

Nachhaltigkeits- bericht



Nachhaltigkeits-Highlights	45
Nachhaltigkeitskennzahlen	47
Fortschritte beim Nachhaltigkeitsrahmen 2025	49
Produktportfolio	53
GF Piping Systems	54
GF Casting Solutions	56
GF Machining Solutions	58
Umwelt: Klima und Ressourcen	59
Klima und Energie	59
Wasserrussabdruck	63
Natürliche Ressourcen	65
Biodiversität	67
Soziales: Menschen und Wohlbefinden	68
Sicherheit und Wohlbefinden	68
Diversität und Inklusion	72
Fairer und attraktiver Arbeitgeber	74
Menschenrechte	79
Corporate Citizenship	83
Unternehmensführung	86
Nachhaltigkeits-Governance	86
Einbindung von Stakeholdern	88
Wesentliche Themen	91
Geschäftsethik und Compliance	94
Verantwortungsvolle Lieferkette	98
Informationen zur Publikation:	
Berichterstattungsansatz	104
Umweltkennzahlen	107
Sozialkennzahlen	113
Inhaltsindex der klimabezogenen Angaben nach GRI/SASB/IFRS	116
Inhaltsübersicht der nichtfinanziellen Bericht- erstattungspflichten nach dem Obligationenrecht (OR)	125
Anhang	127
Uponor und Nachhaltigkeit	127
Kontakte	132

Nachhaltigkeits-Highlights

Der Klimawandel, die Energiewende, der Schutz der Menschenrechte und eine wachsende Nachfrage nach sauberem Trinkwasser zählen zu den dringlichsten Nachhaltigkeitsthemen unserer Zeit.

Mit Produkten und Lösungen zur Bewältigung dieser Herausforderungen unterstützt GF die Wende und fördert gleichzeitig die Nachhaltigkeit im eigenen Unternehmen. GF verfügt über einen klar definierten Nachhaltigkeitsrahmen, der eng mit der Konzernstrategie verflochten ist sowie über eine Reihe von Zielen, die auf die Science Based Target Initiative (SBTi) ausgerichtet sind. Damit übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die eigenen Auswirkungen und unterstützt gleichzeitig seine Kunden auf ihrem eigenen Weg zur Nachhaltigkeit.

2023 erzielte GF Fortschritte in mehreren Nachhaltigkeitsbereichen. Das Corporate Sustainability Team von GF führte eine Machbarkeitsstudie zum Netto-Null-Ziel auf der Basis der SBTi-Standards durch. Ziel dabei war es zu ermitteln, welche Herausforderungen und Chancen ein Netto-Null-Ziel birgt. Hierzu wurden zwei verschiedene Szenarien berücksichtigt. Mithilfe der Ergebnisse konnten realistische, wissenschaftsbasierte Wege zu diesem Ziel skizziert werden. GF führte auch eine Benchmark-Analyse durch, um zu ermitteln, wie Unternehmen die Prinzipien der Biodiversität in ihre Unternehmensstrategien und Offenlegungen integrieren. Dies dient als Richtschnur bei der Ausarbeitung der eigenen Biodiversitätsstrategie von GF im Jahr 2024.

Ebenfalls erstmalig veranstaltete GF 2023 in Zürich seine erste globale Nachhaltigkeitskonferenz. Die Konzernleitung und 160 Mitarbeitende aus dem gesamten Unternehmen befassten sich dort mit wichtigen Nachhaltigkeitsthemen wie Dekarbonisierung, verantwortungsbewusste Geschäftsentwicklung, Kreislaufwirtschaft, Diversität und Inklusion sowie Sicherheit. Auch die ersten Empfängerinnen und Empfänger von Fördermitteln aus dem Nachhaltigkeitsfonds wurden bei der Konferenz bekannt gegeben. Der Nachhaltigkeitsfonds ist Ende 2022 ins Leben gerufen worden und ermöglicht es Mitarbeitenden, ihre eigenen Ideen zu verfolgen. Hierzu werden Fördermittel für Projekte mit entscheidendem Nachhaltigkeitsnutzen bereitgestellt. Aus 84 Vorschlägen wurden 17 Siegerprojekte ausgewählt, darunter die Begrünung und Säuberung der Umgebung von GF Standorten, die Prüfung von Alginatfolie als Verpackungsmaterial, Investitionen in kleine Projekte wie Solarduschen zur Warmwasseraufbereitung mithilfe von Solarenergie anstelle von fossilen Energieträgern, die von GF Mitarbeitenden nach der Arbeit genutzt werden, und die Messung von Luftemissionen. Hierfür wurden Fördermittel in Höhe von CHF 200'000 bereitgestellt, die sich auch auf Gemeinschaften und Initiativen weltweit auswirken werden.

GF machte im Berichtsjahr auch erhebliche Fortschritte bei der Sensibilisierung für Menschenrechte und deren Achtung. Dazu wurden eine formelle Struktur und ein Programm eingeführt, welche die Verpflichtungen von GF im Bereich Menschenrechte flankieren. Dadurch wird sichergestellt, dass dieses wichtige Thema noch stärker in die Betriebsabläufe und Prioritäten von GF einbezogen wird. Gleichzeitig informiert GF seine Lieferanten laufend über die Erwartungen, die im Kodex für Geschäftspartner festgehalten sind.

Die Fortschritte von GF ernten bei externen Stakeholdern breite Anerkennung. So zählt GF in der dritten Ausgabe von "Europe's Climate Leaders" der Financial Times unter den 100 weltweit führenden Unternehmen der Branche zu den besten fünf. Dies unterstreicht das Bekenntnis von GF zur Bewältigung der Klimakrise und zum Setzen von Massstäben für die Branche. Zudem erhielt GF von der globalen Rating-Agentur CDP erstmals die Bestnote "A" für Transparenz und Leistung im Bereich Klimawandel. Für seine ehrgeizigen Ziele im Bereich der Wassersicherheit behielt GF sein bisheriges Rating von "A-" bei und bewies damit, dass das Unternehmen die erforderlichen Massnahmen ergreift, um in Sachen Nachhaltigkeit weltweit führend zu sein.

Zudem wurden alle Divisionen von GF von EcoVadis für ihre Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) mit Medaillen ausgezeichnet. GF Piping Systems und GF Casting Solutions erhielten jeweils eine Goldmedaille und rangieren damit unter den besten 5% der ausgezeichneten Unternehmen, während GF Machining Solutions mit einer anerkennenswerten Silbermedaille zu den besten 15% zählt.

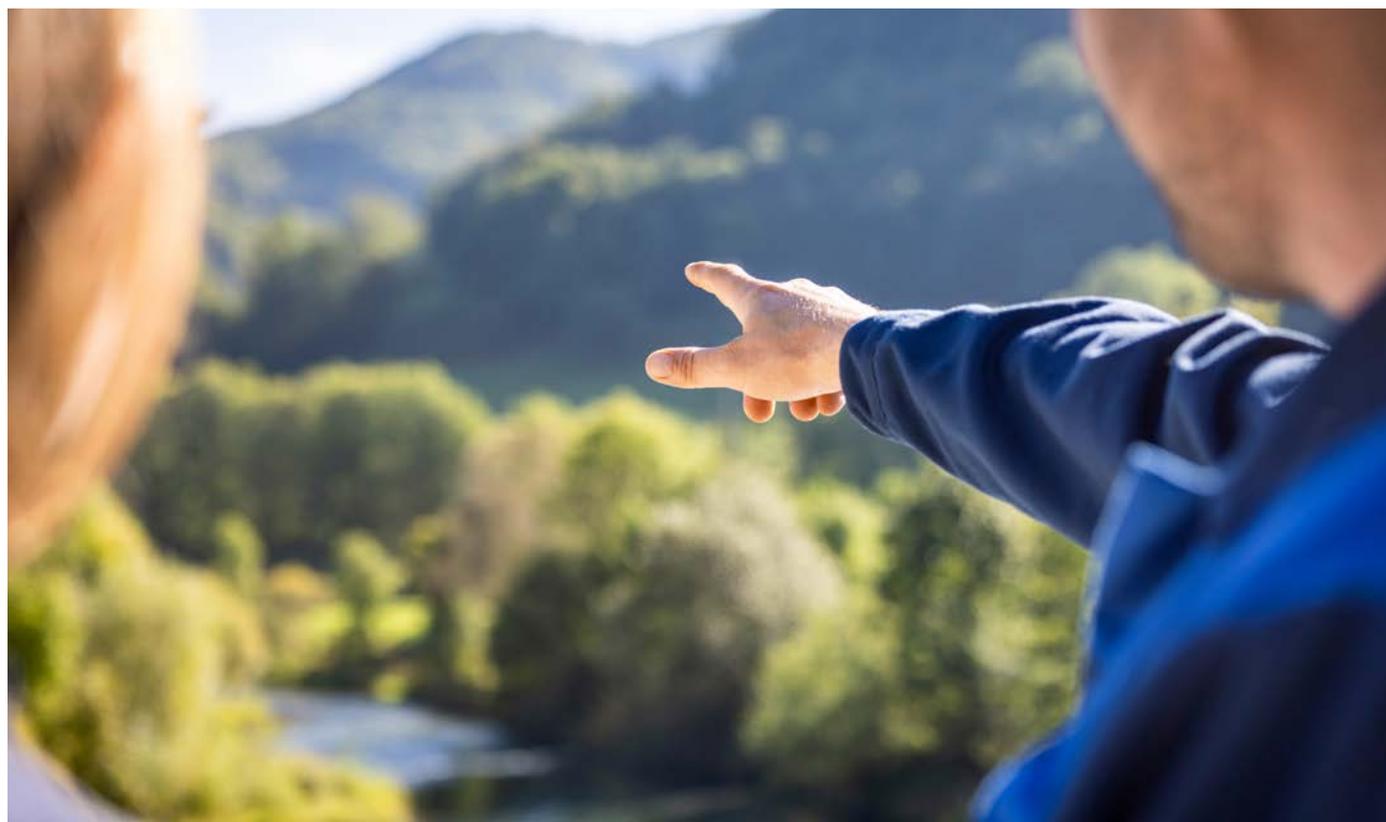
Keines dieser Ergebnisse wäre ohne das Engagement, die Beharrlichkeit und die Kompetenz der Mitarbeitenden von GF möglich gewesen. Um sicherzustellen, dass sie bei der Arbeit sowohl gefördert

als auch gefordert werden, führte das Unternehmen 2023 eine globale Umfrage zum Engagement der Mitarbeitenden durch. Die in 19 Sprachen verfügbare Umfrage deckte alle Divisionen von GF ab und hatte eine Rücklaufquote von 70%. Untersucht wurden verschiedene Aspekte des Arbeitsalltags bei GF. Besondere Stärken ergaben sich in den Kategorien Sicherheit und Engagement, die von über 80% der Befragten positiv bewertet wurden. Ausserdem ging aus der Umfrage hervor, dass die Mitarbeitenden die feste Absicht haben, für die kommenden zwölf Monate bei GF zu bleiben, und stolz darauf sind, zum Unternehmen zu gehören.

GF hat sich verpflichtet, die Menschenrechte an allen seinen Standorten einzuhalten. 2023 führte das Unternehmen den neuen GF Human Rights Due Diligence Process (HRDD) nach Massgabe internationaler Übereinkommen und Standards ein, um sicherzustellen, dass seine Geschäftstätigkeit im Einklang mit neuen und künftigen Regelungen und Transparenzanforderungen steht. Ausführliche Informationen über das Obligationenrecht (OR), das in der Schweiz als Rechtsgrundlage für Geschäftstätigkeit und Unternehmensführung gilt, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt [Inhaltsübersicht der nicht-finanziellen Berichterstattungspflichten nach dem Obligationenrecht \(OR\)](#) in diesem Bericht.

Als abschliessendes Highlight ist hervorzuheben, dass GF im November 2023 die neue Division GF Uponor integrierte und GF Piping Systems GF Corys übernahm. Da beide Akquisitionen im vierten Quartal 2023 stattfanden, enthalten die Grafiken zum Produktportfolio Daten zu GF Corys, während die Grafiken zum Thema Nachhaltigkeit keine Informationen oder Daten zu diesen erworbenen Unternehmen enthalten.

Weitere Informationen zu dieser Akquisition sind dem Abschnitt ["Strategie 2025: auf Kurs"](#) des Unternehmensberichts 2023 zu entnehmen. Weitere Informationen zu Nachhaltigkeit bei Uponor (Finnland) sind dem [Anhang](#) zu diesem Bericht zu entnehmen.



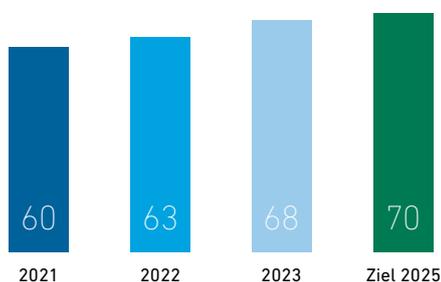
Kennzahlen

Im November 2023 integrierte GF die neue Division GF Uponor und GF Piping Systems erwarb GF Corys Piping Systems (VAE). Da beide Akquisitionen in im vierten Quartal 2023 stattgefunden haben, enthalten die Grafiken zum Produktportfolio Daten zu GF Corys, während die Grafiken zum Thema Nachhaltigkeit keine Informationen oder Daten zu diesen erworbenen Unternehmen enthalten. Ihre Daten werden im Geschäftsjahr 2024 integriert. Die Nachhaltigkeitsdaten von Uponor für das Jahr 2023 sind dem Nachhaltigkeitsbericht von Uponor zu entnehmen, der auf der [Website von GF](#) verfügbar ist.

Produktportfolio

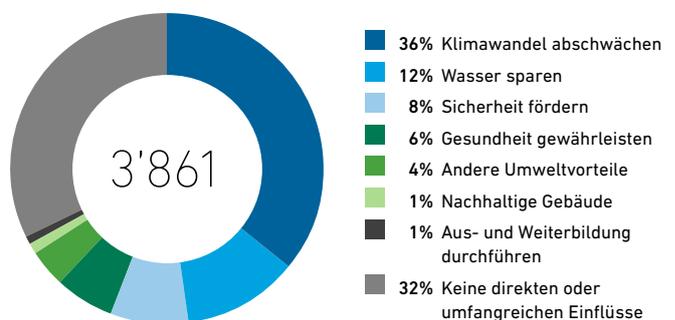
Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen

in % des Gesamtumsatzes von GF



Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen 2023

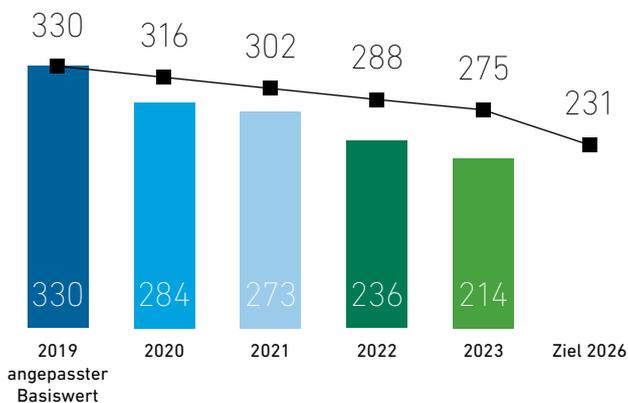
in Mio. CHF



Klima und Ressourcen

CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2)

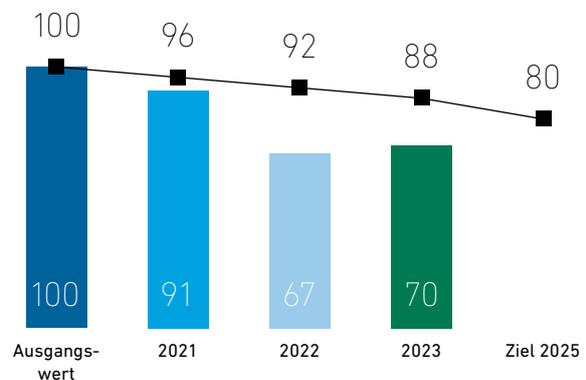
in 1'000 Tonnen



Die CO₂e-Emissionszielgrößen werden ausgehend von angepassten THG-Emissionen von 2019 als Ausgangswert berechnet, um den Anforderungen der SBTi Rechnung zu tragen.

Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex

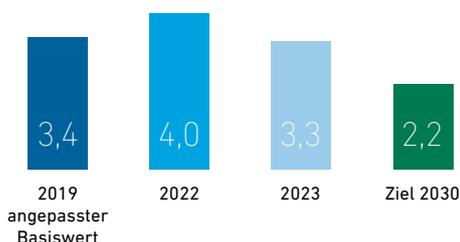
(nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen) in %



Die Durchschnittsdaten von 2018–2020 dienen als Basis, um eine realistischere Verbrauchsentwicklung aufzuzeigen. Weitere Informationen finden sich unter [Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz](#).

CO₂e-Emissionen (Scope-3-Intensität)

(in Tonnen CO₂e pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch)



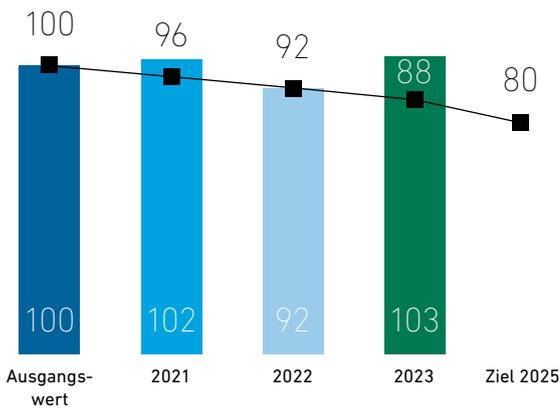
Hinweis: Die im Nachhaltigkeitsbericht 2022 veröffentlichten Umweltdaten enthielten für das letzte Quartal 2022 eine Prognose. Die Ist-Daten für das Gesamtjahr 2022 wurden im Mai 2023 in einem [technischen Dokument auf der Website von GF](#) veröffentlicht. Alle Daten für 2022 in diesem Bericht sind Ist-Daten und können daher leicht von den Daten im Bericht 2022 abweichen. Weitere Informationen finden sich im Kapitel ["Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz"](#). Alle Daten für das Gesamtjahr 2023 sind Ist-Daten. Weitere Informationen zum Berichterstattungsansatz finden Sie im Kapitel ["Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz"](#).

Kennzahlen

Klima und Ressourcen

Wasser-Intensitätsindex¹

(Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen) in %

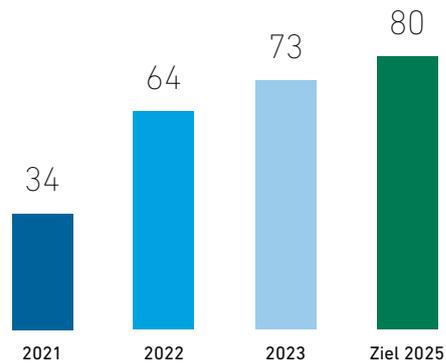


Die Durchschnittsdaten von 2018–2020 dienen als Basis, um eine realistischere Verbrauchsentwicklung aufzuzeigen. Weitere Informationen finden sich unter [Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz](#).

¹ Durch die Umstellung des Produktionsprozesses am US-Standort von GF Piping Systems konnte dessen ökologischer Fussabdruck verringert werden. Damit liegt der jährliche Wasserverbrauch des Standorts unter 10'000 m³, sodass die Zielgrösse für die Wasserintensität nicht mehr anwendbar ist. Die Auswirkungen des Standorts auf die Konzernziele liegen entsprechend der GF Richtlinie zur Neuberechnung unter 5%, sodass keine Neuberechnung der Ausgangswerte und der Vorjahresdaten erforderlich ist.

Durchgeführte Nachhaltigkeitsbewertungen der Hauptlieferanten

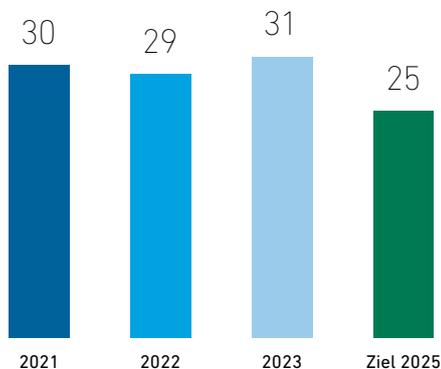
in % der Beschaffungsausgaben



Menschen und Wohlbefinden

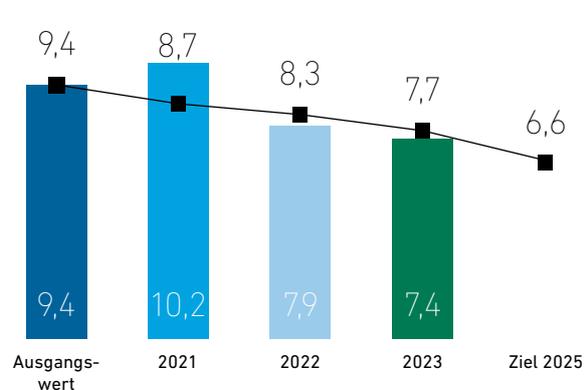
Neu ernannte weibliche Führungskräfte

in %



Unfallrate als Unfallhäufigkeit (lost time injury frequency rate (LTIFR))

pro 1 Mio. Arbeitsstunden



Die Durchschnittsdaten von 2018–2020 dienen als Basis, um eine realistischere Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden und Unfälle aufzuzeigen. Weitere Informationen finden sich unter [Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz](#).

Hinweis: Ende 2022 schloss sich eine weitere Gesellschaft von GF Piping Systems der SIS-Berichterstattung an und wurde daher noch in die Nachhaltigkeitsziele 2025 aufgenommen. Die Änderung der Datenerfassung war nur in den nicht gerundeten Werten und dem Zielpfad 2021 des Unfallratenziels sichtbar. Der Zielwert und der Ausgangswert wurden daher angepasst. Weitere Informationen finden sich im Kapitel ["Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz"](#).

Nachhaltigkeits- rahmen 2025

Um seinem Ziel näherzukommen und eine führende Position im Bereich der Nachhaltigkeit und der Innovation zu übernehmen, hat GF im Jahr 2021 seinen Nachhaltigkeitsrahmen 2025 entwickelt, der in die Strategie 2025 eingebettet ist.

Gemäss diesem Rahmen will GF im Bereich der Nachhaltigkeit eine führende Position einnehmen durch:

- hochwertige und nachhaltige Produkte und Lösungen;
- Förderung der Kreislaufwirtschaft;
- Schaffung eines vielfältigen, anregenden und sicheren Arbeitsumfelds;
- Zusammenarbeit mit Stakeholdern entlang der Wertschöpfungskette.

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 umfasst drei Schwerpunkte: Produktportfolio, Klima und Ressourcen, Menschen und Wohlbefinden. In jedem dieser Bereiche wurde ein langfristiges Ziel festgelegt, flankiert von neun quantitativen Zielen, die in der Grafik auf Seite 50 dargestellt sind. GF befindet sich nun im dritten Jahr der Umsetzung und hat 2023 bedeutende Fortschritte im Hinblick auf diese Ziele gemacht. Damit ist das Unternehmen gut aufgestellt, um die im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 festgelegten Ziele innerhalb der beiden kommenden Jahre zu erreichen.

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 ist auch auf 11 der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen ausgerichtet, darunter:

- **SDG 3, 6, 7, 9, 11 und 13:** Das Unternehmen ermöglicht den sicheren und zuverlässigen Transport von Wasser und Gas, fördert nachhaltigere Formen der Mobilität und treibt die energieeffiziente und saubere Fertigung voran. Damit stellt es seinen Kunden und Gemeinschaften weltweit nachhaltigkeitsfördernde Produkte und Dienstleistungen bereit.
- **SDG 6, 7, 12, 13 und 17:** GF verpflichtet sich dazu, den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) zu reduzieren und arbeitet divisionsübergreifend und gemeinsam mit seinen Lieferkettenpartnern daran, seine THG-Emissionen wirksam zu senken.
- **SDG 4, 5, 6 und 8:** Gesundheit, Sicherheit, Wohlbefinden und Bildung seiner Mitarbeitenden und der Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist, haben für GF als fortschrittlicher und verantwortungsbewusster Arbeitgeber höchste Priorität.

1 KEINE ARMUT



2 KEIN HUNGER



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER WASSER



15 LEBEN AN LAND



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Nachhaltigkeitsrahmen 2025



Produktportfolio

Entwicklung innovativer Produkte und Lösungen für einen nachhaltigen Lebenszyklus



Produktportfolio

70% des Umsatzes mit sozialem oder ökologischem Nutzen



Klima & Ressourcen

Entflechtung von Ressourcenverbrauch und Wachstum



SBT CO₂e Emissionen

Reduktion der absoluten Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionen um 30% bis 2026

Reduktion der Scope-3-CO₂e-Emissionen um 34,6% pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch bis 2030



Wasser

Reduktion der Wasserintensität um 20% in Gebieten mit hoher Knappheit



Abfall

Reduktion der Intensität des deponierten und verbrannten Abfalls um 20%



Lieferkette

Durchführung von Nachhaltigkeitsbewertungen bei 80% der Beschaffungsausgaben



Menschen & Wohlbefinden

Schaffung eines vielfältigen, anregenden und sicheren Arbeitsumfeldes



Diversität und Integration

25% der neu ernannten Führungskräfte sind weiblich



Engagement der Mitarbeitenden

Mindestens 80% empfehlen GF als Arbeitgeber erster Wahl



Gesundheit und Sicherheit

Reduktion der Unfallrate um 30%

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



17 PARTNERSCHAFTEN FÜR ERREICHUNG DER ZIELE



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



Fortschritte 2023

Im vergangenen Jahr hat GF im Hinblick auf die meisten Zielgrößen gute Fortschritte erzielt. Der folgende Überblick zeigt Ihnen, wo GF bei der Zielerreichung steht und was das Unternehmen während des Jahres 2023 erreicht hat.

Produktportfolio

Ziel 2025	Stand 2023	Fortschritte 2023
Produktportfolio		
 <p>70% des Umsatzes mit sozialem oder ökologischem Nutzen</p>		<p>GF erzielte 68% des Umsatzes mit Produkten, Systemen oder Lösungen, die einen sozialen oder ökologischen Nutzen bringen.</p> <p>Alle drei Divisionen führen fortwährend Massnahmen und Projekte durch, um den Anteil von Produkten, Systemen und Lösungen mit sozialem oder ökologischem Nutzen zu erhöhen. Alle Innovationen unterliegen einer quantifizierbaren Bewertung, um sicherzustellen, dass sie den Kriterien entsprechen und dazu beitragen, sich der Zielgrösse anzunähern.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel "Produktportfolio".</p>

Klima und Ressourcen

Ziel 2025	Stand 2023	Fortschritte 2023
SBT CO₂e-Emissionen		
 <p>Reduktion der absoluten Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionen um 30% bis 2026</p>		<p>GF reduzierte die Scope-1- und Scope-2-Emissionen gemessen am Ausgangswert um 35%.</p> <p>GF ist diesem Ziel im Berichtsjahr ein gutes Stück nähergekommen. Die Steigerung des Anteils des erneuerbaren Stroms am Gesamtstrom um 50% hat zu diesem grossen Erfolg beigetragen.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel "Klima und Energie".</p>
SBT CO₂e-Emissionen		
 <p>Reduktion der Scope-3-CO₂e-Emissionen um 34,6% pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch bis 2030.</p>		<p>Die Scope-3-Intensität blieb im Vergleich zur Baseline mit 3,3 Tonnen CO₂e pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch stabil.</p> <p>Ursache hierfür war hauptsächlich eine günstige Materialverteilung zugunsten von kohlenstoffarmen Rohstoffen bei GF Casting Solutions. Die Intensität von GF Piping Systems litt unter methodischen Anpassungen bei den Emissionsfaktoren und einem Anstieg der Verwendung von kohlenstoffintensiven Rohstoffen. Alle Divisionen verfolgen weiterhin ihre Scope-3-Roadmaps mithilfe verschiedener Massnahmen.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel "Klima und Energie".</p>
Wasser		
 <p>Reduktion der Wasserintensität um 20% in Gebieten mit grosser Wasserknappheit</p>		<p>Die Wasserintensität von GF in Gebieten mit grosser Knappheit ist im Vergleich zum Ausgangswert um 3% gestiegen.</p> <p>Im Vergleich zu 2022 ist die Wasserintensität des Unternehmens gestiegen. Dies ist auf eine negative Entwicklung der Produktionsvolumen-einheit am Standort mit den höchsten Auswirkungen auf das Konzernziel zurückzuführen. Der Wasserverbrauch an Standorten in wasserarmen Gebieten ging jedoch gegenüber dem Vorjahr um 11% zurück.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel "Wasserfussabdruck".</p>

Abfall

 <p>Reduktion der Intensität des deponierten und verbrannten Abfalls um 20%</p>		<p>GF reduzierte die Intensität der auf Deponien entsorgten oder verbrannten Abfälle im Vergleich zum Durchschnitt von 2018 bis 2020 um 30%.</p> <p>Dieser Erfolg ist hauptsächlich der Rezyklierung von Sand am Standort von GF Casting Solutions in Leipzig (Deutschland) zu verdanken. Im Berichtsjahr rezyklierte GF 78% seines Abfalls.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel "Natürliche Ressourcen".</p>
---	---	---

Lieferkette

 <p>Durchführung von Nachhaltigkeitsbewertungen bei 80% der Beschaffungsausgaben</p>		<p>GF bewertete 73% seiner Beschaffungsausgaben im Jahr 2023. Dies steht im Einklang mit der Erreichung seines Fünfjahresziels.</p> <p>Um diese Nachhaltigkeitsbewertungen durchzuführen, ist GF eine Partnerschaft mit der Ratingagentur EcoVadis eingegangen. Darüber hinaus akzeptiert das Unternehmen auch vergleichbare intern entwickelte Ratings und Überprüfungen des Nachhaltigkeitsrisikos. Im Jahr 2023 lag der durchschnittliche EcoVadis-Score der Lieferanten von GF bei 58 von 100.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel "Verantwortungsvolle Lieferkette".</p>
--	---	---

Menschen und Wohlbefinden

Ziel 2025 Stand 2023 Fortschritte 2023

Diversität und Inklusion

 <p>25% der neu ernannten Führungskräfte sind weiblich.</p>		<p>31% der neu ernannten Führungskräfte waren weiblich. Folglich hat GF sein Ziel übertroffen.</p> <p>Das umfassende Schulungsprogramm von GF zum Thema Diversität und Inklusion wurde vor Kurzem um ein Modul zu unbewussten Vorurteilen bei der Einstellung erweitert. Im Berichtsjahr trug das Programm "Women in Leadership" (WIL) zur Vernetzung weiblicher Führungskräfte in Europa bei.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel "Diversität und Inklusion".</p>
---	--	--

Engagement der Mitarbeitenden

 <p>Mindestens 80% empfehlen GF als Arbeitgeber erster Wahl.</p>		<p>Insgesamt empfiehlt der Grossteil unserer Mitarbeitenden GF als Arbeitgeber erster Wahl (Medianwert: 80%).</p> <p>Im Jahr 2023 führte GF in allen Divisionen eine umfassende weltweite Umfrage zum Engagement der Mitarbeitenden durch. Die Rücklaufquote von 70% entspricht den Erwartungen für eine erstmalig durchgeführte Umfrage.</p> <p>Die Ergebnisse unterstreichen die gute Atmosphäre und eine positive Entwicklungskultur. Dies fördert die Bemühungen von GF, ein diverses, inklusives und motivierendes Arbeitsumfeld zu pflegen.</p> <p>Weitere Informationen finden sich im Kapitel "Fairer und attraktiver Arbeitgeber".</p>
--	---	--

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz

 <p>Reduktion der Unfallrate um 30%</p>		<p>Die Unfallrate von GF sank 2023 auf 7,4 LTIFR. Die Gesamtzahl der Unfälle belief sich auf 233.¹ Damit ist die Anzahl der Unfälle im Vergleich zu 2022 um 12% zurückgegangen.</p> <p>Dieser Fortschritt ist das Ergebnis der laufenden Bemühungen um mehr Sicherheit, wie beispielsweise die "Null-Risiko"-Kampagne "Be Aware, Be Safe" und regelmässige Sicherheitsaudits.</p> <p>Weitere Informationen finden sich im Kapitel "Sicherheit und Wohlbefinden".</p>
---	---	--

¹ Die Gesamtzahl der Unfälle bei GF belief sich auf 235. Davon werden 233 bei der Berechnung der LTIFR berücksichtigt, da sich zwei Unfälle an einem Standort ereigneten, der gemäss der im Abschnitt [Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz](#) beschriebenen Methode nicht Teil der Ziele für 2025 ist.

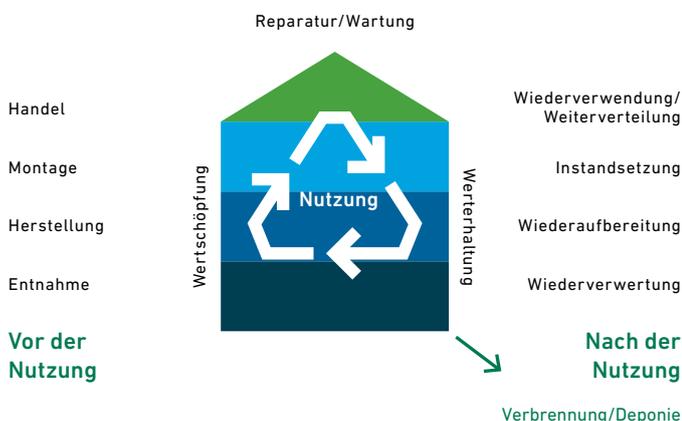
Produktportfolio

Die innovativen Produkte und Lösungen von GF ermöglichen den sicheren Transport von Flüssigkeiten und Gasen und bieten leichte Gusskomponenten für die Mobilitäts- und die Energieindustrie sowie Hochpräzisions-Fertigungstechnologien. Damit unterstützt GF Unternehmen und Gemeinschaften weltweit dabei, Ressourcen zu schonen, die Umwelt zu schützen und Energie zu sparen.

Um dieses Ziel zu erreichen, verpflichten sich alle Divisionen von GF dazu, die positiven Nachhaltigkeitsauswirkungen ihrer Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern.

Die Ausrichtung von GF auf Nachhaltigkeit entlang des gesamten Forschungs- und Entwicklungsprozesses ist ein Schlüsselfaktor für Innovation und für den Erfolg der Produkte und Lösungen von GF. Um diese Ausrichtung bereits in der frühen Phase der Produktentwicklung zu fördern, haben die Divisionen das Sustainability-Assessment-Modell eingeführt. Dabei handelt es sich um eine Methode zur quantifizierbaren Bewertung, die auf die divisionspezifischen Märkte und Ziele zugeschnitten ist. Entspricht eine geplante Innovation nicht den Nachhaltigkeitskriterien des Modells, wird das Projekt nicht weiterverfolgt. Folgende Kriterien werden berücksichtigt:

Höchster Wert



Das Verständnis der Kreislaufwirtschaft bei GF basiert auf dem Value-Hill-Modell, bei dem der höchste Wert, dargestellt durch die Spitze des Berges, in der Nutzungsphase erhalten bleibt. Siehe www.circle-economy.com/resources/master-circular-business-with-the-value-hill

- **Ökologische Kriterien:** Das Produkt verringert die THG-Emissionen, sorgt für einen geringeren Energie- oder Wasserverbrauch oder enthält biologisch abbaubare, rezyklierte oder rezyklierbare Werkstoffe.
- **Soziale Kriterien:** Das Produkt bietet einen verbesserten Bedienkomfort, sodass die Nutzenden das Potenzial und die Effizienz der Lösung maximieren können, oder einen verbesserten Gesundheitsschutz und eine verbesserte Sicherheit der Nutzenden.
- **Wirtschaftliche Kriterien:** Das Produkt bietet eine verbesserte Effizienz und/oder Produktivität oder ist mit den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft kompatibel.

Infolge dieser Bemühungen erwirtschaftete GF im Jahr 2023 68% des Umsatzes mit Produkten und Lösungen, die einen sozialen oder ökologischen Nutzen bieten.



Produktportfolio

70% des Umsatzes mit sozialem oder ökologischem Nutzen

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



GF verpflichtet sich auch dazu, in der Produktentwicklung in allen Divisionen die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu berücksichtigen. Die Kreislaufwirtschaft reduziert Abfälle und Ressourcenverschwendung, indem die Lebensdauer von Werkstoffen und Produkten durch Wiederverwendung, Reparatur, Überholung und Rezyklierung verlängert wird. Um seine Bemühungen im Hinblick auf die Kreislaufwirtschaft zu verstärken und die Ziele des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 zu unterstützen, konzentriert sich GF insbesondere auf die Wiederverwendung von Werkstoffen. Hierzu werden Werkstoffe für die Produktion ausgewählt, die sich leicht rezyklieren lassen, und die Produkte so konzipiert, dass sie möglichst gut demontiert und repariert werden können. Auch wenn die konsequente Ausrichtung auf ein Produktdesign im Sinn der Kreislaufwirtschaft sowohl zeitlich als auch ressourcenintensiv ist, ist GF davon überzeugt, dass sich diese Investition auszahlen wird – nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für die Zukunft der Weltgemeinschaft.

68% des Umsatzes 2023 erwirtschaftete GF mit Produkten und Lösungen, die einen sozialen oder ökologischen Nutzen bieten.

GF Piping Systems

GF Piping Systems ist die führende Anbieterin von Rohrleitungssystemen für den sicheren, leckagefreien und nachhaltigen Transport von Flüssigkeiten und Gasen. Die Produkte der Division sind mit modernstem Design und der neuesten digitalen Technologie ausgestattet und gewährleisten, dass die Kunden an der Spitze dieser sich schnell entwickelnden Industrie bleiben. Die Division bedient zahlreiche anspruchsvolle Marktsegmente. Die starke Fokussierung auf Kundenorientierung und Innovation widerspiegelt sich in ihrem preisgekrönten Produktportfolio, das Ventile, Antriebe, Armaturen, Rohre und Verbindungstechnologien umfasst. Mit diesen Produkten schafft GF Piping Systems in Unternehmen und Gemeinschaften weltweit Verbindungen fürs Leben.

Die Absperrklappe 565 und der pneumatische Antrieb des Typs PPA von GF Piping Systems spielen bei der Bereitstellung von Wasser in hoher Qualität in Schwimmbecken eine wesentliche Rolle.



Die Produkte und Lösungen von GF Piping Systems unterstützen die Kunden dabei, ihre Klima- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen: Sie tragen zur Verringerung ihres Energieverbrauchs und ihrer THG-Emissionen bei der Installation und im Betrieb der Systeme bei, verringern die Umweltauswirkungen ihrer Lösungen durch Verwendung nachhaltigerer Werkstoffe, sorgen für eine nachhaltige und langlebige Gebäudeinfrastruktur (ein wichtiger Faktor für umweltfreundliches Bauen) und erhöhen die Wassereffizienz von Industrieprozessen. Mithilfe der zuverlässigen und hochwertigen Systeme können die Kunden ihre Fluidprozesse sicher betreiben und so ihre Mitarbeitenden schützen.

GF Piping Systems spielt auch eine wichtige Rolle bei der weltweiten Überwindung des mangelnden Zugangs zu sauberem Trinkwasser – eine sich verschärfende Krise und ein wichtiges Nachhaltigkeitsthema. Die Division versorgt die bedürftigsten Gebiete mit ihren Lösungen für sicheren und leckagefreien Wassertransport. Dadurch hat sie dazu beigetragen, durch Wasser übertragene Krankheiten zu reduzieren, die Trinkwasserhygiene zu verbessern und Trinkwasserverluste infolge von Lecks in veralteten Infrastrukturen zu verringern.

Im Jahr 2023 verstärkte GF Piping Systems ihre Präsenz und ihre Kundenbeziehungen auf dem chinesischen Markt deutlich mit einem neu errichteten hochmodernen Produktionsstandort. Das Werk von GF Piping Systems im chinesischen Yangzhou wurde im April 2023 eröffnet und ist mit modernster Technologie und energieeffizienten Anlagen ausgestattet. Damit kommt ihm eine herausragende Bedeutung für verschiedene Sektoren wie Mikroelektronik, Wasseraufbereitung, Chemikalien, Marine, Hochbau und Datenzentren zu. Insbesondere die Vorfertigungswerkstatt mit Reinraum ermöglicht die Produktion komplexer, kundenspezifischer Produkte für die Halbleiter- und die Energiebranche. Mit diesem strategischen Schritt unterstreicht GF Piping Systems ihr Bekenntnis zu Innovation und kundenorientierten Lösungen am dynamischen chinesischen Markt.

Wichtige Nachhaltigkeitsinnovationen im Jahr 2023

GF Piping Systems hat mehrere Projekte umgesetzt, um die Nachhaltigkeit ihrer Produkte zu verbessern. So wurde ein neues Plattformkonzept für alle Innovationsbereiche (insbesondere die Prozessautomatisierung) eingeführt, das den Fokus auf die Modularität und Wiederverwendbarkeit von Komponenten und das Recycling- und Überholungspotenzial von Produkten legt. Dies wirkte sich positiv auf das Komponentenmanagement, die Lagerbestände, die Wartbarkeit und die Instandhaltung aus. Eines dieser Projekte war die Entwicklung modularer Metalleinsätze für die Absperrklappe 565 Lug-Style, die sowohl austauschbar als auch recycelbar sind. Dieses neue Produkt wurde Anfang 2024 auf den Markt gebracht.

Neben technischen und technologischen Verbesserungen prüfte die Division auch weiterhin alternative Geschäftsmodelle, um die Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft voranzubringen. Insbesondere führte sie einen Kreislaufwirtschaftsrahmen für alle Innovationsprojekte ein, um einen umfassenden Überblick über jede Phase des Produktlebenszyklus zu erhalten, und schulte Teams in dieser Methode. Dazu gehörten die Erarbeitung von detaillierten Checklisten und Kriterien für ein auf die Kreislaufwirtschaft ausgerichtetes Produktdesign sowie ein Schulungsprogramm für Innovations- und Designteams, um die Umsetzung des Konzepts der Kreislaufwirtschaft zu unterstützen. Aus dieser Arbeit gingen sechs Pilotprojekte zur Kreislaufwirtschaft hervor, die 2023 lanciert wurden und verschiedenen Innovationsteams bei GF Piping Systems dabei halfen, die Design- und Geschäftsgrundsätze der Kreislaufwirtschaft zu verstehen und in ihren Innovationsprojekten umzusetzen.

Ein weiterer wichtiger Erfolg im Jahr 2023 war die Umstellung von Polyurethanschaum auf eine nachhaltige Verpackung auf Papierbasis bei den Industrieventilen von GF Piping Systems. Diese Verpackung kann als Papier/Kartonage recycelt werden. Im Vergleich zum Polyurethanschaum verbraucht die neue Verpackung mit Kartoneinlage und Umreifungsband über 99% weniger Plastik: Statt 98 g sind es nun nur noch 0,5 g.

Weitere Nachhaltigkeitsinitiativen und -erfolge von GF Piping Systems im Jahr 2023 umfassten unter anderem:

- Entwicklung eines anteilmässig aus Bio-Rohstoffen hergestellten PVC-Portfolios durch Austausch von 20% des rohölbasierten Werkstoffs durch biobasierte Werkstoffe. Damit wird PVC, ein wichtiger Ausgangsstoff in der chemischen Industrie, nachhaltiger. 2023 beschaffte GF Piping Systems die folgenden Anteile an biobasierten Werkstoffen¹ für ihre in Eigenproduktion erzeugten Systeme²:
- Für PVC-U³, metrisches System/britischer Standard:
 - 19% biobasierte Werkstoffe in Armaturen und Ventilen
 - 9% biobasierte Werkstoffe in Rohren
- Durchführung von 90 Nachhaltigkeitsbewertungen, um das Nachhaltigkeitspotenzial einzelner Projekte zu beurteilen und sicherzustellen, dass alle neuen Produkte und Lösungen Vorteile im Hinblick auf Nachhaltigkeit bieten.
- Fortsetzung der Strategie und des Massnahmenplans, um die Anzahl an Umweltproduktdeklarationen (EPDs) und Lebenszyklusanalysen (LCAs) für Produkte zu steigern. Im Jahr 2023 wurden neue EPDs und LCAs für die Systeme JRG Sanipex und MULTI/JOINT® 3000 Plus entwickelt und freigegeben. Mit diesen Daten kann GF Piping Systems bei Ausschreibungen für private oder öffentliche Wassernetze die Umweltleistung ihrer Lösung über die gesamte Lebensdauer gegenüber den Kunden transparent darstellen.
- Erhalt der Cradle-to-Cradle (C2C)-Produktzertifizierung der EPEA für das INSTAFLEX-Portfolio. Mit der C2C-Zertifizierung kann GF Piping Systems nachweisen, dass sie in der Lage ist, Polymerlösungen für Wassersysteme, die möglichst wenige Ressourcen verwenden, und weitere Produkte in einem geschlossenen System zu entwickeln und herzustellen. Durch Partnerschaften mit Institutionen wie der EPEA konnte GF Piping Systems bewährte C2C-Verfahren aus verschiedenen Branchen übernehmen.
- Einführung eines Produktrücknahmeprogramms für den Schweizer Markt, trotz bestehender Herausforderungen aufgrund der Komplexität der zu recycelnden Gegenstände, die sich aus verschiedenen Werkstoffen zusammensetzen. Die Division lancierte zudem das Programm "Taking Forward" zur Sammlung von Bauabfällen, auch von Rohrleitungssystemen, um sie in einem kontrollierten Werkstoffkreislauf der Recyclierung zuzuführen.

¹ Die von GF Piping Systems verwendeten biobasierten Werkstoffe werden aus erneuerbaren Rohstoffen gewonnen und ersetzen teilweise herkömmliche Vorprodukte für Kunststoffe aus fossilen Quellen. Die Werkstoffe werden Abfallströmen entnommen und beeinträchtigen somit nicht die Nahrungsmittelproduktion. Derzeit setzt GF Piping Systems biobasierte Werkstoffe an den Produktionsstandorten in der EMEA-Region ein. In anderen Regionen sind diese Werkstoffe entweder nicht verfügbar oder deren Beschaffung ist aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll. Für andere Divisionen von GF und deren unterschiedliche Produktportfolios sind biobasierte Werkstoffe nicht relevant. Als Nachweis für die Beschaffung biobasierter Werkstoffe akzeptiert GF Piping Systems ISCC PLUS-Zertifizierungen, Version 3.3 oder aktueller.

² Alle Systeme von GF Piping Systems sind auf der [Website Systeme – GF Piping Systems \(gfps.com\)](https://www.gfps.com) verfügbar.

³ PVC-U – die Abkürzung für Polyvinylchlorid ohne Weichmacher – ist der häufigste PVC-Typ für Rohrleitungen und Armaturen, die für den Transport von Trinkwasser, Abwasser und für unterirdische Entwässerungssysteme sowie für industrielle Anwendungen in der chemischen Prozessindustrie verwendet werden.

GF Casting Solutions

Als führende Anbieterin von Leichtbaukomponenten für die Mobilitäts- und Energiebranche und Vorreiterin bei der Herstellung von Strukturbauteilen für die Automobilindustrie fördert GF Casting Solutions branchenführend Lösungen für nachhaltige Mobilität. Die Division konzentriert sich auf die Entwicklung innovativer Lösungen für die Gussfertigung sowie die additive Fertigung und bietet ihren Kunden – insbesondere in der Automobil-, Luft- und Raumfahrt- sowie Energieindustrie – gezielt entwickelte Produkte, um Herausforderungen am Markt zu begegnen.

GF Casting Solutions trägt nicht nur mit ihren Leichtbaulösungen zu einer nachhaltigen Mobilität bei, sondern wird auch ihrer starken Verpflichtung zu Qualität und zur kontinuierlichen Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden gerecht.



Die Division unterstützt ihre Kunden in der frühen Entwicklungsphase durch Co-Design und Co-Entwicklung von Komponenten für nachhaltige Mobilitätslösungen. Durch die Entwicklung leichter Komponenten trägt GF Casting Solutions dazu bei, das Gewicht eines Fahrzeugs zu verringern. So benötigt es weniger Brennstoff oder seine Batteriereichweite erhöht sich – ein wesentlicher Faktor, um die THG-Emissionen während der Lebensdauer des Fahrzeugs zu verringern. Die Division konzentriert sich insbesondere auf die Entwicklung leichter Strukturbauteile, beispielsweise im Segment Elektro- und Hybridfahrzeuge und für Off-Highway- und Industriekomponenten, und richtet ihre Prioritäten damit auf die Entwicklung der Mobilitätsindustrie aus.

Die Division leistet auch einen Beitrag zur nachhaltigen Erzeugung von Energie und entwickelt und fertigt Komponenten für Gas- und Hybridturbinen per 3D-Druck, der nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Dasselbe gilt für das Luft- und Raumfahrtsegment, in dem GF Casting Solutions gut aufgestellt ist, um die Turbinenindustrie dabei zu unterstützen, ökoeffizient zu werden.

Für ihre Komponenten verwendet GF Casting Solutions Aluminium, Magnesium, Eisen und Superlegierungen, die alle nahezu unendlich oft recycelt werden können. Die Rückverfolgbarkeit der Komponenten wird mittels eines QR-Codes auf dem Produkt gewährleistet. Die Division setzt auch KI-gestützte Fertigungskonzepte ein, um die technischen Grenzen des Druckgusses zu erweitern. Dadurch werden bei der Herstellung des Produkts und in der Logistik erhebliche Mengen an Energie eingespart.

Wichtige Nachhaltigkeitsinnovationen im Jahr 2023

GF Casting Solutions konzentrierte sich weiterhin auf Produktions- und Produktverbesserungen mit erheblichen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Die Division verzeichnete bahnbrechende Fortschritte im Strukturguss. Dabei werden mehrere Einzelkomponenten zu einem Gussteil zusammengefasst und damit im Vergleich zu herkömmlichen Verbindungstechniken wie Schweißen erhebliche Mengen an Energie eingespart. Dies verleiht den Projekten der Division in der frühen Produktentwicklungsphase Auftrieb, insbesondere im Bereich Elektro-/Hybridfahrzeuge. Innovationen in der Legierungsentwicklung wie selbstaushärtende Legierungen, die nicht mehr wärmebehandelt werden müssen, haben die Kunden dabei unterstützt, ihre THG-Reduktionsziele zu erreichen. Die Division erzielte zudem weitere Fortschritte beim verzugsoptimierten Abkühlen, um den Richtprozess zu minimieren.

Im Jahr 2023 wurde GF Casting Solutions als Beiratsmitglied im Projekt FutureCarProduction des Fraunhofer Instituts bestellt. Bei diesem Projekt entwickeln Expertinnen und Experten aus verschiedenen Forschungsbereichen gemeinsam einen umfassenden Ansatz für neue Karosseriekonzepte wie Giga-Casting. Unter Berücksichtigung von Bewertungskriterien wie Nachhaltigkeit und technische Leistung werden verschiedene Aspekte des Konstruktionsprozesses betrachtet, darunter Wiederverwendungskonzepte, Verwendung sekundärer Rohstoffe und strukturelle Integrität. Damit sollen Unternehmen dabei unterstützt werden, sich in der frühen Phase der Produktentwicklung für ein robustes Design zu entscheiden.

Mit der Einweihung des Standorts von GF Casting Solutions in Shenyang (China) im April 2023 vertiefte die Division zudem ihre Kundenbeziehungen auf dem chinesischen Markt. Das Werk in Shenyang ist das zweite Druckguss-Produktionswerk in China und liegt strategisch günstig in der Nähe grosser Automobilkunden. Mit seinem Fokus auf der Fertigung grosser Strukturbauteile reduziert das Werk nicht nur die Logistikkosten, sondern garantiert auch höchste Qualität. Mit modernsten Maschinen für Aluminium- und Magnesiumkomponenten entspricht das neue Werk den aktuellsten



Nachhaltigkeitsstandards und belegt das Engagement von GF Casting Solutions für Innovation und umweltbewusste Fertigung in China.

Weitere Nachhaltigkeitsinitiativen und -erfolge von GF Casting Solutions im Jahr 2023 umfassten unter anderem:

- Eine bedeutende Innovation in der Fertigung von Trennwänden (der Automobilkomponente zwischen Motor- und Fahrgastraum). Dieses Bauteil, das bisher aus über 20 einzelnen Blechteilen bestand, wird nun in einem Stück gegossen, ist 20% bis 30% leichter und erfordert bei der Fertigung weniger Schweißarbeit. Insbesondere benötigt das neue Design aus nur einer Komponente nicht mehr 20 einzelne Schweißpunkte und ermöglicht auf Kundenseite eine deutlich schnellere und einfachere Montage. Die Entwicklung dieser innovativen Designlösung erforderte beträchtliches Ingenieur-Know-how.
- Finalisierung und Umsetzung eines Pilotprojekts zum sogenannten "Product Carbon Footprints" (PCF). GF Casting Solutions modellierte High-Runner-Produkte mit einer nach ISO 14067 zertifizierten Software. Die so erhaltenen PCFs wurden anschliessend extern zertifiziert, um zu bestätigen, dass sie der Anforderung gemäss ISO 14067 zur PCF-Berechnung entsprechen. Im Jahr 2024 wird das Projekt auf eine breitere Produktpalette ausgeweitet.
- Die Umsetzung eines KI-gestützten Produktionsanlaufs verringerte beim Druckguss (HPDC) in der Vorlaufphase der Produktion den Verzug und die Ausschussquote.
- Kundentage, um wichtigen Kunden den Kontakt zu den Abteilungen für F&E, Innovation, Nachhaltigkeit und Einkauf zu ermöglichen. Die Veranstaltungsleiterinnen und -leiter demonstrierten die Bedeutung von Produktzirkularität und -nachhaltigkeit und stellten das Konzept zur Berechnung des PCF vor.

GF Machining Solutions

GF Machining Solutions fördert die energieeffiziente und nachhaltige Fertigung in der globalen Präzisionsmaschinenindustrie. Die Division ist eine führende Anbieterin von Komplettlösungen für die Formenbauindustrie sowie für Hersteller von Präzisionsteilen und -werkzeugen. Das breite Produktportfolio umfasst Maschinen für das Fräsen, Lasertexturieren, die Lasermikrobearbeitung, die Elektroerosion und die additive Fertigung. Darüber hinaus bietet die Division Spindeln sowie Lösungen für Automation, Werkzeuge und Digitalisierung an. Als vertrauenswürdige Partnerin stellt sie hochmoderne Maschinenlösungen für ein breites Spektrum an Akteuren aus der Industrie bereit.

Die Division hat sich zum Ziel gesetzt, einen neuen Fertigungsansatz zu entwickeln, der effizienter, intelligenter und nachhaltiger ist. Die Energiekosten steigen und das Bewusstsein für den Klimawandel wächst. Die Kunden verlangen daher nach Lösungen, mit denen sie ihren Energieverbrauch senken können. Die F&E-Teams der Division bewerten den Energieverbrauch der Maschinen genau

Die Montage von Fräsmaschinen erfordert gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende, da sich GF Machining Solutions durch die besonders hohe und beständige Qualität ihrer Produkte auszeichnet.



und achten dabei besonders auf einen optimierten Stromverbrauch bei kritischen Bauteilen wie Pumpen und Kühlsystemen. Ausserdem prüft die Division Wege, um den Energieverbrauch ihres gesamten Gebäudeportfolios zu senken.

GF Machining Solutions hat in die Verbesserung der Ressourceneffizienz ihrer Maschinen investiert. So macht beispielsweise ihre Lasertexturierungstechnologie – eine Alternative zum chemischen Ätzen – die Verwendung gefährlicher Stoffe überflüssig und reduziert den Materialverlust. Die neue Generation von Drahterodiermaschinen der Division bieten den Kunden eine deutlich höhere Flexibilität und setzt in puncto Geschwindigkeit, Leistung und maximale Bearbeitungseffizienz neue Branchenmassstäbe. Gleichzeitig reduziert sie durch einen geringeren Draht- und damit auch Energieverbrauch die Gesamtkosten und die Umweltauswirkungen.

GF Machining Solutions stellt sicher, dass alle ihre Produkte sämtliche Sicherheitsauflagen einhalten, um die maschinenbedienenden Personen zu schützen. Nach dem anwendbaren europäischen Recht ist nicht das Unternehmen, das die Maschinen kauft oder verwendet, sondern der Maschinenhersteller für die Sicherheit der bedienenden Personen verantwortlich. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass GF seine Maschinen genau überwacht und alle geltenden Bestimmungen einhält.

Durch eine derartige Betreuung der Maschinen integriert GF Machining Solutions die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft in die Produktentwicklung und verhilft ihren Kunden zu energieeffizienten, sauberen und sicheren Fertigungslösungen.

Wichtige Nachhaltigkeitsinnovationen im Jahr 2023

GF Machining Solutions tätigte erhebliche Investitionen, um die Nachhaltigkeit im gesamten Betrieb zu verbessern. Die Division führte mehrere Nachhaltigkeitsbewertungen durch und prüfte Initiativen zur Rezyklierung von Maschinen am Ende ihrer Lebensdauer, um brauchbare Rohstoffe zurückzugewinnen, anstatt sie zu entsorgen. Darüber hinaus setzte GF Machining Solutions weiterhin Massnahmen zur Reduktion der Verpackung ihrer Produkte um und prüfte Möglichkeiten, wie sich Plastikverpackungen vermeiden und Verpackungen optimieren und wiederverwenden lassen. Zudem unterstützt die Division ihre Lieferanten bei der Umsetzung von Initiativen zur Verringerung der Abfälle in deren Betrieben.

Weitere Nachhaltigkeitsinitiativen und -erfolge von GF Machining Solutions im Jahr 2023 umfassten unter anderem:

- Schaffung von sieben zusätzlichen Energieeffizienzsertifikaten für Produkte im Jahr 2023 (Gesamtzahl nun insgesamt elf). Diese Zertifikate, von denen ein Grossteil gemäss ISO 14955 Werkzeugmaschinen entwickelt worden ist, werden allen Angeboten für die jeweiligen Maschinen beigelegt.
- Zusammenarbeit mit einem Versanddienstleister für den Versand von Maschinen auf speziell angefertigten Paletten mit 90% weniger Verpackung, sodass der Verpackungsmüll erheblich reduziert und die Installationszeit für den Kunden verkürzt wird.
- Übernahme von MACN (Frankreich) im Jahr 2021 und von VAM Control (Italien) im Jahr 2022. Beide Akquisitionen sorgten für eine Erweiterung des Know-hows der Division im Bereich Überholung, Umrüstung und Rezyklierung von Maschinen (weitere Informationen zu diesem Projekt finden sich unter ["Natürliche Ressourcen"](#) im Kapitel ["Umwelt"](#)).
- Optimierung des Energieverbrauchs der Maschinen mit dem Econowatt-System, mit dem die meisten neuen Maschinen inzwischen standardmässig ausgestattet sind. Dieses System sorgt für Präzision im Betrieb und spart im Standby-Modus Energie.

Umwelt: Klima und Ressourcen

Die ökologische Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil der langfristigen Strategie von GF. Über die Entwicklung seiner Produkte und Dienstleistungen sucht der Konzern kontinuierlich nach Möglichkeiten, um seinen Verbrauch an Energie, Wasser und natürlichen Ressourcen zu verringern, damit die THG-Emissionen und die Abfallerzeugung sinken und die Auswirkungen auf Gemeinschaften, in denen er tätig ist, begrenzt bleiben. Die Leitung des Unternehmens priorisiert Investitionen in erneuerbare Energie und Energieeffizienz, um die Scope-1- und Scope-2-Emissionen zu begrenzen, und unterstützt ihre Lieferanten dabei, ihre eigenen Dekarbonisierungsbemühungen zur Senkung der Scope-3-Emissionen zu intensivieren. Dieses Engagement liegt der Roadmap von GF zugrunde, seine wissenschaftsbasierte Zielgrösse zu erreichen, und stellt die Weichen für den Weg des Unternehmens zum Netto-Null-Ziel. Überdies ist GF Vorreiter bei der Förderung der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft, indem es fortlaufend nach nachhaltigeren Werkstoffen für die Verwendung in seinen Produkten und nach neuen Möglichkeiten sucht, um Produktionswerkstoffe wiederzuverwenden oder zu recyceln. Durch seinen verantwortungsbewussten, wissenschaftsbasierten und transparenten Ansatz zur Verringerung seiner Auswirkungen will GF in seiner gesamten Branche einen Wandel anregen, als Vorbild für Klimamassnahmen durch Konzerne fungieren und dazu beitragen, eine nachhaltige und sichere Zukunft für alle zu gestalten.

Klima und Energie

GF konzentriert sich darauf, seine Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) durch Reduktion des Energieverbrauchs, verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und Steigerung der Effizienz entlang der Wertschöpfungskette erheblich zu verringern. Hierzu entwickelt GF Aktionspläne, um seine validierten wissenschaftsbasierten Zielgrössen zu erreichen, die auf das Ziel des Pariser Klimaabkommens ausgerichtet sind, die Erderwärmung auf 1,5 °C im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Diese Ziele unterstreichen die Verpflichtung des Unternehmens zum Klimaschutz und seine Anstrengungen zur Begrenzung des Klimawandels.



Scope-1- und Scope-2-Emissionen

Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen machen rund 13% der gesamten THG-Emissionen von GF aus. Das Unternehmen ist aktuell auf Kurs mit seinem SBTi-Ziel, die absoluten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen bis 2026 um 30% zu reduzieren. Im Berichtsjahr gingen die gesamten Scope-1- und Scope-2-Emissionen gegenüber 2022 um 9% und gemessen am Ausgangswert von 2019 um 35% zurück. Diese Fortschritte waren auf mehrere Faktoren zurückzuführen, vor allem aber auf die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und die Verbesserung der Energieeffizienz im gesamten Betrieb.



SBT CO₂e-Emissionen

Reduktion der **absoluten Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionen um 30% bis 2026.**

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Erneuerbare Energie

Ein erheblicher Anteil der von GF insgesamt verbrauchten Energie besteht aus Strom. Daher ist die Steigerung der Menge an erneuerbaren Energien ein Schlüsselfaktor, um die von der SBTi validierten Ziele zu erreichen. Das Unternehmen kauft erneuerbaren Strom für seine globalen Standorte und steigert kontinuierlich seine Investitionen in die Eigenproduktion von erneuerbaren Energien. Im Jahr 2023 belief sich der Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch dank der Umstellung mehrerer Werke von fossil erzeugtem auf erneuerbaren Strom auf 33% (gegenüber 29% im

Jahr 2022). Davon stammte der Grossteil (95%) aus dem Zukauf von rund 1'067'000 GJ an erneuerbarem Strom, vorwiegend aus Wasser- und Windkraft. Der Rest wurde mit Wasserkraft und Solaranlagen selbst erzeugt oder als erneuerbare Fernwärme zugekauft.⁴

Energieeffizienz

Ein weiterer wichtiger Schritt für GF zur Reduktion seines THG-Fussabdrucks besteht darin, die Energieeffizienz in seinen Betriebsabläufen zu erhöhen. Die Leitung des Unternehmens hat dieses Ziel priorisiert und unterstützt alle Divisionen bei der Durchführung von Projekten und Modernisierungen zur Erhöhung der Effizienz. Im Jahr 2023 umfassten diese Projekte:

- Forschungs- und Designinitiativen zur Verringerung der für die Herstellung von Produkten benötigten Energie;
- Berücksichtigung von Energieeffizienzmassnahmen bei Sanierungen und beim Bau neuer Anlagen in Übereinstimmung mit dem Energiemanagementstandard ISO 50001;
- proaktive Suche nach Druckluftleckagen in Maschinen, um den Energieverbrauch zu senken (trägt auch zu den Klimazielen der Kunden bei);
- Einbau von Energieüberwachungssystemen an mehreren Standorten;
- Fertigstellung der Innovation des Hauptsitzes von GF in Schaffhausen (Schweiz). Damit hat sich die Anzahl der Ladestationen für E-Autos und E-Bikes erhöht. Auch andere E-Mobilitäts-Angebote wurden ausgeweitet, darunter mehr Parkplätze mit Ladestationen.

Scope-3-Emissionen

Der Grossteil der THG-Emissionen von GF (87%) stammt aus Scope-3-Emissionen, die in den vor- und nachgelagerten Stufen seiner Wertschöpfungskette anfallen.

Das von der SBTi validierte Ziel des Unternehmens besteht darin, die Scope-3-THG-Emissionen bis 2030 um 34,6% pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch zu reduzieren. Aus Ausgangsbasis dienen dabei die Werte von 2019. Gegenüber 2022 sank die Scope-3-Emissionsintensität auf 3,3 Tonnen CO₂e pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch. Damit blieb die Zahl gegenüber dem Ausgangswert von 2019 stabil. Die Entwicklung trägt positiv zur Erreichung des Ziels bei, da das Unternehmen seine Intensität trotz Geschäftswachstum stabilisiert hat. Überwiegend die Aufteilung zugunsten kohlenstoffarmer Produkte bei GF Casting Solutions und GF Piping Systems wurde durch Veränderungen der Methode für Emissionsfaktoren leicht negativ beeinträchtigt.



SBT CO₂e-Emissionen

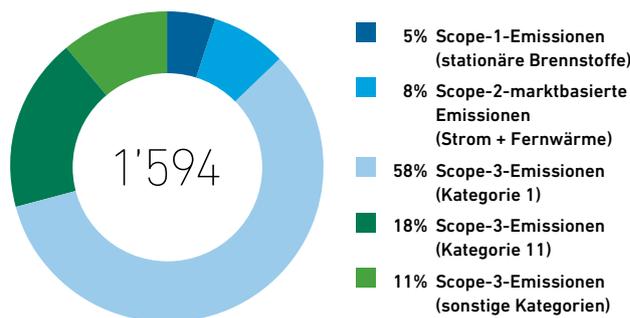
Reduktion der **Scope-3-CO₂e-Emissionen um 34,6% pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch bis 2030.**

Im Verlauf des Jahres 2023 hat GF mehrere Möglichkeiten ausgelotet, um die Emissionen in seiner Wertschöpfungskette weiter zu senken, etwa durch die Ermittlung von Werkstoffen, die sich ersetzen lassen. GF hat ausserdem die Beschaffungskategorien mit dem höchsten CO₂e-Ausstoss analysiert und steht im Dialog mit wichtigen Lieferanten über Reduktionsmöglichkeiten und effizientere Logistikdienstleistungen. Darüber hinaus wurde der

⁴ Biogas wurde 2019 und wird seit 2022 zugekauft und machte einen Anteil von <0,1% am Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien aus.

CO₂e-Emissionen pro Scope

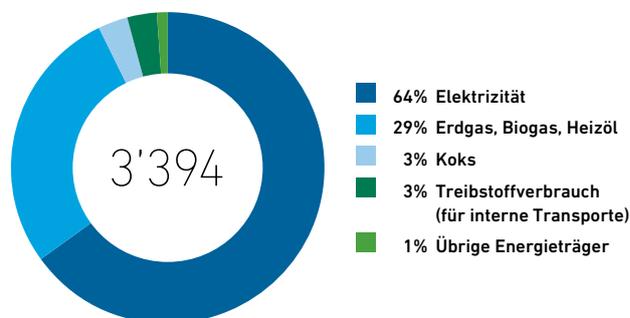
in 1'000 Tonnen



Die Analyse zeigt, dass Scope-3-Emissionen fast 90% der CO₂e-Emissionen von GF ausmachen, während die übrigen 10% auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen entfallen.

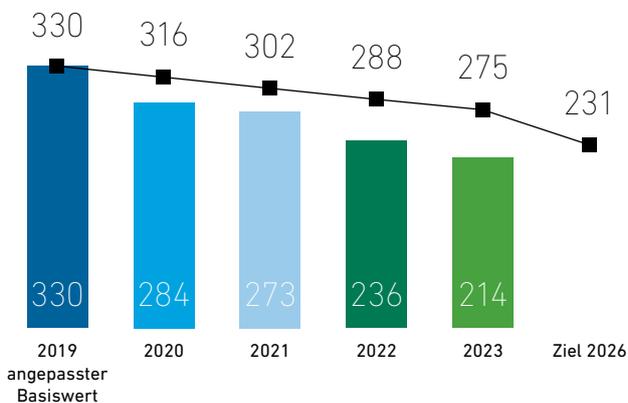
Energiequellen

in 1'000 GJ



CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2)

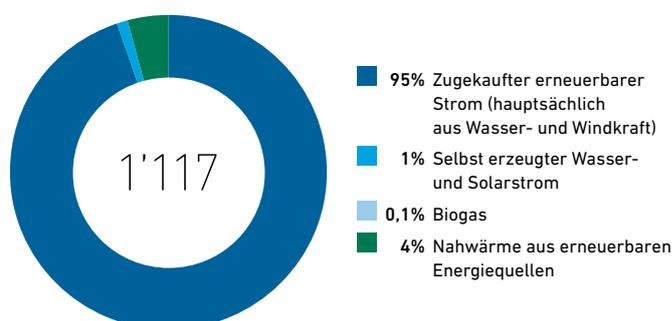
in 1'000 Tonnen



Die CO₂e-Emissionsziele basieren auf angepassten THG-Emissionen von 2019 als Ausgangswert, um die Anforderungen der SBTi zu berücksichtigen.

Erneuerbare Energie (beinhaltet zertifizierten Grünstrom)

in 1'000 GJ



Energieverbrauch der Maschinen auf Kundenseite durch Hinzufügung energieeffizienter Komponenten weiter gesenkt.

Zusätzlich formulierte GF in der Anpassung seines Kodex für Geschäftspartner im Jahr 2023 die Erwartung, dass seine Geschäftspartner die Dekarbonisierungsbemühungen unterstützen, indem sie die THG-Emissionen aus ihrem eigenen Betrieb und ihren Lieferketten durch kontinuierliche Umsetzung von Energieeffizienzprogrammen und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen reduzieren.

Netto-Null-Ziel

Im Jahr 2023 führte das Nachhaltigkeitsteam von GF eine Machbarkeitsstudie zum Netto-Null-Ziel auf der Basis der anerkannten Richtlinien der SBTi durch. Mit der Studie sollte ermittelt werden, ob ein Netto-Null-Ziel realistisch ist. Hierzu wurden die Chancen und Herausforderungen analysiert, mit denen GF auf dem Weg zu diesem Ziel konfrontiert sein dürfte. Als Maschinenbauunternehmen verpflichtet sich GF zu einer verantwortungsbewussten, wissenschaftsbasierten und transparenten Kommunikation. Folglich ist erst ein fundiertes und überprüftes Programm erforderlich, bevor der für das Erreichen von Netto-Null erforderliche 30-Jahres-Zeitplan erarbeitet wird.

Um die Scope-1- und Scope-2-Emissionen seiner eigenen Betriebsabläufe zu senken und so das Netto-Null-Ziel zu erreichen, ist eine Umstellung auf erneuerbare Energien erforderlich. Dies setzt Investitionen in bestehende Maschinen und Infrastrukturen sowie den weiteren Ausbau des selbst erzeugten Stromvolumens aus erneuerbaren Energien voraus. Darüber hinaus müssen die Prozesse, die aktuell auf fossilen Energieträgern beruhen, so umgestaltet werden, dass sie mit erneuerbaren Energien betrieben werden können.

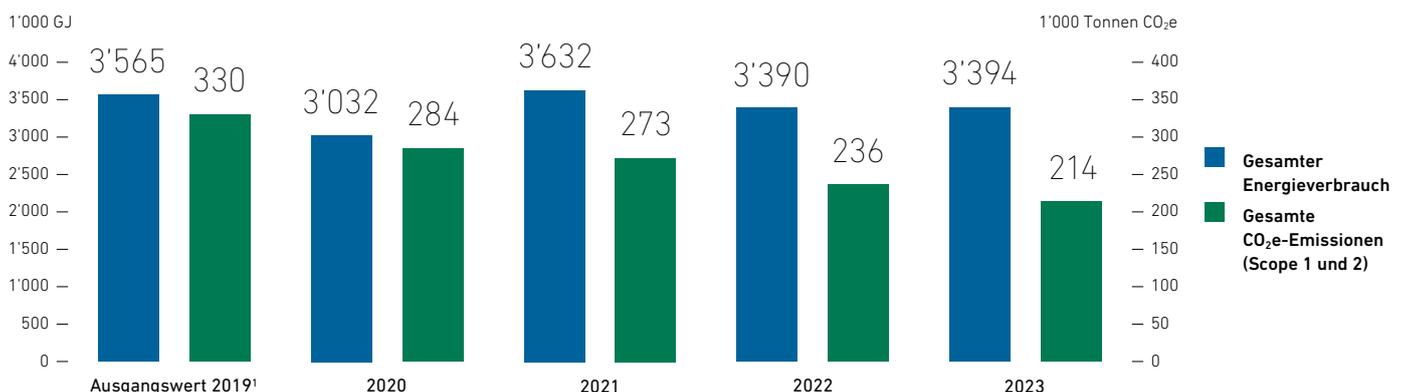
Eine grössere Herausforderung stellt das Netto-Null-Ziel in Bezug auf die Scope-3-Emissionen aus eingekauften Gütern und Dienstleistungen sowie der Nutzung der verkauften Produkte dar. Eine zentrale Erkenntnis der Machbarkeitsstudie lautete, dass sich die Netto-Null-Lösungen in vielen Fällen noch in der Pilotphase befinden und mehr Zeit benötigt wird, um die Anwendbarkeit in industriellem Massstab ausführlich zu testen. Kohlenstoffarme Rohstoffe befinden sich ebenfalls noch in der Entwicklung und sind nicht in allen Ländern in vollem Umfang verfügbar. Trotz dieser Herausforderungen verfolgt GF die Entwicklungen auf den Märkten für kohlenstoffarme Rohstoffe und die technische Entwicklung aufmerksam und wird die bestehende Machbarkeitsstudie weiter vertiefen.

Hinzu kommt, dass die Ausgangswerte für die THG-Emissionen aufgrund der Akquisition von Uponor (Finnland) 2023 im Verlauf des kommenden Jahres angepasst und neue SBTi-Ziele eingereicht werden. Sobald die Roadmaps von Uponor und GF zur Emissionsverringerung aneinander angeglichen sind, wird die Konzernleitung ihr langfristiges Netto-Null-Ziel überarbeiten. (Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsprioritäten von Uponor vor der Akquisition enthält das Kapitel [Uponor und Nachhaltigkeit im Anhang](#).)

Datenverfolgung

GF nutzt Umweltmanagementsysteme (Environmental Management Systems, EMSs), um seine Fortschritte auf dem Weg zu seinen Klimazielen zu unterstützen. Mithilfe dieser Systeme kann das Unternehmen seine Ressourcen effizienter verwalten, Korrekturmassnahmen ergreifen, wenn der tatsächliche Ressourcenverbrauch festgelegte Ziele überschreitet, und die Steigerung der Energieeffizienz datengestützt angehen. Per Ende 2023 erhoben 87% der Rechtseinheiten von GF mit Produktionsstätten ihre Daten mithilfe des Tools Sustainability Information System (SIS) und 85% von ihnen verfügten über ein Umweltmanagementsystem, das gemäss ISO 14001 (Umweltmanagementsysteme) zertifiziert ist. Darüber hinaus waren zehn der Standorte von GF nach dem Energiemanagementstandard ISO 50001 zertifiziert. Auf diese Standorte entfallen 55% des Gesamtenergieverbrauchs von GF.

Gesamter Bruttoenergieverbrauch und gesamte CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2)



¹ Die CO₂e-Emissionsziele basieren auf angepassten THG-Emissionen von 2019 als Ausgangswert, weswegen in dieser Grafik die angepassten Zahlen von 2019 dargestellt sind.

Highlights

GF Piping Systems

GF Piping Systems hat sich zur Reduktion seiner Umweltauswirkungen verpflichtet. Hierzu räumt die Division Initiativen für mehr Energieeffizienz oberste Priorität ein, greift zunehmend auf eigene Energiequellen zurück und erwirbt Zertifikate für Strom aus erneuerbaren Energien. Um noch mehr Energie zu sparen, hat GF Piping Systems in Europa sowie Nord- und Südamerika ein Programm ins Leben gerufen. Damit soll an ihren Standorten proaktiv nach Druckluftleckagen gesucht werden, insbesondere in der Kunststoffindustrie, in der Druckluft extensiv eingesetzt wird. Diese Initiative hat innerhalb eines Jahres 782 MWh Energie und 166 Tonnen CO₂e eingespart. Im Fluorpolymer-Produktionswerk von GF in Ettenheim (Deutschland) konnte der Pumpendruck bei gleichbleibender Durchflussleistung erfolgreich um 1,5 bar gesenkt werden. Der Stromverbrauch sank dadurch von 50 kWh auf 37 kWh. PT GF Indonesia erzielte durch Umgestaltung des Luftleitungssystems Energieeinsparungen bei seiner Luftkompressoranlage. In Italien optimierte GF Pfc die Kühlwassersysteme, um die Energieeffizienz der Rohrextrusion zu verbessern. Dies führte zu einer Senkung des Energieverbrauchs um 40% und einer Verbesserung des Mikroklimas am Arbeitsplatz. GF Hakan (Türkei) führte einen "Gemba"-Energierundgang ein, um Bereiche für Energieeinsparungen zu identifizieren.

GF Traisen (Österreich) machte mit der Anbindung an ein regionales Biomasse-Heizkraftwerk einen wichtigen Schritt zur Reduktion seiner Abhängigkeit von fossilen Energieträgern. Dies führte ab Oktober 2023 zu 1'200 Tonnen weniger CO₂e im Jahr und einer Senkung des Erdgasverbrauchs um 25%. Zusätzlich wurden im Jahr 2023 an verschiedenen Standorten Solarmodule installiert, unter anderem bei GF Deutschland und bei GF Fittings Chinaust in China, sodass der Anteil der erneuerbaren Energien im Unternehmen insgesamt stieg.

Das Werk von GF Piping Systems in Ratnagiri (Indien) erhielt als erster industrieller Produktionsstandort des Landes vom US Green Building Council und der Green Business Certification Inc. zwei LEED-Zertifizierungen der Stufe Platin und eine LEED-Zertifizierung der Stufe Gold. Das LEED-Zertifizierungsprogramm ist ein international anerkanntes Ratingsystem für gesunde, effiziente, CO₂- und kostensparende umweltfreundliche Gebäude.

GF Casting Solutions

GF Casting Solutions setzte ihre Klimaschutzaktivitäten im Jahr 2023 im Rahmen ihrer Energy Task Force fort. Die Energy Task Force ist ein Team mit Kompetenzen in den Bereichen operative Technologie, F&E, Einkauf und Nachhaltigkeit. Mithilfe modernster Technologie zur Abwärmerückgewinnung konnten die Scope-1-Emissionen an den Standorten von GF Casting Solutions verringert werden. Auch die Nutzung digitaler Hilfsmittel, beispielsweise zur Erkennung von Druckluftleckagen und zum automatischen Wechsel von Geräten in den Energiesparmodus, trug in den europäischen Werken von GF Casting Solutions zum Energiesparen bei.

Bis Ende 2023 hatte die Division weltweit Solarmodule mit einer Leistung von mehr als 6 MW installiert und plant 2024 die Installation weiterer Solarmodule in Rumänien. Der neu eröffnete Standort in Shenyang (China) erhielt vor Kurzem eine LEED-Zertifizierung der Stufe Silber. Auch die laufenden Verbesserungen im Werk in Pitești (Rumänien) zielen auf die Ausrichtung auf diese Anforderungen ab. Dazu zählen Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Wassersparen sowie die Installation von Solarmodulen auf dem Dach.

Im Hinblick auf die konzernweite Richtlinie von GF zur E-Mobilität, der zufolge alle neuen geleasten Dienstfahrzeuge reine Elektrofahrzeuge sein müssen, werden die Werke mit Ladestationen ausgestattet, beginnend in Leipzig (Deutschland), Herzogenburg (Österreich) und Shenyang (China). In Österreich verbindet nun ausserdem der neue Elektro-LKW erfolgreich zwei Werke in Altenmarkt und Herzogenburg sowie das Lager in St. Gallen (Österreich). Alle Divisions- und Geschäftsbereichsfunktionen haben sich nun darauf geeinigt, die Richtlinie zur E-Mobilität einzuhalten, und bauen ihre Elektrofahrzeugflotte aus.

Im Jahr 2023 arbeitete GF Casting Solutions zudem erfolgreich mit ihren Lieferanten zusammen, um die Scope-3-Emissionen in ihrer gesamten Wertschöpfungskette zu senken und ihre Ziele zur Emissionsreduktion zu erreichen.

GF Machining Solutions

Dank mehrerer im Jahr 2023 umgesetzter Initiativen ist GF Machining Solutions ihren Emissionszielen für 2025 ein gutes Stück nähergekommen. Das Werk der Division in Changzhou in der Nähe von Shanghai (China) hat seinen CO₂e-Fussabdruck in Bezug auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen durch die Umstellung auf Grünstrom erfolgreich um mehr als 99% reduziert. Für diese bedeutende Leistung wurde das Werk mit einem Umweltpreis ausgezeichnet. Die restlichen Emissionen wurden durch den Erwerb von Zertifikaten aus Schweizer Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Der Standort ist nun neben Biel (Hauptsitz Schweiz), Langnau (Schweiz) und Vällingby (Schweden) der vierte Standort von GF Machining Solutions, der in Bezug auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen CO₂-neutral ist. Auch mit der Elektrifizierung der Fahrzeugflotten, der Installation von Ladestationen und – soweit machbar – Solaranlagen kommen die Standorte von GF Machining Solutions voran.

Die Division setzte auch die Entwicklung und Umsetzung eines Aktionsplans zur Verbesserung des Energieverbrauchs ihrer Maschinen fort. Dies umfasste auch die Ausstattung von immer mehr Maschinen mit Econowatt. Dieses Softwaremodul stellt sicher, dass die Maschine im Betrieb mit optimaler Präzision arbeitet und bei Nichtgebrauch in den Energiesparmodus wechselt. So werden erhebliche Energieeinsparungen erzielt. Econowatt war vorher eine Zusatzoption für Fräsmaschinen der Division, zählt nun aber in fast allen neuen Maschinen zur Standardausstattung.

Die Schweizer Standorte von GF Machining Solutions verbessern ihren Nachhaltigkeitsfussabdruck durch die Verwendung erneuerbarer Energie.

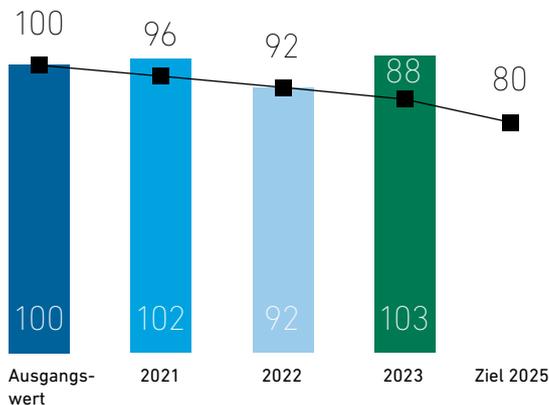


Wasserfussabdruck

Im Rahmen der Bemühungen, seine Umweltauswirkungen zu reduzieren, verfolgt GF gewissenhaft seinen Wasserverbrauch. Während der Wasserverbrauch bei vielen seiner vorgelagerten Lieferanten hoch ist, haben die Produktionsstätten von GF Lösungen entwickelt, um den Wasserverbrauch zu begrenzen.

Wasser-Intensitätsindex¹

(Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen) in %



¹ Durch die Umstellung des Produktionsprozesses am US-Standort von GF Piping Systems konnte dessen ökologischer Fussabdruck verringert werden. Folglich liegt der jährliche Wasserverbrauch des Standorts unter 10'000 m³. Daher ist die Zielgrösse für die Wasserintensität nicht mehr anwendbar. Die Auswirkungen des Standorts auf die Konzernziele liegen entsprechend der GF Richtlinie zur Neuberechnung unter 5%, sodass keine Neuberechnung der Ausgangswerte und der Werte des Vorjahres erforderlich ist.

So reduzieren beispielsweise geschlossene Kühlsysteme, die in den meisten Werken von GF Casting Solutions und GF Piping Systems eingesetzt werden, den Verbrauch, indem sie das Wasser bei der Produktion wiederverwenden. Alle Standorte gehen auch sorgfältig mit ihrem Abwasser um und stellen sicher, dass bei der ordnungsgemässen Einleitung in natürliche Wassersysteme oder kommunale Kläranlagen alle geltenden Gesetze und Vorschriften eingehalten werden. Da die meisten Produktionsstätten von GF nach ISO 14001 (Umweltmanagementsysteme) zertifiziert sind, wurden in vielen Werken Wassersparmassnahmen eingeführt.



Wasser

Reduktion der Wasserintensität um 20% in Gebieten mit grosser Wasserknappheit.

Zusätzlich hat GF bei der Anpassung seines Kodex für Geschäftspartner im Jahr 2023 eine neue Klausel eingefügt, der zufolge Geschäftspartner über Systeme verfügen müssen, die gewährleisten, dass die Wasserqualität durch ihre Betriebsabläufe nicht beeinträchtigt wird. Für den Schutz der Wasserressourcen ausserhalb der Betriebsabläufe von GF war dies ein wichtiger Schritt.

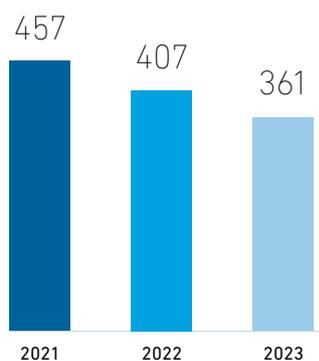
Der Gesamtwasserverbrauch von GF stieg 2023 gegenüber dem Vorjahr um 1%. Das Unternehmen verbesserte sein Wassermanagement nochmals, indem Wasserzähler und Wassersparvorrichtungen installiert, Produktionsmaschinen überprüft und Wasserrohre auf Leckagen geprüft wurden. Ausserdem wurde auf die Regenvorhersage geachtet, um Regenwasser zu sammeln und in Produktionsprozessen und im Aussenbereich, beispielsweise im Landschaftsbau, zu nutzen.

Im Rahmen seiner Strategie 2025 will GF seine Wasserintensität an 13 Standorten in Gebieten mit grosser Wasserknappheit gegenüber dem Ausgangswert von 2018 bis 2020 um 20% reduzieren.⁵ Im Jahr 2023 erzielten diese Standorte weitere Fortschritte im Hinblick auf dieses Ziel und konnten ihren absoluten Wasserverbrauch um 11% senken. Gleichwohl hatte das Werk mit dem grössten Einfluss auf das Konzernziel mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen, sodass das Ziel 2023 verfehlt wurde.

⁵ Im Jahr 2023 wurde ein Standort von GF Piping Systems in den USA von der Zielgrösse für die Wasserintensität ausgenommen, wie im Abschnitt "Umfang von Datensammlung und Berichterstattung" beschrieben.

Wasserverbrauch an GF Standorten in wasserarmen Gebieten¹

in 1'000 m³



Highlights

GF Piping Systems

Die Standorte von GF Piping Systems Hakan in Cerkezköy und Sanliurfa (beide in der Türkei) reduzierten ihren Wasserverbrauch durch einen produktionszentrierten Planungsansatz und befassten sich bei einer Veranstaltung zum Weltwassertag mit Wasserleckagen und der Stärkung des Wasserbewusstseins. GF Piping Systems Indonesien konnte ihren Wasserverbrauch weiter reduzieren, nachdem kürzlich bereits erfolgreich verschiedene Wassersparinitiativen eingeführt wurden. So ermöglichten beispielsweise die Reduktion des Wasserdrucks von 2 bar auf 1,2 bar und die Installation von Durchflussbegrenzern eine Senkung des Wasserverbrauchs um 26% gegenüber dem Ausgangswert aus dem Jahr 2019. GF Piping Systems Indonesia feierte kürzlich auch die Einweihung eines neuen Wasserversorgungssystems für ihr Werk. Damit hat es nun einen zuverlässigen Zugriff auf sauberes städtisches Wasser und ist bei Engpässen nicht mehr auf Zisternenwagen angewiesen.

GF Casting Solutions

Im Jahr 2023 konzentrierte GF Casting Solutions ihre Wassersparmassnahmen auf Standorte in Gebieten mit Wasserknappheit und entwickelte hierzu Initiativen, um den Gesamtwasserverbrauch zu reduzieren. Während der laufenden Baumassnahmen am Werk der Division in Pitești (Rumänien) wurden die wassersparenden Technologien modernisiert und mit Regenwassernutzungsanlagen ergänzt. Die neuen Wassersparmassnahmen spielen eine wichtige Rolle für die bevorstehende LEED-Zertifizierung des Werks der Stufe Silber. Das Werk der Division in Shenyang (China) sparte mit seiner Regenwassernutzungsanlage rund 800'000 l Wasser – ein wichtiger Faktor für die erfolgreiche LEED-Zertifizierung der Stufe Silber im Jahr 2023. In einem weiteren Werk, der Giesserei von GF Casting Solutions in Kunshan (China), wurden neue Rohrleitungen

oberirdisch verlegt und die bestehenden Messgeräte verbessert, um anhand von Veränderungen des Wasserverbrauchs Leckagen frühzeitig zu erkennen. Zusammen dürften diese Massnahmen dazu beitragen, den Gesamtwasserverbrauch der Division in den kommenden Jahren zu reduzieren.

GF Machining Solutions

GF Machining Solutions verfolgt einen umfassenden Ansatz zur Reduktion des Wasserverbrauchs. Dazu gehören dielektrische Messungen zur Leckageortung in Tanks, um die Verwendung von Wasser in geschlossenen Kreisläufen zu ermöglichen, interaktive Workshops zum Thema Wassersparen sowie die wirksame Kommunikation mit externen Dienstleistern wie Reinigungsdiensten über die Bedeutung von Wassersparmassnahmen.

Im Sinn einer lösungsorientierten, zukunftsgerichteten Herangehensweise an dieses Problem bietet der Produktionsstandort in Peking (China) auch Anreize für Mitarbeitende an, die Ideen zum Wassersparen vorbringen.



Natürliche Ressourcen

GF ist bestrebt, die natürlichen Ressourcen zu schonen, und sucht hierzu fortlaufend nach neuen und wirksamen Methoden zum Wiederverwenden oder Rezyklieren von Produktionswerkstoffen. Gleichzeitig bemüht sich das Unternehmen, den erforderlichen Werkstoffeinsatz zur Fertigung seiner Produkte zu verringern. Darüber hinaus beobachtet GF kontinuierlich die Märkte, um nachhaltigere Werkstoffe zu beschaffen und in die Lieferkette zu integrieren.

Durch Partnerschaften mit anderen Industrieunternehmen kann GF Werkstoffreste, Nebenprodukte und Abfälle aus Produktionsprozessen umnutzen und so den Bedarf des Unternehmens an Energie und Ressourcen insgesamt reduzieren. GF sorgt dafür, dass zuverlässige Systeme und Prozesse vorhanden sind, um die Umweltauswirkungen der erzeugten Abfälle zu reduzieren, auch wenn es sich dabei meistens nicht um Sonderabfälle handelt. Dieses ganzheitliche Konzept im Umgang mit den Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf alle wichtigen Etappen im Lebenszyklus eines Produkts – von der Auswahl der Rohstoffe bis hin zur verantwortungsbewussten Entsorgung oder Rezyklierung von Produkten am Ende ihrer Nutzungsdauer.



Abfall

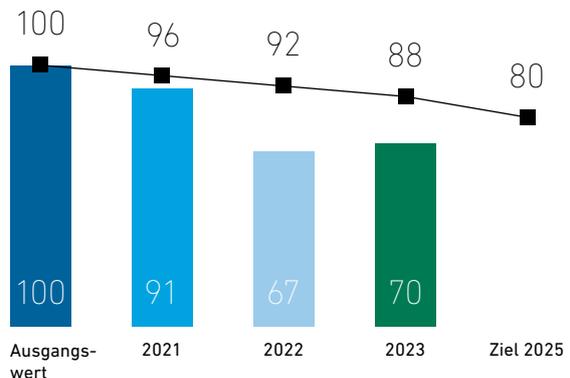
Reduktion der Intensität des deponierten und verbrannten Abfalls um 20%.

Im Jahr 2023 passte GF sein Abfallmanagement an und steigerte seine Rezyklierquote auf 78% der gesamten erzeugten Abfälle. Zudem plante das Unternehmen neue Initiativen zur Entsorgung wiederverwendbarer oder reparierbarer Werkstoffe und Komponenten, beispielsweise das Einmahlen von Polyethylen mit hoher Dichte (HDPE) für die Wiederverwendung in der Produktion als wiederaufgearbeiteter Werkstoff. Einige Abfälle wie Sand wurden an andere Hersteller weiterverkauft. Dies sorgte für zusätzliche Erträge und unterstrich den Wert des Konzepts der Kreislaufwirtschaft. GF hielt auch an seinem divisionsübergreifenden geschlossenen System für sämtliche Legierungen fest und stellte dadurch sicher, dass überschüssiges Rohmaterial und Abfälle entweder direkt vor Ort oder bei Legierungslieferanten eingeschmolzen wurden.

Die Intensität von GF für nicht rezyklierte Abfälle lag 18% unter der Zielgröße für das Berichtsjahr. Damit ist das Unternehmen auf dem besten Weg, sein im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 definiertes Ziel bis Ende 2025 zu erreichen.

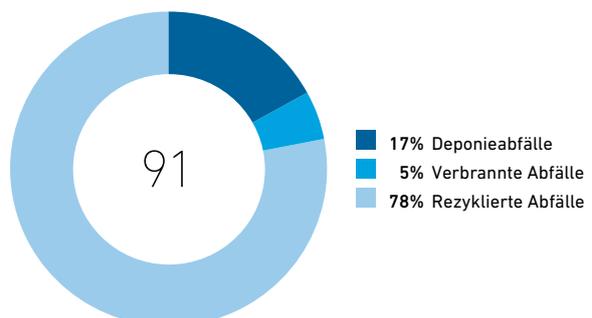
Intensitätsindex für nichtrezyklierte Abfälle

(nichtrezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen) in %



Abfallentsorgung

in 1'000 Tonnen





Ein zweites Leben für Computer von GF

Im Rahmen des globalen IT-Projekts #PathMaker von GF erhielten Mitarbeitende an allen Standorten von GF ab 2023 weltweit neue Computer. Um den Fokus auf die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft und die Schonung natürlicher Ressourcen zu unterstützen, organisierte das IT-Team von GF in Zusammenarbeit mit Hewlett Packard Enterprise (HPE) die Rezyklierung und den Weiterverkauf der alten Geräte. Im Jahr 2024 werden Computer an allen 80 Standorten von GF weltweit in einem logistisch gut vorbereiteten Prozess von HPE abgeholt. Anschliessend führt HPE Funktionstests durch, löscht die Festplatten und bereitet die Computer kosmetisch auf, um sie für die Wiedervermarktung vorzubereiten. Mit dieser Initiative sollen möglichst viele Geräte von GF ein zweites Leben erhalten. Das Ziel liegt bei mindestens 10'000 Geräten. Alle nicht vermarktbar Computer werden verantwortungsbewusst recycelt. 2024 wird GF von HPE einen Nachhaltigkeitsbericht mit einer Zusammenfassung der wichtigsten Umweltdaten erhalten, darunter Angaben zu den gereinigten Abfällen, der eingesparten Energie und den wiedergewonnenen Rohstoffen.

GF betreibt an seinem Standort in Traisen (Österreich) ein Wasserkraftwerk, um Strom für den eigenen Bedarf zu erzeugen.



Highlights

GF Piping Systems

Im Jahr 2023 setzte GF Piping Systems in ihrem Fluoropolymer-Produktionswerk in Ettenheim (Deutschland) ein innovatives Messsystem zur präzisen Abbildung der Innenkontur von Rohren ein, um Defekte oder Unregelmässigkeiten bereits in der Frühphase des Fertigungsprozesses zu erkennen. Dadurch konnten in einem Jahr 4 Tonnen an wertvollem Kunststoff-Rohmaterial eingespart werden. Gleichzeitig wurde die Qualitätskontrolle verbessert. Derzeit läuft eine Machbarkeitsstudie zum Einsatz dieses Systems an anderen Standorten. Alle Produktionsstandorte wendeten weiterhin die fünf R des Abfallmanagements (Refuse – Ablehnen, Reduce – Reduzieren, Reuse – Wiederverwenden, Repurpose – Umnutzen und Recycle – Rezyklieren) an, um den Verschnitt zu minimieren. Zudem werden Wege zur Nutzung von Kunststoffabfällen geprüft. Bei der GF Nachhaltigkeitskonferenz für Mitarbeitende, die 2023 in Zürich stattfand, stellten Kolleginnen und Kollegen von GF TPA (Italien) ein bewährtes Verfahren für die Wiederverwendung von Verschnitt vor.

Zudem schloss sich GF Piping Systems der Operation Clean Sweep® an. Ziel dieser internationalen Initiative ist es, sicherzustellen, dass Kunststoffabfälle aus Produktionsprozessen nicht in die Umwelt gelangen. Zur Unterstützung dieser Initiative stellte das Team Sustainability Business Development Divisionsweisungen und Vorlagen zur Verfügung und ermöglichte den Austausch bewährter Verfahren zwischen den Standorten.

GF Casting Solutions

GF Casting Solutions rezyklierte im Jahr 2023 86% der an ihren globalen Produktionsstandorten erzeugten Abfälle und konzentrierte sich gleichzeitig auf neue Möglichkeiten, Abfälle zu vermeiden und wertvolle Abfälle wie Keramik zu rezyklieren. Rohstoffe wie Aluminium und Magnesium bewegen sich in Zusammenarbeit mit externen Schmelzhütten an jedem Werk bereits in geschlossenen Rezyklierkreisläufen. In der Feingießerei in Novazzano (Schweiz) nehmen die Wachsanbieter gebrauchtes Formwachs wieder zurück und rezyklieren es. Unter Einhaltung strenger Produktspezifikationen entwickelte GF Casting Solutions zusammen mit ihren Kunden und Lieferanten weiter neue Werkstoffe mit einem höheren Anteil an rezykliertem Material. Dadurch konnten der Einsatz von Neumaterial reduziert und die damit einhergehenden Emissionen deutlich verringert werden.

GF Machining Solutions

GF Machining Solutions prüfte die Möglichkeit, ein Rezyklierungsverfahren für EDM-Maschinen einzuführen. Dabei werden Maschinen am Ende ihrer Lebensdauer vom Kunden zurückgekauft und bei der im Juli 2022 erworbenen VAM Control in Bergamo (Italien) demontiert, um wertvolle Metalle und wiederverwendbare Bauteile zurückzugewinnen. Da funktionierende Elektronikbauteile aus diesen Maschinen derzeit äusserst schwer zu beschaffen sind, haben sie einen hohen Wiederverkaufswert und helfen den Kunden der Division dabei, schwer zu beschaffende Bauteile zu besorgen. So wird die Lebensdauer der Maschinen verlängert. Die Initiative "Give Me a Second Life" stützt sich auf die bestehenden Kapazitäten von GF in der Rezyklierung von EDM-Drähten und EDM-Spulen und hat das Ziel, letztlich die gesamte Fertigungslinie (Maschinen und wichtige Verbrauchsmaterialien) rezyklierbar zu machen. Bislang hat GF Machining Solutions bereits die Bestandteile der Maschinen identifiziert, die rezykliert oder wiederverwendet werden können. VAM Control (Italien) und MACN (Frankreich) sind die beiden Standorte von GF Machining Solutions, die über spezifische Kreislaufwirtschaftskompetenzen in der Überholung und Verwertung von Maschinen am Ende ihrer Lebensdauer verfügen.

Biodiversität

GF hat zwar noch keinen formellen Biodiversitätsansatz eingeführt, prüft aber aktiv die Methoden, Massnahmen und Strategien führender Organisationen.

Im Jahr 2023 hat das Unternehmen eine Benchmark-Analyse durchgeführt, die bestätigte, dass Biodiversität zunehmend in die Strategien und Offenlegungen von Unternehmen integriert wird. Die wichtigsten Erkenntnisse – unter anderem zu Branchenumfeld, Forschungsmethoden, Massnahmenplänen, Einbeziehung von Stakeholdern, gesellschaftlicher Beteiligung und regulatorischen Rahmenbedingungen – werden im Jahr 2024 in die Erarbeitung der Biodiversitätsstrategie von GF einfließen.

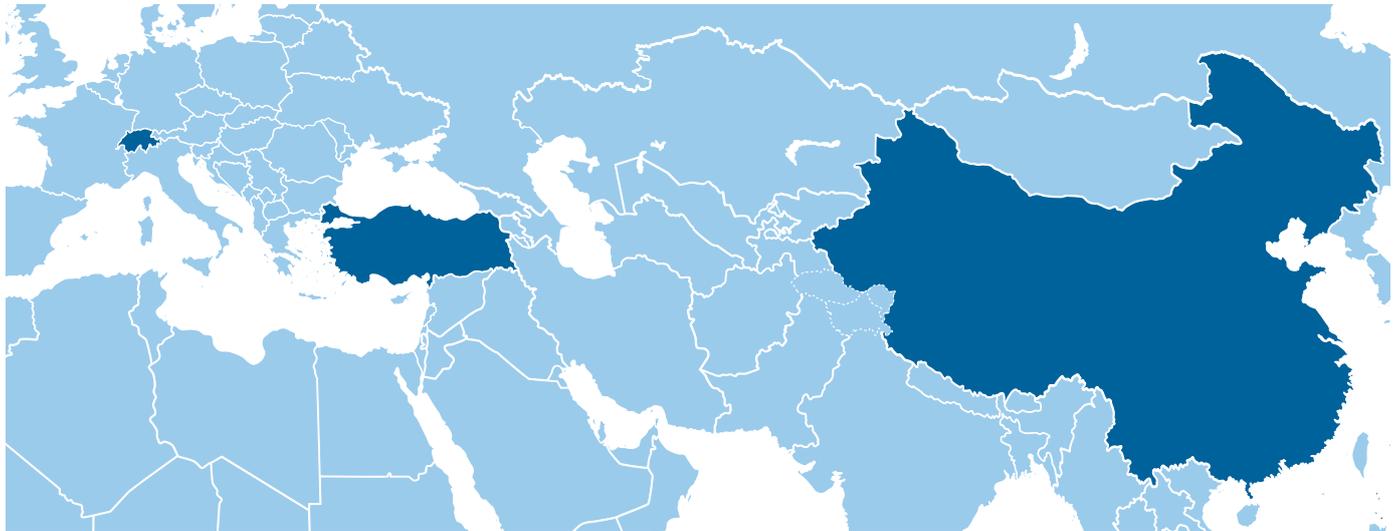
Verpflichtung zur Erhaltung der Biodiversität

Im April 2023 veröffentlichte GF seine Umweltstandards, die Leitlinien für die Erhaltung der Biodiversität in Form einer Reihe lokaler und globaler Massnahmen vorgeben. Dadurch wird sichergestellt, dass sich alle Unternehmensstandorte und Mitarbeitenden weltweit aktiv an den Bemühungen zur Erhaltung der Biodiversität beteiligen. Zusätzlich verabschiedete die Konzernleitung von GF im Juni 2023 einen überarbeiteten unternehmensweiten **Kodex für Geschäftspartner**, der die Bedeutung der Biodiversität unterstreicht und Themen wie Landnutzung und Entwaldung aufgreift. Der Kodex verlangt von den Geschäftspartnern, sich zu den international anerkannten Menschenrechten zu bekennen und jegliche Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen sowie an illegalem Biodiversitätsverlust und illegaler Entwaldung zu vermeiden.

Ausgangsbewertung

GF begann auch mit der Durchführung von Ausgangsbewertungen zur Biodiversität für alle Divisionen. Das Unternehmen veranlasste eine Datenerhebung, um seine Auswirkungen auf die Biodiversität und die damit einhergehenden Risiken zu beurteilen. Hierzu wurden die Betriebsstandorte anhand der standortspezifischen Messgrößen für Biodiversität und Ökosystemleistungen evaluiert und Bereiche identifiziert, in denen möglicherweise eine Umwelthaftung besteht.

Biodiversitätsprojekte des Nachhaltigkeitsfonds von GF



GF Machining Solutions, Schweiz Einen Lebensraum für kleine Tiere schaffen

- Mitarbeitende haben mit einem Experten für Biodiversität zusammengearbeitet.
- Dabei beseitigten sie invasive Arten und legten Sand- und Steinbiotope für Insekten an.
- Ebenso bauten sie Refugien für kleine Tiere und erweiterten die Biodiversität rund um den Standort Biel.

GF Hakan Plastik, Türkei Gartenbauliche Gestaltung des Produktionsstandorts

- Mitarbeitende der Standorte Cerkezköy und Sanliurfa bildeten sich am Weltumwelttag zu Nachhaltigkeit und Biodiversität weiter.
- Um mehr Grünräume zu schaffen, pflanzten sie in Sanliurfa und Cerkezköy Bäume an.

GF Chinaust, China Für eine saubere Umwelt sorgen

- 500 Mitarbeitende säuberten eine Fläche von 6'000 m². Die laufenden Säuberungsarbeiten beziehen wöchentlich andere Abteilungen ein.

GF Chinaust, China Bäume pflanzen als Team

- Jede Abteilung pflanzte im April einen Weissdornbaum und pflegt diesen.
- Rund 60 Mitarbeitende pflanzten Bäume und verwandelten das Gebiet in einen Grünraum.

Soziales: Menschen und Wohlbefinden

Um eine nachhaltige Organisation darzustellen, hat sich GF verpflichtet, seinen Mitarbeitenden und den Gemeinschaften, in denen GF tätig ist, den Aufbau einer gesunden, gerechten und sicheren Zukunft zu ermöglichen. Zu diesem Zweck hat GF Programme und Richtlinien entwickelt, die Sicherheit und Wohlergehen fördern, sodass alle dafür Verantwortung tragen, Risiken am Arbeitsplatz zu senken. Darüber hinaus wurde eine DE&I-fokussierte Kultur der Zusammengehörigkeit geschaffen, in der jeder seine eigene Persönlichkeit entfalten kann und die grosse Bedeutung einer vielfältigen und inklusiven Belegschaft anerkannt wird. Da die Belegschaft den Schlüssel zum Erfolg von GF darstellt, hält das Unternehmen unablässig an seinem Bekenntnis zur Entwicklung und Unterstützung der Mitarbeitenden fest, sodass alle gleiche Chancen und Wachstumsmöglichkeiten erhalten. Schliesslich ist sich GF auch der Tatsache bewusst, dass die Achtung und Unterstützung der Gemeinschaften, in denen GF tätig ist und Materialien kauft, von grundlegender Bedeutung ist. Das Unternehmen stellt sich dieser Verantwortung, indem es die Menschenrechte über seine gesamte Lieferkette hinweg einhält und über seine GF Water Foundation Mittel für wichtige humanitäre Projekte weltweit bereitstellt. Durch diese Bemühungen will GF ein fairer und attraktiver Arbeitgeber sein und ein Team aufbauen, das seine Ziele, künftiges Wachstum und eine bessere Lebensqualität unserer globalen Gemeinschaft unterstützt.

Sicherheit und Wohlbefinden

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber will GF eine Kultur und einen Arbeitsplatz schaffen, welche die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden schützen und erhalten. So soll sichergestellt werden, dass sich alle Mitarbeitenden inner- und ausserhalb des Unternehmens sicher, unterstützt und gesund fühlen.



Sicherheit und Gesundheit

Reduktion der Unfallrate um 30%.



Sicherheitsstandards

Betriebssicherheit ist das Ergebnis einer langen Entwicklung, die Engagement, kontinuierliche Verbesserung und den kollektiven Einsatz aller Mitarbeitenden – angefangen bei der höchsten Führungsebene – voraussetzt. Die Führungskräfte von GF setzen sich dafür ein, dass Abteilungen, Standorte und Divisionen Sicherheitsinitiativen gemeinsam angehen, und helfen ihnen, in Bezug auf Sensibilisierungskampagnen, standortübergreifende Sicherheitsaudits, Sicherheitsdiskussionen und Meldeinstrumente zusammenzuarbeiten. In diesem Rahmen hat das Unternehmen ein gemeinsames Verantwortungsbewusstsein dafür entwickelt, dass niemand zu Schaden kommt.

Um diesem Engagement treu zu bleiben, setzt das Unternehmen auf die GF Sicherheitsstandards – eine Reihe kontinuierlich angepasster Massnahmen zur Lösung aufkommender Sicherheitsfragen. Diese Standards umfassen wichtige Weisungen zu Sicherheit und Gesundheit im gesamten Unternehmen, die unter anderem wichtige Regularien, sichere tägliche Arbeitspraktiken, Sicherheitsanforderungen für Hochrisikobereiche und Meldepflichten betreffen. Neben den internen Sicherheitsstandards von GF erfüllen die meisten Produktionsstandorte auch die Norm ISO 45001 über Anforderungen an Arbeitsschutzmanagementsysteme, die dazu beiträgt, Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

Meldung und Prävention von Unfällen

Um die sicherheitsbewusste Arbeitseinstellung von GF fest zu verankern, überwachen Abteilungsleiterinnen und -leiter, Führungskräfte und Mitglieder des Sicherheitsteams gemeinsam neue Systeme und Verfahren und bewerten diese mit Blick auf potenzielle Verbesserungen. Darüber hinaus verfasst jede Division einen monatlichen oder vierteljährlichen Unfallbericht, der den Divisionsleiterinnen und -leitern, den Verantwortlichen von Anlagen und Sicherheit und dem Verwaltungsrat vorgelegt wird. Die Empfehlungen in diesen Berichten stellen einen fortwährend aktualisierten Aktionsplan dar, um das Ziel von GF zu erreichen, einen risikofreien Arbeitsplatz zu bieten.

Um aus Fehlern zu lernen, hat GF darüber hinaus ein wirksames System für die Meldung von Unfällen und Beinaheunfällen entwickelt. In diesem Rahmen müssen die Divisionen einen sicherheitsrelevanten Zwischenfall innerhalb von drei Tagen über eine konzerninterne Berichtsplattform melden, die Ursache des Unfalls bzw. Beinaheunfalls beschreiben und die zur Lösung des Problems ergriffenen Korrekturmassnahmen umreissen. Durch die Darlegung von Ursache und Abhilfemassnahmen entwickeln die Mitarbeitenden gemeinsam und transparent neue Betriebsanweisungen und -verfahren, um einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten.

Sicherheitsinitiativen

Um die vollständige Einhaltung seiner Sicherheitsstandards zu gewährleisten, führt GF auf Divisionsebene jährliche standortübergreifende Sicherheitsaudits durch. Bei diesen Audits handelt es sich um strukturierte interne Sicherheitsprüfungen der einzelnen Arbeitsplätze, damit die Standorte die Sicherheitsstandards und die divisionsspezifischen Regelwerke einhalten. Durchgeführt werden sie von den für Sicherheit und Gesundheit zuständigen Mitarbeitenden eines jeweils anderen Standorts, sodass neue Einsichten und Rückmeldungen gewährleistet sind und der Austausch bewährter Praktiken zwischen Standorten gefördert wird.

2023 führte GF in 35 Niederlassungen auf der ganzen Welt 42 standortübergreifende Sicherheitsaudits durch, das heisst an 51% aller Produktionsstandorte. Die Führungsteams aller Divisionen erhielten eine Zusammenfassung der Ergebnisse und der empfohlenen Folgemaassnahmen.

Darüber hinaus startete GF 2023 die folgenden Initiativen, um das Sicherheitsbewusstsein seiner Mitarbeitenden, Auftragnehmenden und Besuchenden zu schärfen:

- **“Safety Moment” (Sicherheitsbriefing):** Die Mitarbeitenden von GF können täglich im Rahmen eines kurzen Briefings Situationen mit Relevanz für das Sicherheitsbewusstsein schildern. Analog dazu können Vorgesetzte, Schicht- und Teamverantwortliche zu Beginn eines Meetings zu einem sicherheitsrelevanten “Thema des Tages” briefern. Um Diskussionen anzustossen, werden Informations-Charts mit nutzerfreundlichen Informationen als hilfreiches Tool ausgegeben.
- **Be Aware, Be Safe/Null Risiko:** Im Rahmen dieser grafik-gestützten Kampagne wurden in allen Divisionen Aufklärungs-plakate zu verschiedenen Themen verteilt wie zu persönlicher Schutzausrüstung, Sicherheitsmentorinnen und -mentoren, zur sachgerechten Verwendung von Hilfsmitteln und zu unsicht-baren, aber erheblichen Gefahren an Standorten.
- **Safety Reporting Tool (sicherheitsspezifisches Melde-instrument):** An allen Standorten von GF Piping Systems und GF Casting Solutions wurde ein mehrsprachiges Instrument zur Meldung von Beinaheunfällen und Beobachtungen bereitgestellt. Dieses über einen QR-Code zugängliche Tool ermöglicht Mitarbeitenden, Beinaheunfälle, unsichere Situationen und leichte Verletzungen zu melden.

Externe Auditzertifikate

Externe Audits aller globalen Produktionsstandorte von GF leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Umsetzung des Mottos “Becoming better every day”. Die Zertifikate der einzelnen Divisionen sind hier zu finden:

- GF Piping Systems: [Nachhaltigkeit – GF Piping Systems \(gfps.com\)](https://gfps.com)
- GF Casting Solutions: [Zertifikate – GF Casting Solutions \(GF Casting Solutions.com\)](https://gfcasting.com)
- GF Machining Solutions: [Nachhaltigkeit – GF Machining Solutions \(gfms.com\)](https://gfms.com)

Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden

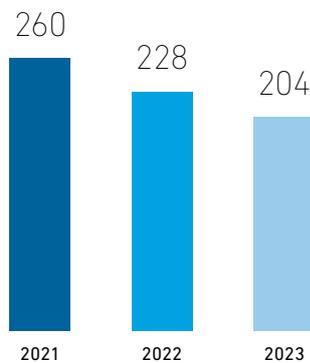
GF Health ist das unternehmensinterne Kompetenzzentrum für die psychische und körperliche Gesundheit der Mitarbeitenden an den Schweizer Standorten Schaffhausen, Seewis, Sissach und Subingen. Die von GF Health angebotenen Leistungen reichen von Unfallverhütung, Schulung und Fortbildung bis zur Unterstützung des GF Employee Advisory Service für die Verwaltung von Abwesenheiten. GF Health will den Mitarbeitenden von GF Arbeitsbedingungen bieten, die weit über die gesetzlich vorgeschriebenen Standards hinausgehen. Unterstützung dabei leistet ein interdisziplinäres Team, das kontinuierlich Massnahmen und Ziele ausarbeitet und bewertet, damit sich das Unternehmen konstant an die Bedürfnisse seiner Mitarbeitenden anpassen kann.

Ebenso bietet GF seinen Mitarbeitenden an den vorgenannten Standorten weitere Möglichkeiten für die Verbesserung ihrer Gesundheit und ihres Wohlbefindens. Hierzu zählen ermässigte Preise für Sport- und Fitnesscenter, Workshops für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben sowie Pilates-, Zumba- und Yoga-Kurse vor Ort und online. An bestimmten Standorten bietet GF auch kostenlose Gesundheits-Checks an, wie Seh- und Hörtests, Atemuntersuchungen sowie Kontrollen von psychischem Wohlbefinden und Ergonomie. Zum weiteren Angebot gehören Kurse zur Bewahrung finanzieller Solidität und zur Vorbereitung des Ruhestands.

2023 stellte die Sicherheitsveranstaltung am Standort Schaffhausen einen bedeutenden Meilenstein im Rahmen des Engagements von GF für das Wohlbefinden der Mitarbeitenden dar. Insgesamt 719

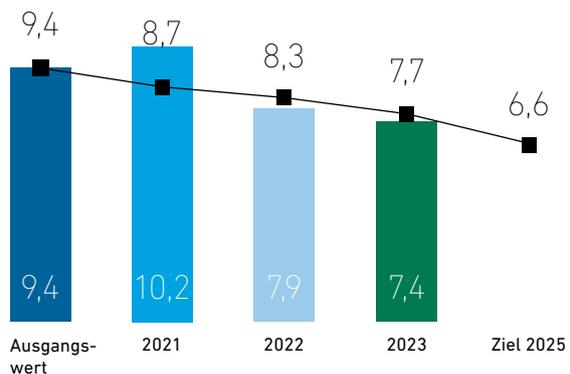
Mitarbeitende nahmen an dem vielfältigen Programm teil, das sich auf die psychische Gesundheit konzentrierte und Diskussionen über die Definition psychischer Gesundheit, Stressbewältigung und die frühzeitige Erkennung von Verhaltensänderungen umfasste. Bei der Veranstaltung wurde die psychische Gesundheit als Erfolgsfaktor für Teams bezeichnet, wobei die Förderung der Gesundheit in die Führungsarbeit einfließen soll und Mitarbeitende ermutigt werden sollen, im Bedarfsfall Hilfe zu suchen. Das Event zeigte, wie die Gesundheit und das Wohlergehen Mitarbeitender gefördert und weltweit ähnliche Bemühungen durchgeführt werden.

Anzahl Unfälle von GF Mitarbeitenden



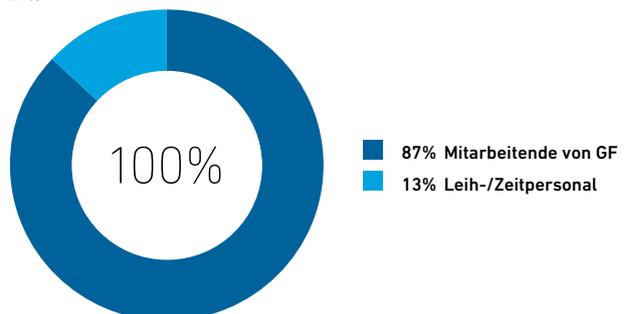
Unfallrate als Unfallhäufigkeit (lost time injury frequency rate (LTFIR))

pro 1 Mio. Arbeitsstunden



Anteil der Unfälle, Mitarbeitende von GF und Leih-/Zeitpersonal

in %





Inzwischen sind bereits im achten Jahr in Folge keine arbeitsbedingten Todesfälle mehr zu beklagen.

Fortschritte 2023

Über seinen Nachhaltigkeitsrahmen 2025 arbeitet GF darauf hin, seine Unfallrate im Vergleich zum Drei-Jahres-Durchschnitt (2018–2020) von 9,4 (Ausgangswert der Unfallhäufigkeitsrate, LTIFR) um mindestens 30% zu senken.⁶

Dank der zielgerichteten Anstrengungen seiner Mitarbeitenden für die Aufrechterhaltung einer Sicherheitskultur verzeichnete GF 2023 im achten Jahr in Folge keine arbeitsbedingten Todesfälle. Während des Berichtsjahrs sank die Gesamtunfallrate – gemessen anhand der LTIFR – auf 7,4 pro 1 Million Arbeitsstunden mit einer Gesamtzahl von 233⁷ Unfällen im Vergleich zu einer LTIFR von 7,9 (265 Unfälle) im Jahr 2022, was einem Rückgang der Unfallzahlen um 12% im Vergleich zu 2022 entspricht. Das Unternehmen überprüft und überarbeitet seine Sicherheitsrichtlinien und -verfahren regelmäßig, um sie an neue Rahmenbedingungen und neu entstehende Risiken anzupassen.

Der Anteil der GF Mitarbeitenden, die an Unfällen beteiligt waren, betrug 87%, während 13% auf Mitarbeitende von Subunternehmen entfielen. Bei über der Hälfte (52%) aller Unfälle handelte es sich um kleinere Verletzungen der oberen Extremitäten, allen voran der Finger, Hände und Arme. Die häufigsten Ursachen von Verletzungen waren Gegenstände (25%), von denen die Mitarbeitenden getroffen wurden, gefolgt von dem Kontakt mit Werkzeugen und scharfen und stumpfen Gegenständen (25%). Bezogen auf die Standorte passierten die meisten Unfälle in den Produktionsstätten (88%), gefolgt von den Werkstätten (5%) und anderen Orten.

⁶ Im Drei-Jahres-Durchschnitt wurden vorübergehende Standortschließungen aufgrund von COVID-19 im Jahr 2020 berücksichtigt.

⁷ Die Gesamtzahl der Unfälle von GF lag bei 235, während 233 in die Berechnung der LTIFR einbezogen wurden, da sich zwei Unfälle an einem Standort ereigneten, der nicht Teil der Ziele 2025 ist, gemäss der im Abschnitt über den [Berichtsansatz beschriebenen Methodik](#).

Highlights

GF Piping Systems

2023 beging GF Piping Systems den World Day for Safety and Health at Work 2023 (Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz) mit Veranstaltungen zur Schärfung des Gesundheits- und Sicherheitsbewusstseins. Zum World Day for Safety and Health at Work 2023 hatte der GF Standort Seewis in der Schweiz einen besonderen Gast eingeladen: Spiderman, ein Superheld der "Be Aware, Be Safe"-Kampagne für Sicherheit und Gesundheit. Mit diesem Besuch sollte die Bedeutung der Arbeitssicherheit betont werden, indem wertvolle Erkenntnisse präsentiert und die potenziellen mit Fabrikarbeit verbundenen Gefahren aufgezeigt wurden. GF Deka (Deutschland) regte die Mitarbeitenden an diesem Sicherheitstag an, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren, führte Rückenuntersuchungen durch und gab Tipps zur Ergonomie, um die Sicherheit und Gesundheit einzelner Arbeitsplätze zu erhöhen.

GF Pfcí und GF Omicron (beide Italien) starteten 2023 in Italien ein "Best Idea"-Managementprogramm und forderten Kolleginnen und Kollegen auf, innovative Vorschläge zu Sicherheit und sonstigen relevanten Themen einzureichen, die im Anschluss von einem Ausschuss bewertet und zur Umsetzung ausgewählt wurden. Neben diesen Initiativen erreichten mehrere Standorte von GF Piping Systems in puncto Sicherheit beträchtliche Etappenziele. So feierte das Pekinger Werk stattliche 3'000 unfallfreie Tage, während Shanghai (beide China) auf beeindruckende 5'000 unfallfreie Tage kam und GF India seit über 126'659 Arbeitsstunden keine verletzungsbedingten Fehlzeiten mehr verbucht hat.

GF Casting Solutions

Die Förderung einer Sicherheitskultur genoss 2023 oberste Priorität bei GF Casting Solutions. Dazu wurden an allen Standorten zahlreiche Initiativen lanciert. Obwohl die Eisengiesserei in Kunshan (China) bereits eine sehr niedrige Unfallrate aufweist, fokussierte sie ihre Sicherheitsaktivitäten auf die Verbesserung des Sicherheitsmanagements der Schmelzanlage und installierte hierfür digitale Zugangskontrollen für Bereiche mit höherer Risikoexposition. Das Werk Leipzig (Deutschland) hat sein Belohnungssystem für Sicherheit wieder eingeführt (nach COVID-19-bedingter Pause), und die Giesserei in Suzhou (China) blickte auf 372 Tage in Folge ohne Fehlzeiten zurück. Die Werke in Österreich überarbeiteten ihr System für den Schutz von Gabelstaplerlenkenden und Fussgängerinnen und Fussgängern, indem interne Logistikwege eindeutig voneinander getrennt wurden. Mehrere Werke, darunter Herzogenburg, Altenmarkt, Kunshan und Suzhou, veranstalteten Sicherheitswochen, um den Lernfortschritt und das Engagement der Mitarbeitenden in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit durch praktisches Training zu verbessern. GF Casting Solutions schliesslich veranstaltete am zweiten Tag der ersten globalen Nachhaltigkeitskonferenz von GF einen internen Austausch zu Kultur, Innovation und Nachhaltigkeit, um eine Kultur der Sicherheit zu fördern. Die Mitarbeitenden entwickelten dabei Initiativen, die nun in den einzelnen Werken umgesetzt werden.

GF Machining Solutions

GF Machining Solutions setzte 2023 ein Pilotprojekt um, um den Nutzen der Suva-App – einer Anwendung und Weblösung für Arbeitssicherheit des grössten Schweizer Unfallversicherers – zu bewerten. Ziel des Projekts ist, die Meldung individueller Beobachtungen zu verbessern, mobile Audits durchzuführen und die Sicherheitsrundgänge an ihren Standorten zu erweitern. Die App hilft dabei, Sicherheitsgefahren zu ermitteln und die Meldung von Unfällen und Beinaheunfällen zu verbessern. Die Mitarbeitenden können mit der App über einen ortsspezifischen QR-Code Sicherheitsprobleme melden und diese mit einem Foto und einer Beschreibung veranschaulichen. Sämtliche Berichte sind dem Sicherheitsverantwortlichen des jeweiligen Bereichs zu übermitteln, und binnen 24 Stunden sind Massnahmen erforderlich, damit das Problem unverzüglich beseitigt wird.

Das Pekinger Werk feierte stattliche 3'000 unfallfreie Tage, während Shanghai auf beeindruckende 5'000 unfallfreie Tage kam und GF India seit über 126'659 Arbeitsstunden keine verletzungsbedingten Fehlzeiten mehr verbucht hat.

Standortübergreifende Kampagnen von GF liefern wertvolle Einblicke und schärfen dadurch das Bewusstsein für die Bedeutung von Sicherheit.



Die Richtlinie zu Diversität, Engagement und Inklusion (DE&I) von GF fasst Praktiken und Prioritäten des Unternehmens zusammen und soll:

- dessen Engagement für die Förderung von Diversität und Inklusion verstärken;
- dessen Ziel unterstützen, sich als führendes Unternehmen zu etablieren, das ein vielfältiges, inklusives und sicheres Arbeitsumfeld fördert;
- dessen Kernwerte Caring, Learning und Performance bekräftigen.

Diversität und Inklusion

GF schätzt die grosse Bandbreite persönlicher und sozialer Eigenheiten, die jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter einzigartig machen. Folglich fördert das Unternehmen ein Arbeitsumfeld, in dem jede und jeder Einzelne fair und mit Respekt behandelt wird, gleichen Zugang zu Chancen und Ressourcen erhält und sich dazu befähigt fühlt, einen Beitrag zum persönlichen Erfolg und zum Unternehmenserfolg zu leisten. GF weiss, dass die vielfältigen Perspektiven und Erfahrungen seiner Mitarbeitenden von unschätzbarem Wert sind, wenn es darum geht, kreative Kundenlösungen zu entwickeln und gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen anzugehen.



Diversität und Inklusion

25% der neu ernannten Führungskräfte sind Frauen.

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT



DE&I-Schulung

Um sein Engagement für die Übernahme der DE&I-Grundsätze im gesamten Unternehmen zu untermauern, bietet GF ein umfassendes DE&I-Trainingsprogramm an. 2023 nahm das Unternehmen ein Modul zu unbewussten Vorurteilen bei der Einstellung von Mitarbeitenden in dieses Programm auf. Damit erhielten interne Personalverantwortliche die Kompetenzen und Fähigkeiten, die sie benötigen, damit Einstellungen fair verlaufen und sich keine Bewerberinnen und Bewerber ausgegrenzt fühlen. Durch die Verwendung von Sprache und Bildern, die ein Engagement für ausgegrenzte Gruppen unterstützen, hat dieses Training dazu beigetragen, Diversität im Talentpool des Unternehmens zu fördern, Einstellungen erfolgreich zu gestalten und das Bekenntnis von GF zu bekräftigen, erstklassige und vielfältige Talente anzuziehen.

“Women in Leadership“-Programm

GF ist entschlossen, den Einfluss und die Sichtbarkeit von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Sein Programm “Women in Leadership” (WIL) soll dem Unternehmen bei der Erreichung dieses Ziels helfen und weiblichen Mitarbeitenden die Chance bieten, ihre Rolle zu stärken und ihre Wirkung zu erhöhen. Das WIL-Programm, dem sich 2023 30 weibliche Führungskräfte aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Rumänien und Italien angeschlossen haben, umfasst eine Reihe von Angeboten für die persönliche Weiterentwicklung. Es versteht sich als Weg zum Aufbau eines karrieredienlichen Netzwerkes innerhalb der Gemeinschaft der Frauen von GF. Da das Programm in englischer Sprache angeboten wird, steht es einer breiten Zielgruppe offen. 2024 wird es angepasst und ausgedehnt, um seine Reichweite zu erhöhen.

Altersvielfalt am Arbeitsplatz

GF ist der Auffassung, dass sich alle Mitarbeitenden bis zum Rentenalter und darüber hinaus kontinuierlich verbessern und Neues lernen können. Per Ende 2022 schloss GF eine Partnerschaft mit Loopings, einem Kompetenzzentrum für über 45-Jährige in der Schweiz. Diese Partnerschaft unterstützt eine altersunabhängige Chancengleichheit und fördert die berufliche Entwicklung. Dabei bietet sie ein breites Spektrum an Schulungsmöglichkeiten, Workshops, Vorträgen und Expertenwissen für Mitarbeitende von GF über 45. So sollen sie ihre bestehenden Fähigkeiten stärken und neue Fähigkeiten erlernen,

ihre derzeitigen Positionen bewerten und Möglichkeiten zur beruflichen Neuorientierung ausloten.

Geschlechterverhältnis

2023 waren 31% aller neu ernannten Führungskräfte Frauen (verglichen mit 29% im Jahr 2022), wodurch das Unternehmen sein Ziel, bis 2025 bei den neu ernannten Führungskräften einen Frauenanteil von 25% zu erreichen, übertroffen hat. Ausserdem waren 2023 19,3% (234 Vollzeitäquivalente oder FTEs) der Führungskräfte Frauen – im Vergleich zu 17,2% bzw. 165 FTEs im Jahr 2022. Insgesamt waren 2023 22% der Mitarbeitenden (3'091 FTEs) Frauen, gegenüber 20% (2'941 FTEs) im Jahr 2022.

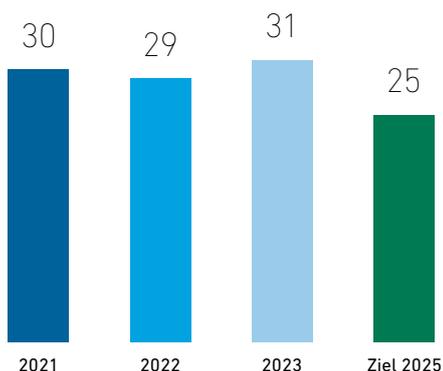
Kooperationen und Allianzen im Rahmen von DE&I

Das Bekenntnis von GF zu Diversität und Inklusion wird durch dessen Kooperationen mit verschiedenen Organisationen, Einrichtungen und DE&I-Führungskräften anderer Industrieunternehmen gefördert. Diese Beziehungen schliessen das Kompetenzzentrum für Diversity & Inclusion (CCDI) der Universität St. Gallen (Schweiz) sowie den Unternehmenszusammenschluss Advance – Gender Equality in Business und dessen Mitglieder ein. 2023 unterstützte das DE&I-Team diese Partner durch die Teilnahme an rund 15 Veranstaltungen und die Durchführung vier wirkungsvoller Schulungen. Gegenstand waren die unterschiedlichsten Schwerpunktthemen, darunter inklusive Mitarbeitendenführung, psychologische Sicherheit, Präsenz und Wirkung, die Entfaltung von Potenzial und Stärke sowie Selbstvermarktung und Topsharing.



Neu ernannte weibliche Führungskräfte

in %



Highlights

GF Piping Systems

2023 wurden zwei "Women@GF-Piping Systems"-Veranstaltungen zu durchsetzungsstarker Kommunikation und zum Verlassen der eigenen Komfortzone durchgeführt und damit die Bemühungen der Division für die Schaffung eines diversen und inklusiven Arbeitsumfelds weiter gefördert. Besonderen Anklang fand die Veranstaltung zur Komfortzone mit über 200 Teilnehmenden aus aller Welt. Dabei schilderten fünf weibliche Mitarbeitende, wie sie ihr Heimatland für einen Neuanfang im Ausland verliessen, dem täglichen Familienalltag den Rücken kehrten, den ungewissen Sprung in ein Sabbatjahr wagten und durch Bergsteigen neue Perspektiven erlangten. Ebenso beging GF Piping Systems den Internationalen Frauen- und den Internationalen Männertag, um das Bewusstsein für geschlechtsspezifische Verzerrungen und Stereotypen zu schärfen und Letztere zu überwinden.

Neben globalen Bemühungen zur Förderung von Diversität und Inklusion bei der Mitarbeitendenführung setzten einige lokale Standorte eigene Initiativen um. So führte GF Piping Systems Italien ein DE&I-Projekt mit der Bezeichnung "Build our future together" (unsere Zukunft gemeinsam gestalten) durch. In diesem Rahmen fanden Diskussionen und Workshops zu Themen statt wie "Unsere Vielfalt akzeptieren und hervorheben", "Geschlechtergleichheit verbessern" und "Kulturelle Integration fördern". Ergebnis dieses Projekts war eine neue, seit Oktober 2023 geltende Richtlinie, wonach frischgebackene Väter zwölf Wochen bezahlten Vaterschaftsurlaub erhalten, um die gemeinsame elterliche Betreuung zu unterstützen.

GF Casting Solutions

DE&I aktiv anzugehen ist vollwertiger Bestandteil der Kultur von GF Casting Solutions. In der laufenden virtuellen Kampagne Diversity@GFCS der Division werden verschiedene Aspekte von Diversität und Inklusion hervorgehoben. Dazu zählen auch die Bedeutung psychologischer Sicherheit in einem vielfältigen Arbeitsumfeld und die Chancen und Herausforderungen einer generationsübergreifenden Zusammenarbeit. Die divisionsweiten Veranstaltungen finden grossen Anklang, zumal sie das Bewusstsein schärfen und wertvolle Diskussionen anstossen.

Des Weiteren beging die Division den Internationalen Frauentag mit einer inspirierenden Podiumsdiskussion zwischen Kolleginnen und Kollegen, die ihre Erfahrungen bei der Überwindung von Verzerrungen und Vorurteilen und die Strategien schilderten, die sie zur Schaffung eines inklusiveren Arbeitsplatzes entwickelt haben.

GF Machining Solutions

Am Internationalen Frauentag 2023 lancierte GF Machining Solutions Women@GFMS. Diese Initiative, die eine Reihe vierteljährlicher Veranstaltungen umfasst, bringt weibliche Mitarbeitende virtuell und am Hauptsitz der Division physisch zusammen, um Inklusivität zu fördern und die Mitarbeitenden an der Ausgestaltung der DE&I-Strategie der Division zu beteiligen. Die Teilnehmenden können dabei aktiv die zu erörternden Themen vorschlagen und auswählen und ihre Auffassungen dazu darlegen, sei es zu Mitarbeitendenführung, Feedback und zur Tätigkeit in einem männerdominierten Umfeld. Diese Diskussionen haben die Grundlage dafür geschaffen, bewährte Praktiken weiterzugeben und über Gruppenübungen und Rollenspiele herauszufinden, wie mit bestimmten Konstellationen umzugehen ist.

Fairer und attraktiver Arbeitgeber

GF weiss, dass es nur dann seine ehrgeizigen Ziele für Wachstum und Innovation erreicht, wenn es die besten Arbeitskräfte anzieht und bindet. Damit das gelingt, hat das Unternehmen Initiativen und Programme eingeleitet, die ihm ermöglichen, die für die Sicherung seines künftigen Erfolgs erforderlichen Menschen einzustellen, aufzubauen und zu binden.



Rekrutierung von Mitarbeitenden

Um Spitzenkräfte anzuziehen, will GF seine Attraktivität als Arbeitgeber über zwei wesentliche Bekenntnisse steigern:

1. Förderung der inhärenten Attraktivität und der einzigartigen Kultur des Unternehmens
2. Schaffung einer leistungsfähigen Marke, welche die Kultur und die Werte von GF verkörpert.

Diese Bekenntnisse haben wesentlich zur Förderung der Kultur und Identität bzw. der Employee Value Proposition (EVP) beigetragen, durch die sich GF von seinen Mitbewerbern abhebt. Die EVP wurde unter Beteiligung der obersten Führungsebene, einer renommierten externen Consultingfirma und der globalen Belegschaft entwickelt. So ist sichergestellt, dass dies mit der übergeordneten Vision des Corporate Identity Framework von GF im Einklang steht.

GF verbreitet Informationen über seine EVP und seine Attraktivität als Arbeitgeber über mehrere Kanäle, darunter Job- und Studententagen, Social-Media-Kampagnen und Kooperationen mit Universitäten und Fachhochschulen rund um den Globus. Darüber hinaus ist das Unternehmen Corporate Partner von UNITECH International. Hierbei handelt es sich um ein einjähriges Leadership-Development-Programm für herausragende Absolventinnen und Absolventen von MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)-Studiengängen führender technischer Hochschulen in Europa, das mit einem Praktikum bei GF oder einem anderen Partnerunternehmen endet.



Engagement der Mitarbeitenden

Mindestens **80%** empfehlen GF als Arbeitgeber erster Wahl.

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Engagement der Mitarbeitenden

Engagierte und motivierte Mitarbeitende verkörpern die Unternehmenswerte von GF und sind die treibende Kraft für dessen langfristigen Erfolg. Um dieses Engagement zu fördern, hat das Unternehmen eine inspirierende und unterstützende Arbeitskultur aufgebaut, die sich auf die folgenden Kernwerte konzentriert:

- Caring bei GF bedeutet, wir sind alle Teil des Teams.
- Learning bei GF bedeutet, wir sind offen für Neues.
- Performance bei GF bedeutet, wir liefern erstklassige Arbeit und handeln schnell.

Vor mehr als zwei Jahren lancierte das Unternehmen seine Initiative "Culture Movement", die vollwertiger Bestandteil seiner Strategie 2025 ist und die genannten Kernwerte in den Berufsalltag seiner Mitarbeitenden überführen soll. Über 360 "Change Agents" von GF wurden dafür geschult, Change-Projekte, darunter auch "Team experiments", voranzubringen, um Innovation, Zusammenarbeit und "Empowerment" zu fördern. 2023 erhielten über 80 "Culture Ambassadors" das Rüstzeug, um auf allen Ebenen des Unternehmens für ein weitreichenderes Verständnis des "Culture Movement" zu sorgen, die Initiative von einer zentralen zu einer lokalen Initiative zu machen und das Tempo und die Flexibilität zu erhöhen.

Um das allgemeine Engagement seiner Belegschaft zu bewerten, entwickelte und initiierte GF 2023 eine weltweite Umfrage zum Mitarbeitendenengagement, die sämtliche Divisionen umfasste und in 19 Sprachen übersetzt wurde. Bei dieser Erhebung konnten die Mitarbeitenden dazu Stellung nehmen, wie sie das Unternehmen, dessen Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende und die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden bewerten. Ausserdem waren Fragen zu Sicherheit, Ethik und DE&I-Initiativen enthalten. Im Einklang mit den Erwartungen an eine erste Umfrage übermittelten 70% der Befragten Antworten, sodass robuste Daten für eine strategische Aktionsplanung gewonnen wurden. Die Stärken von GF kommen insbesondere in Bereichen mit Bezug zu Sicherheit (unkomplizierte Meldung von Sicherheitsproblemen und gefühlt sicheres Arbeitsumfeld bei GF) und Engagement (Absicht, in den nächsten zwölf Monaten bei GF zu bleiben, und Stolz auf die Tätigkeit bei GF) zum Ausdruck. Die Bewertungen in den besten Kategorien lagen bei über 80%. Insgesamt empfahl die grosse Mehrheit unserer Mitarbeitenden (Medianwert 80%) GF als Arbeitgeber erster Wahl. Die Ergebnisse unterstreichen das gute Arbeitsklima und eine Kultur der positiven Entwicklung, sodass die Bemühungen von GF, ein diverses, inklusives und motivierendes Arbeitsumfeld zu pflegen, gefördert werden.



**Kulturwoche:
Gelerntes im Arbeitsalltag anwenden**

Vom 13. bis zum 17. November 2023 veranstaltete GF die Kulturwoche. Im Rahmen dieser Woche nahmen über 8'250 Mitarbeitende an 96 Standorten von GF an einem breiten Spektrum motivierender und inspirierender Aktivitäten teil. Dabei wurde aufgezeigt, wie unterschiedlich die Mitarbeitenden die Werte des Unternehmens verkörpern, und ausgelotet, was diese Werte in ihrem Arbeitsalltag bedeuten.

Positiv Neutral Negativ

Sicherheit

Es ist für mich unkompliziert, ein Sicherheitsproblem zu melden



Ich arbeite in einem sicheren Arbeitsumfeld



Engagement

Ich möchte zumindest in den nächsten zwölf Monaten bei GF bleiben



Ich bin stolz darauf, bei GF zu arbeiten

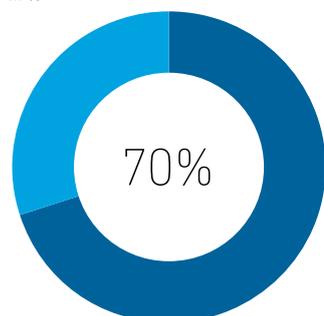


HR Summit/Gewinnende der Auszeichnung

2023 richtete GF im Klostersgut Paradies bei Schaffhausen (Schweiz), dem wichtigsten Meetings- und Schulungszentrum von GF, einen globalen HR-Gipfel aus. Dabei kamen die unterschiedlichsten HR-Kernthemen zur Sprache, während im Rahmen eines "Get Inspired"-Wettbewerbs das Mitarbeitendenengagement gefördert werden sollte. Bei dem Wettbewerb hatten Divisionsteams ihre bewährten Praktiken und innovativen Ansätze für lokales Mitarbeitendenengagement zu schildern. Im Anschluss stimmten die Teams über den Sieger ab. Die Division GF Machining Solutions in Shanghai (China) erhielt eine Auszeichnung für ihr Lebensmittelpaket während der COVID-19-Lockdowns, während GF Machining Solutions Biel (Schweiz) und GF Piping Systems Shawnee (Oklahoma, USA) den ersten Platz errangen für die Durchführung und Weitergabe zahlreicher Aktivitäten im Jahresverlauf, wie Mittagessen zur Auszeichnung von Mitarbeitenden, Halloween-Partys und Frühstücke mit der Unternehmensleitung. Diese motivierenden Wettbewerbe stärkten die Zusammenarbeit und den Teamgeist, was letztlich die allgemeine Attraktivität von GF als Arbeitgeber fördert.

Rücklaufquote der globalen Umfrage zum Mitarbeitendenengagement

in %



70% der Mitarbeitenden nahmen an einer globalen Umfrage teil, in deren Rahmen 80% (Medianwert) GF als Arbeitgeber erster Wahl empfohlen.

Entwicklung und Schulung von Mitarbeitenden

Das Engagement von GF für die Entwicklung und Schulung von Mitarbeitenden verbessert seinen Status als erstklassiger Arbeitgeber weiter und fördert ein wachstums- und leistungssträchtiges Umfeld. Entwicklungsinitiativen umfassen die Nachfolgeplanung für Schlüsselpositionen, das Mentoring talentierter Mitarbeitender und die Durchführung von Managementschulungen über die GF Academy. Das divisionsübergreifende Talent-Management-Team misst der Rotation von Mitarbeitenden zwischen den einzelnen Divisionen hohe Bedeutung bei und stärkt damit deren Engagement für die Entwicklung der gesamten Organisation.

Der auf die Werte und Grundsätze von GF abgestimmte jährliche und standardisierte Prozess "MyPerformanceDevelopment@GF" für alle Mitarbeitenden bewertet deren Leistung im Vorjahr und beinhaltet Gespräche über die persönliche Entwicklung, Mobilität und künftige Folgemaßnahmen. Mit diesem Prozess ist sichergestellt, dass Linienvorgesetzte regelmässig und transparent die Leistung bewerten, während der Mitarbeitende seine eigene Entwicklung im Unternehmen steuern kann.

"MyNextBigStep@GF" ist ein massgeschneiderter unternehmensweiter Prozess für Mitarbeitende, die für neue Herausforderungen und Verantwortlichkeiten bereit sind. Er soll die künftigen Führungskräfte und Expertinnen und Experten von GF weiterentwickeln und fördert ehrgeizige Einzelpersonen, indem er ihre persönliche Entfaltung und die Freisetzung ihres Potenzials unterstützt. Mitarbeitende können den Prozess einmal im Jahr im Rahmen ihrer "MyPerformanceDevelopment@GF"-Bewertung in Gang setzen.

GF Academy

Mitarbeitende benötigen optimales Rüstzeug, um optimale Leistungen zu erzielen. Die GF Academy bietet ein breites Spektrum an Managementschulungen für Mitarbeitende an allen globalen Standorten an. Die Schulungen behandeln Themen wie Geschäftsleitung, Finanzmanagement, Mitarbeitendenführung, Frauen in Führungspositionen, professionelle Führung sowie Industriegeschäft und Projektleitung. Die GF Academy bietet zwei Lernoptionen an:

1. Präsenzlehre und Programme für gemischtes Lernen. 2023 nahmen 355 Mitarbeitende an 19 Kursen der GF Academy weltweit teil.
2. Ein Online-Lernmanagementsystem (MyLearning). Bis dato hat GF über 8'000 Nutzerinnen und Nutzern mehr als 20'000 Online-Kurse zu verschiedenen Geschäftskompetenzen ermöglicht.

Talent Campus

GF Talent Campus ist ein exklusives Programm, mit dem geprüfte "MyNextBigStep@GF"-Kandidatinnen und -Kandidaten im Rahmen ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zielgerichtet und individuell unterstützt werden. Das Programm baut auf Führungsverhalten bei GF auf, das wiederum auf den drei Werten des Unternehmens mit Bezug zu Caring, Learning und Performance basieren. Über GF Talent Campus legen Teilnehmende den Grundstein für ihre individuelle persönliche und berufliche Entwicklung bei GF. Das 1,5-tägige Programm umfasst verschiedene Übungen und Aufgaben, welche die Teilnehmenden einzeln oder im Team absolvieren. Im Anschluss erhalten sie durch zielgerichtete Beobachtung spezifische

Rückmeldungen zu ihren Stärken und Defiziten. So können sie mit der Hilfe von Beobachterinnen und Beobachtern einen individuellen Leadership-Development-Plan ausarbeiten.

Schulung von Mitarbeitenden¹

Kurs oder Plattform	Typ Trainings	Anzahl Teilnehmende
Kultur	23	3'026
Leadership	35	3'542
Technisches Training	210	5'620

¹ Im Berichtsjahr wurde die Methode für die Berichterstattung über die Schulung von Mitarbeitenden bei GF im Vergleich zu vorigen Berichten geändert. GF unterteilt Schulungen künftig in drei Segmente: Schulungen in den Bereichen Kultur, Leadership und Technik. 7 Wege fällt unter Kultur, während 4 Disziplinen der Umsetzung (4DX) und Kurse der GF Academy unter Leadership eingestuft werden.

93% aller Vollzeitmitarbeitenden nahmen 2023 am "MyPerformanceDevelopment@GF"-Programm teil.

Programm für Lernende

GF ist entschlossen, Berufslehreprogramme weltweit zu fördern. Das Unternehmen bildet bereits seit über 100 Jahren Lernende in technischen und kaufmännischen Berufen aus. Damit fördert es die Entwicklung handwerklicher Kompetenzen junger Menschen, trägt den Bedürfnissen lokaler Gemeinschaften Rechnung und schafft sich einen Stamm von Nachwuchskräften. 2023 nahmen rund 330



GF bildet seit über 100 Jahren Lernende in technischen und kaufmännischen Berufen aus.

Lernende an Standorten in Österreich, Deutschland, der Schweiz und den USA am Berufslehreprogramm teil. Die wertvolle Erfahrung bot den Lernenden die Möglichkeit, sich beruflich zu entwickeln und praxisbezogen zu lernen.

GF will seinen erfolgreichen Ansatz im Bereich der Berufslehre über seine Wurzeln in der DACH-Region hinaus verbreiten und auf andere internationale Standorte innerhalb von GF ausdehnen. Die Strategie 2030 für das GF-Berufslehreprogramm wird drei Hauptziele umfassen:

1. Nachhaltiges Wachstum fördern durch zielgerichtetes Employer Branding und neue Berufslehreprogramme
2. Mitarbeitendenbindung erhöhen durch Personalplanung und berufliche Orientierung
3. Ausbildungen konzipieren mit Blick auf benötigte künftige Qualifikationen und Instrumente

Die ehrgeizigen Ziele des Unternehmens sehen auch vor, die Zahl der Lernenden in den wichtigsten Betrieben um ein Drittel zu erhöhen und die Abschlussquote bei Berufslehren von 98% beizubehalten. Zudem strebt GF an, zwei Drittel aller Absolventinnen und Absolventen von Berufslehren einen unbefristeten Arbeitsvertrag anzubieten.

Arbeitnehmendenvertretung

GF respektiert das Recht der Mitarbeitenden, einer Arbeitnehmendenvertretung beizutreten. Viele solche Vereinbarungen bestehen an verschiedenen Standorten und in Gesellschaften von GF weltweit wie in China, Deutschland, Frankreich, Japan, Österreich, Schweden, der Schweiz und Taiwan. Wo die Gesetzgebung den Mitarbeitenden ein Mitspracherecht einräumt, wird dieses Recht geschützt und geschätzt. 2023 waren 62% der Mitarbeitenden des Unternehmens durch einen Tarifvertrag abgedeckt.

2023 betrug die globale Personalfluktuation 13% (2022: 14%).



Berufslehren und Sport

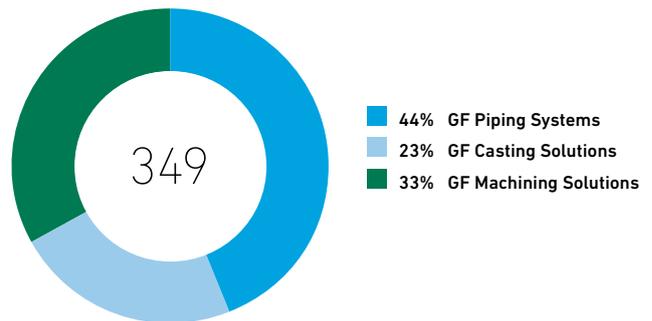
GF Machining Solutions in Biel (Schweiz) bietet ein spezielles Berufslehreprogramm für junge Spitzensportlerinnen und -sportler an. Die Division entwickelt in enger Zusammenarbeit mit der Swiss Olympic Association und lokalen Behörden massgeschneiderte vierjährige Berufslehren mit einem Beschäftigungsgrad von 80%, sodass die Sportlerinnen und Sportler ihre Verpflichtungen in Bezug auf Training, Schule und Arbeit miteinander in Einklang bringen können. Durch einen intensiven Dialog mit Sportlerinnen und Sportlern, Trainerinnen und Trainern sowie den Eltern ermöglicht GF ein unterstützendes Umfeld, das sich auf die Zukunftsentwicklung der jungen Menschen über den Sport hinaus konzentriert.

“Ich schätze sehr, dass ich bei GF eine sportpsychologische Betreuung, Flexibilität, eine gute Cafeteria, tolle Kolleginnen und Kollegen und eine positive Trainingsatmosphäre vorfinde.”

Pascal Sommer, Eishockey U20 Elit – Biel/Bienne Spirit

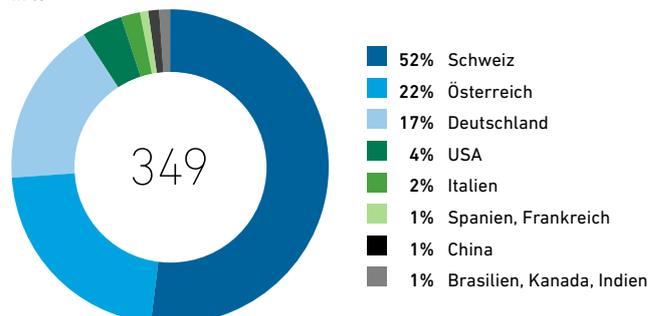
Anzahl Lernende

in %



Anzahl Lernende pro Land

in %



Highlights

GF Piping Systems

“Mystery Coffee”, eine globale Online-Networking-Plattform, die von GF Piping Systems unterstützt wird, bringt nach dem Zufallsprinzip Mitarbeitende mit verschiedenen Funktionen von globalen Standorten zusammen. Ziel ist, durch Online-Treffen voneinander zu lernen. Die Initiative wurde erstmals 2022 durchgeführt und 2023 weiter ausgedehnt, wobei pro Jahr inzwischen sechs statt vier Matchings stattfinden. Das unkonventionelle Programm hat eine starke und wachsende Gemeinschaft von über 700 Teilnehmenden hervorgebracht, die abteilungs- und länderübergreifenden Beziehungen verbessert und gleichzeitig für neue Freundschaften weltweit gesorgt.

GF Casting Solutions

2023 erweckte GF Casting Solutions die alte Tradition eines divisions-internen Fussballturniers mit erhöhtem Schwerpunkt auf Diversität, Teamgeist und Zusammenarbeit wieder zum Leben. Teilnehmende des Turniers waren acht gemischte Teams der globalen Standorte von GF Casting Solutions. Am Ende des Turniers wurde der GF Casting Solutions Fair Play Award aus der Taufe gehoben, um aussergewöhnlichen Sportsgeist zu würdigen. Neben den Fussballspielen bot das Turnier auch Gelegenheit für einen standortübergreifenden Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen sowie eine Einführung in eine neue Technologie in der Division. Ebenso wurde eine Besichtigung der Anlage am Standort Novazzano (Schweiz) durchgeführt und eine Abschlussfeier zur Würdigung der Vielfalt abgehalten.



GF Machining Solutions

GF Machining Solutions hat an allen Standorten ein erfolgsabhängiges Belohnungssystem eingeführt. Diese Initiative ermöglicht Mitarbeitenden, einen jeweils anderen Mitarbeitenden oder ein anderes Team vorzuschlagen, die sich durch vorbildliche Leistungen oder Beiträge in ihren Jobs oder durch die Ermutigung und Unterstützung der Leistung und Erfolge anderer ausgezeichnet haben. Mit diesem System kann die Division die Handlungen herausragender Mitarbeitender oder Teams hervorheben, die die Werte von GF leben und GF Machining Solutions helfen, ihre Ziele zu erreichen. Lokale Nominierungsausschüsse legen einmal im Vierteljahr die Gewinnenden fest und zeichnen diese im Rahmen einer feierlichen Verleihung aus.



Friendly Work Space

2023 anerkannte Gesundheitsförderung Schweiz das Engagement von GF für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und zeichnete die Schweizer Standorte in Schaffhausen, Seewis, Sissach und Subingen mit dem Qualitätslabel “Friendly Work Space” aus. Mit diesem Label wurde die Leistung von GF in den folgenden Kernbereichen gewürdigt:

- Massnahmen für Gesundheit und Wohlbefinden
- Erstausbildung und Weiterbildung
- Gesundheitsbezogene Infrastrukturen und Angebote
- Positive ergonomische Arbeitsbedingungen
- Verwaltung von Abwesenheiten
- Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben
- Vorbeugungsmassnahmen und Kontaktstellen



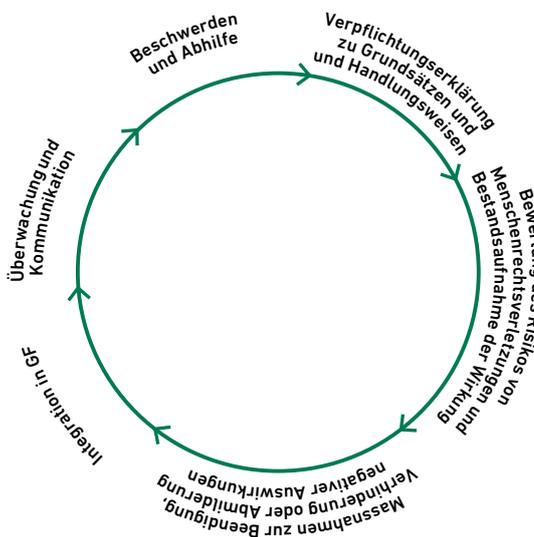
Best Places to Work: Georg Fischer LLC in Irvine, CA (USA)

Georg Fischer LLC in Irvine wurde 2023 von dem angesehenen Orange County Business Journal zu einem der “Best Places to Work” gekürt. Diesem vorangegangen war ein komplexer Bewertungsprozess zur Ermittlung der Gewinner dieser prestigeträchtigen Auszeichnung. Entscheidend bei der Bewertung waren verschiedene Aspekte der Organisation, darunter die Mitarbeitendenzufriedenheit, die Arbeitsplatzkultur, soziale Leistungen und Wachstumschancen. Die Anerkennung ist Zeugnis der Bemühungen, die GF zur Förderung eines inklusiven, unterstützenden und motivierenden Arbeitsumfelds unternommen hat.

Menschenrechte

GF hat sich verpflichtet, die Menschenrechte an allen seinen Standorten einzuhalten. 2023 führte das Unternehmen den neuen GF Human Rights Due Diligence Process (HRDD) nach Massgabe internationaler Übereinkommen und Standards ein, um sicherzustellen, dass seine Geschäftstätigkeit im Einklang mit neuen und künftigen Regelungen und Transparenzanforderungen steht. Der HRDD-Prozess von GF dient als betriebsinterner Aktionsplan und umfasst sechs Kernelemente, die dem Unternehmen ermöglichen, potenzielle und bestehende Menschenrechtsfragen in seinem Einflussbereich und über seine Wertschöpfungskette hinweg proaktiv zu ermitteln und anzugehen.

GF Human Rights Due Diligence (HRDD) Process



GF hält sich an die folgenden internationalen Übereinkommen und Standards:

- Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs)
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten



Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen

GF hat eine eigenständige Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte verabschiedet, die als Leitrahmen für Entscheidungen innerhalb seiner Divisionen fungiert und der Einhaltung der Menschenrechte an den Standorten und innerhalb der Lieferkette von GF höchste Bedeutung beimisst. Darüber hinaus hat GF in neun seiner Richtlinien und Verfahren Verpflichtungen in Bezug auf Menschenrechte festgeschrieben.

Zusätzlich hat GF mit der Überarbeitung seines Kodex für Geschäftspartner im Juni 2023 sein Engagement gestärkt, die Menschenrechte über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg einzuhalten. Neben Disziplinarstrafen beinhaltet der Kodex ausdrückliche Verbote von



Zwangs- und Kinderarbeit und Diskriminierung und bekräftigt das Engagement des Unternehmens für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, existenzsichernde Löhne und angemessene Arbeitszeiten. Des Weiteren wurden neue Bestimmungen eingeführt, um die Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern und die Nutzung privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte zu regeln:

- **Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern:** Die Geschäftspartner von GF gewährleisten, dass die Rechte von lokalen Gemeinschaften, Minderheiten und indigenen Völkern gewahrt werden. Sie unterlassen jegliche Form der Zwangsumsiedlung im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit.
- **Einsatz privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte:** Die Geschäftspartner von GF gewährleisten, dass unter Vertrag genommene private oder öffentliche Sicherheitskräfte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Menschenrechten arbeiten. Beschäftigt ein Geschäftspartner interne Mitarbeitende für Sicherheitsleistungen, muss er sicherstellen, dass diese Mitarbeitenden im Rahmen ihrer Aufgabenbeschreibung zu Menschenrechten geschult werden.

GF wird auch 2024 die Anpassung seiner globalen Richtlinien und Anweisungen fortsetzen, um sicherzustellen, dass alle neuen Regelungen und Anforderungen erfüllt werden.

Risikobewertung der Menschenrechtsverletzungen

Eigene Betriebsabläufe

2023 führte GF auf Divisions- und Konzernebene erstmals eine Risikobewertung von Menschenrechtsverletzungen und eine Bestandsaufnahme der Wirkung durch. Untersucht wurden Bemerkungen und Empfehlungen des internationalen Systems des Schutzes der Menschenrechte sowie Indizes für eine Menschenrechtsanalyse. Dies beinhaltete auch die Bestimmung des Ausmasses der potenziellen Risikoexposition jedes Landes. Diese Bewertungen werden als anfänglicher Bezugspunkt dienen. Gleichwohl wird GF 2024 Prozesse weiter definieren, um präzise zu ermitteln, ob Betriebsabläufe von GF diesen Risiken ausgesetzt sind. Dabei fliessen auch nach- und vorgelagerte Risiken in die allgemeine Risikobewertung der Menschenrechtsverletzungen ein, und es werden die wichtigsten Menschenrechte im Zusammenhang mit GF ermittelt.

2023 führte GF auf Divisions- und Konzernebene erstmals eine Risikobewertung von Menschenrechtsverletzungen und eine Bestandsaufnahme der Wirkung durch.

Vorgelagerte Wertschöpfungskette

GF hat sich verpflichtet, seine internen Prozesse zur Vermeidung potenzieller Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit seinen Produkten oder seiner Lieferkette zu bewahren und kontinuierlich zu verbessern. Dies gilt auch für das Recht der Mitarbeitenden auf Vereinigungsfreiheit und die Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen sowie für Fragen im Zusammenhang mit Diversität und Inklusion. Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Massnahmen, die innerhalb der Lieferkette von GF in Bezug auf Menschenrechte getroffen werden, enthält der Abschnitt **“Verantwortungsvolle Lieferketten”** im **Governance**-Kapitel dieses Berichts.

Nachgelagerte Wertschöpfungskette

GF wird sich 2024 darauf konzentrieren, nachgelagerte Risiken abzustimmen und in seine übergeordnete Risikobewertung der Menschenrechtsverletzungen einzubeziehen. Im Anschluss an die erfolgreiche Integration wird das Unternehmen die wichtigsten Menschenrechte in Bezug auf GF kommunizieren.

Massnahmen zur Beendigung, Verhinderung oder Abmilderung negativer Auswirkungen

Um die Bedeutung lieferantenspezifischer Nachhaltigkeitsbewertungen hervorzuheben, hat GF verschiedene Initiativen durchgeführt, darunter Webinare und die Weitergabe von Trainingsressourcen. GF wird im Rahmen seiner Roadmap wann immer möglich Aktionspläne für alle wichtigen Menschenrechtsfragen ausarbeiten und einen strategischen Ansatz anwenden, um negative Folgen für die Menschenrechte abzumildern und zu verhindern. Ausführliche Informationen zu diesem Thema enthält der Abschnitt **“Verantwortungsvolle Lieferketten”** im **Governance**-Kapitel dieses Berichts.

Achtung der Menschenrechte im gesamten GF Konzern verankern

GF ist der festen Überzeugung, dass die Achtung der Menschenrechte in der Kultur des Unternehmens verwurzelt sein muss. Um dies umzusetzen, hat GF 2023 begonnen, die Nachhaltigkeitsteams auf Konzern- und Divisionsebene für die allgemeine Sensibilisierung zu schulen. Dieser Prozess der Weiterqualifizierung wird künftig fortgesetzt.

Überwachung und Kommunikation

GF ist sich der Bedeutung einer kontinuierlichen Überwachung bewusst, um die Wirksamkeit seiner Initiativen für Menschenrechte zu bewerten. Die Massnahmen und Entscheidungen von GF orientieren sich seit 2015 an den zehn Grundsätzen des UN Global Compact, der einen umfassenden Rahmen für Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung umfasst. GF kommuniziert seine Fortschritte über den Fortschrittsbericht (**Communication on Progress**).

Beschwerden und Abhilfe

GF ist sich bewusst, dass Menschen Möglichkeiten benötigen, um ihre Sorgen auszudrücken und um Abhilfe zu ersuchen. Hierzu wurde die **“GF Transparency Line – Speak Up, We Care”** eingerichtet. Hierbei handelt es sich um ein externes Whistleblowing-System, über das Stakeholder Verletzungen oder Beschwerden in Bezug auf Menschenrechte (z.B. Diskriminierung, Mobbing, sexuelle Belästigung oder Rechtsverstösse) melden können. Die Leitung steht an sieben Tagen rund um die Uhr in den folgenden neun Sprachen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch und Türkisch. GF ist bestrebt, diese Fragen unverzüglich anzugehen und entsprechende Gegenmassnahmen zu ergreifen. Im Berichtsjahr gingen 53 Hinweise ein, und 33 Fälle wurden abgeschlossen.

Dialog mit Stakeholdern zu Menschenrechtsfragen

GF steht im Dialog mit externen Stakeholdern, um sein Verständnis für Menschenrechtsfragen zu verbessern. Im Rahmen dieser Bemühungen ist das Unternehmen aktives Mitglied der Human Rights Due Diligence Peer Learning & Networking Group, einer Kooperationsplattform, die einen regelmässigen Austausch zwischen Unternehmen und Expertinnen und Experten für Menschenrechte in der Schweiz und Liechtenstein fördert. Die Initiative wird in Zusammenarbeit mit dem UN Global Compact, dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) durchgeführt.

GF nahm darüber hinaus 2023 am Schweizer Forum **“Wirtschaft und Menschenrechte”** teil, das vom EDA und dem SECO im Rahmen



des nationalen Aktionsplans für Wirtschaft und Menschenrechte 2020–2023 veranstaltet wurde. Durch die Teilnahme an diesem Forum gewann GF nicht nur wertvolle Erkenntnisse über rechtliche Anforderungen und die Erwartungen des Bundesrats, sondern förderte auch den Austausch bewährter Praktiken zwischen Unternehmen.

Schliesslich war das Unternehmen auch beim achten UN Global Compact European Peer Learning Meeting on Business & Human Rights in der UN City in Kopenhagen (Dänemark) zugegen. Bei der zweitägigen Veranstaltung hatten die Vertreterinnen und Vertreter von GF Gelegenheit, mit hochrangigen Expertinnen und Experten für Menschenrechte zu sprechen. Dabei erfolgte ein Austausch wertvoller Erkenntnisse und Methoden, um die Fortschritte bei der Gewährleistung existenzsichernder Löhne und damit einem wichtigen Schritt zur Beseitigung sozialer Ungleichheit und zur Unterstützung mehrerer Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung zu verfolgen und zu dokumentieren.

GF verbietet die Beschäftigung von Personen unter 15 Jahren für jegliche Tätigkeiten, während junge Arbeitskräfte unter 18 Jahren keine gefährlichen Tätigkeiten, Nachtschichten oder Überstunden verrichten dürfen.

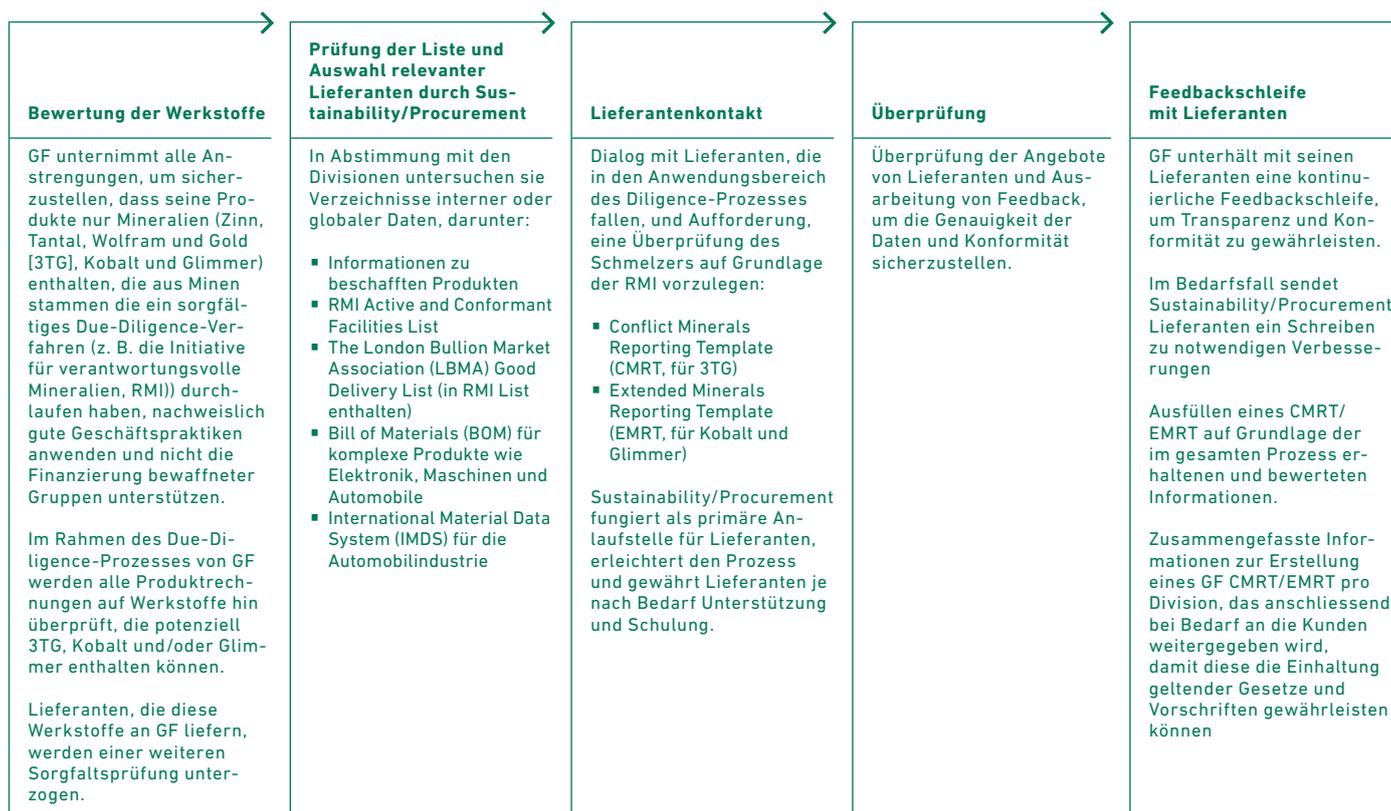
Kinderarbeit

GF verbietet Kinderarbeit kategorisch und verlangt dies in seinem [Kodex für Geschäftspartner](#) auch von Geschäftspartnern. Ebenso stellt GF sicher, dass es die wichtigsten international anerkannten Standards einhält, wie die [Internationale Charta der Menschenrechte](#), die [Erklärung der ILO über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und ihre Folgemassnahmen](#) sowie die Standards in Bezug auf Kinderrechte wie das [ILO-Übereinkommen Nr. 138](#) über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung und das [ILO-Übereinkommen Nr. 182](#) zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit. GF verbietet die Beschäftigung von Personen unter 15 Jahren für jegliche Tätigkeiten, während junge Arbeitskräfte unter 18 Jahren keine gefährlichen Tätigkeiten, Nachtschichten oder Überstunden verrichten dürfen. Von den Geschäftspartnern von GF wird erwartet, dass sie diese internationalen Standards einhalten, um den Schutz und das Wohlbefinden junger Arbeitskräfte sicherzustellen.

Darüber hinaus verfolgt GF den [UNICEF Index of Children's Rights in the Workplace](#). Des Weiteren ergab die Analyse, dass GF auf operativer Ebene keine Güter und Dienstleistungen aus Ländern mit hohem Kinderarbeitsrisiko kauft und dass sein Schwerpunkt bei Ländern, denen ein "erhöhtes Risiko" (mittleres Risiko) von Kinderarbeit bescheinigt wird, im Einklang mit dem [Leitfaden der ILO und der IOE für Unternehmen zum Umgang mit Kinderarbeit](#) steht. GF hält sich strikt an die zehn Prinzipien des UN Global Compact und unterstützt keine Kinderarbeit (Grundsatz Nr. 5 des Global Compact: "Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.").

Um potenzielle Wirkungen und Risiken in Zusammenhang mit Menschenrechten proaktiv zu ermitteln und zu bewerten, hat das Unternehmen den GF Human Rights Due Diligence Process eingerichtet. Dieser Prozess unterliegt internationalen Standards und stellt sicher, dass bei der Bewirtschaftung der Lieferkette Transparenz und Nachhaltigkeitsaspekte Berücksichtigung finden.

GF Conflict Minerals Due Diligence Process



Konfliktminerale

GF hat sich im Rahmen seiner Betriebsabläufe zu einer verantwortungsvollen und ethischen Beschaffungspraxis verpflichtet. Der GF Conflict Mineral Due Diligence Process leistet im Einklang mit dem [OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten](#) einen wichtigen Beitrag zu den Nachhaltigkeitsbemühungen des Unternehmens. Mit ihm soll sichergestellt werden, dass Produkte von GF keine Konfliktminerale und keine anderen Werkstoffe enthalten, die mit Menschenrechtsverletzungen und/oder Umweltschäden im Zusammenhang stehen könnten.

Ein Teil dieser Verpflichtung beinhaltet die Erkennung von Risiken erheblicher negativer Folgen, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, dem Handel, Transport und Export von Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten eintreten können. Um die Menschenrechte zu achten und nicht zu Konflikten beizutragen, hat GF eine [Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralen](#) verabschiedet, in der eine verantwortungsvolle und konflikt sensible Beschaffung aus von Konflikten und hohem Risiko betroffenen Gebieten dargelegt ist.

Der GF Conflict Mineral Due Diligence Process

Durch einen kontinuierlichen Dialog mit seinen Lieferanten und die sorgfältige Prüfung seiner Angebote setzt sich GF intensiv dafür ein, dass seine Produkte die höchsten Standards ethisch verantwortungsvoller Beschaffung erfüllen. Weitere Informationen zu Konfliktmineralen (Dodd-Frank Act), besonders besorgniserregenden Stoffen (REACH) und CE-/RoHS-Kennzeichnungen in der Lieferkette von GF enthalten der Abschnitt "Geschäftsethik und Compliance" im Governance-Kapitel dieses Berichts und die [Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralen](#).

Um die Menschenrechte zu achten und nicht zu Konflikten beizutragen, hat GF eine Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralen verabschiedet, in der eine verantwortungsvolle und konflikt sensible Beschaffung aus von Konflikten und hohem Risiko betroffenen Gebieten dargelegt ist.

Corporate Citizenship

GF bemüht sich seit jeher umfassend darum, benachteiligten Menschen und Bevölkerungsgruppen weltweit in Gebieten mit Wasserstress oder -knappheit zu helfen. Anknüpfend an dieses Engagement setzt sich die jüngst umbenannte GF Water Foundation (vormals Stiftung Clean Water) dafür ein, den Zugang zu sauberem Wasser mit Blick auf die langfristige Gesundheit und den langfristigen Wohlstand von Mensch und Planet zu schützen und sicherzustellen. Ihre Aufgabe besteht darin, "das Leben bedürftiger Menschen weltweit zu verbessern und dafür unsere Kompetenzen bei Nachhaltigkeit und Innovation zum Aufbau resilienter Menschen und Gemeinschaften gewinnbringend einzusetzen".

Unser Ansatz



Unser Engagement

Wasser ist der Schlüssel zu einer nachhaltigen Zukunft. Es schafft und erhält die Ökosysteme, von denen alles Leben abhängt. Deswegen setzt sich die GF Water Foundation dafür ein, den Zugang zu sauberem Wasser mit Blick auf die langfristige Gesundheit und den langfristigen Wohlstand von Mensch und Planet zu schützen und sicherzustellen.

GF ist führend bei Technologien, Systemen und Prozessen, die nachhaltige Wasserlösungen hervorbringen. Wir bekennen uns seit jeher dazu, unsere Expertise, unsere Ressourcen und langfristigen strategischen Partnerschaften dafür einzusetzen, bedürftige Menschen und Gemeinschaften weltweit zu unterstützen. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Unser Ansatz

Die GF Water Foundation stützt sich auf ein ausgewogenes und realistisches Konzept im Rahmen ihrer humanitären Hilfe und Entwicklungshilfe, die im Einklang mit den Werten und Kompetenzen von GF als Industrieunternehmen und unserem nachhaltigen Interesse an der Bewirtschaftung von Wasserressourcen und dem Schutz des Ökosystems steht. Dies erfolgt durch:

- **Humanitäre Hilfe** – Wir bieten Menschen und Gemeinschaften lebensrettende Unterstützung, wenn dringender Bedarf oder Not besteht.
- **Schutz von Wasserökosystemen** – Wir unterstützen Bemühungen, welche die Lebensgrundlagen von Menschen verbessern, während gleichzeitig das fragile Gleichgewicht unserer Wasserökosysteme erhalten bleibt und wiederhergestellt wird.
- **Entwicklung von Menschen und Gemeinschaften** – Wir helfen Menschen und Gemeinschaften, Kapazitäten und Kompetenzen zu erwerben, um ihre Anfälligkeit zu verringern und sich besser an eine zunehmend herausfordernde und von Wasserstress betroffene Welt anzupassen.

Instrumentarium der Stiftung

Mehr als zwei Jahrhunderte Innovation und Industriekompetenz, gepaart mit unserem erstklassigen und hochmotivierten Team, unterstützen unsere Mission und statten uns mit dem Instrumentarium für die Erreichung der Ziele aus. Zu diesen Zielen zählen:

- **Beihilfen und Sponsorengelder** – Wir setzen finanzielle Ressourcen ein, um Veränderungen zu fördern.
- **Sensibilisierung und Veranstaltungen** – Wir schärfen das öffentliche Bewusstsein und mobilisieren neue Finanzierungsquellen zur Unterstützung unserer Mission.
- **Offene Kooperationen** – Wir schließen unsere privaten Partner und Partner der Zivilgesellschaften zusammen, um zusätzliche Expertise und Kenntnisse einzubringen und innovative Lösungen zu konzipieren.

- **Unterstützung für Unternehmen** – Wir gewähren Finanzierung, Coaching und Mentoring zur Förderung der Unternehmensentwicklung in Gemeinschaften, denen wir helfen.
- **Schulung von Arbeitskräften** – Wir setzen unser Schweizer Know-how mit zielgerichteter finanzieller Unterstützung ein, um wertvolle Laufbahnhilfe und technische Schulung zu gewähren.
- **Freiwillige Aktivitäten von Mitarbeitenden** – Unsere Mitarbeitenden liefern unsere kreativsten Ideen und unterstützen unsere Mission substanziell.

2023 GF Water Foundation: Unterstützte Projekte

Unterstützung von Gemeinschaften und Erhaltung der natürlichen Pflanzen- und Tierwelt in Kenia, das Subuiga-Reservoir-Projekt

Im Juli 2023 wurde der Bau des seit Langem erwarteten Subuiga-Staudamms in Buuri, Meru County (Kenia), vollendet. Im Rahmen dieses Projekts arbeitete GF mit dem Zoo Zürich zusammen, der Gelder für grosse Erhaltungsprojekte weltweit sammelt. Über den Zoo verpflichtete sich GF, insgesamt USD 100'000 zu spenden, damit das Lewa Wildlife Conservancy und dessen Mitarbeitende, das kenianische Ministerium für Wasser, Gesundheitshygiene und Bewässerung, das Wasserwirtschaftsamt, die Bezirksverwaltung Meru, die Water Resources Users Association (WRUA) und die Kisima-Farm dieses Projekt erfolgreich abschliessen können. Der Staudamm bietet nunmehr über 20'000 Mitgliedern der Gemeinschaften Mutunda, Subuiga und Ntumburi durch Wasser für Bewässerung und Vieh eine Lebensgrundlage. Darüber hinaus trägt das Projekt entscheidend dazu bei, der regionalen Wasserknappheit in Dürreperioden entgegenzuwirken, in der Regenzeit vor Überschwemmungen zu schützen, Wasserkonflikte zwischen Menschen und Wildtieren zu entschärfen und die Gemeinschaften klimaresilient zu machen.

Ausbildung von Wasserfachkräften für Sambia

2023 wirkten die GF Mitarbeitenden Manuel Schwarz und Yannic Ohms freiwillig bei einem von der Stiftung finanzierten Pilotprojekt in Sambia mit. Dabei sollte geklärt werden, wie die Technologien und Kompetenzen des Unternehmens für Wasseraufbereitung und -transport einen entscheidenden Beitrag in einem Entwicklungsgebiet leisten und beim Aufbau lokaler Wasserkompetenz eine wichtige Rolle spielen könnten. Weil funktionierende Anlagen und Ausrüstungen, erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder sowie aktualisierte Ausbildungsprogramme fehlen, steht die Ausbildung für

Mit dem Walk for Water untermauern die Standorte von GF weltweit ihr unmissverständliches Bekenntnis zu sauberem Trinkwasser.



wasserbezogene Berufe in Sambia seit jeher auf wackligen Beinen. Manuel und Yannic waren im Rahmen ihres Aufenthalts bei der Einweihung des renovierten Mansa Trades Training Institute zugegen. Dieses Institut wurde mit Mitteln von GF unterstützt und liefert Expertenwissen, um zur Ausarbeitung eines neuen Programms für wasserbezogene Berufsausbildungen beizutragen.

Walk for Water

Der GF Walk for Water ist eine von Mitarbeitenden initiierte Veranstaltung, welche die Mühen von Millionen von Frauen und Kindern weltweit symbolisieren soll, die täglich lange Strecken für sauberes Wasser zurücklegen müssen. Die Teilnehmenden sammeln dabei Spenden und legen einen Eimer Wasser tragend zwei Kilometer zu Fuss zurück. Nach einer langen Pause infolge der COVID-19-Pandemie wurde die Veranstaltung 2023 wieder aufgenommen. Die Zahl der teilnehmenden Mitarbeitenden und Unternehmenspartner steigerte sich dabei um nahezu 50% bzw. über 40%. Bei der Schaffhauser Ausgabe (Schweiz) und damit an einem mehrerer Veranstaltungsorte liefen über 500 Freiwillige aller Divisionen von GF und vom Konzern mit. Insgesamt kamen USD 525'000 – 5% mehr als 2019 – zusammen, wobei die meisten Mittel an die langjährige Partnerin von GF, Water Mission, gingen.

GF Piping Systems veranstaltete im November 2023 in China ihren ersten Walk for Water überhaupt. In Zusammenarbeit mit Mother's Water Cellar kamen im Rahmen des acht Städte umfassenden Ereignisses über USD 30'000 zusammen, um die nachhaltige Nutzung von Wasserressourcen zu stärken und zu vier Trinkwasserprojekten beizutragen, welche die Wasserversorgung für mehr als 5'000 Menschen in der Provinz Gansu verbessern würden. Die 2'000 von Mother's Water Cellar lancierten Projekte werden von der China Women's Development Foundation organisiert, um Familien Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen und Gewässerökologie, ökologischen Landbau und nationale Strategien für Frauen, Kinder und Familien aus ländlichen Gebieten zu fördern.

“Beim Aufbau einer besseren Zukunft zu helfen war für mich ein sehr erfüllendes Gefühl. Letztlich motiviert mich dies auch in meinem Berufsalltag mehr.”

Ausbildung von Wasserfachkräften für Sambia:
Manuel Schwarz, Development Engineer R&D Automation

Hilfe im Rahmen des Erdbebens in der Türkei

Im Februar 2023 wurden die Türkei und Syrien in den frühen Morgenstunden von einem schweren Erdbeben heimgesucht. Tausende von Menschen und Häusern fielen dem Erdbeben zum Opfer, und die Infrastruktur von Dörfern und Städten wurde in wenigen Sekunden dem Erdboden gleichgemacht. GF reagierte und mobilisierte rasch finanzielle und materielle Hilfe für die Überlebenden. Dies erfolgte in Zusammenarbeit mit seiner langjährigen Partnerin Water Mission, die über 20 Jahre Erfahrung in der Katastrophenhilfe hat. Mit den Systemen und Materialien, die dank GF Hakan Plastik (Türkei) eingeführt und lokal beschafft wurden, installierte Water Mission unverzüglich Wasseraufbereitungs- und -versorgungssysteme für provisorische Kliniken, Küchen und Zeltstädte, für die alleamt eine zuverlässige Versorgung mit sauberem Wasser erforderlich ist.



Biodiversitäts- und Klimaprojekt von Living Lakes in Indien

Bei diesem in der indischen Deepor-Beel-Seenregion angesiedelten Projekt werden integrierte Praktiken des Ökotourismus mit Bioremediationstechniken kombiniert, um die nachhaltige Entwicklung in ländlichen Gegenden Westindiens zu fördern. Ziel ist, durch die Entwicklung einer Infrastruktur für nachhaltigen Ökotourismus alternative Lebensgrundlagen zu schaffen, gleichzeitig jedoch Programme für den Kapazitätsaufbau anzubieten, um eine biodiversitätsfreundliche Landwirtschaft und nachhaltige Wassernutzung sicherzustellen. Darüber hinaus wird an einem Abschnitt des Pamohi River ein Bioremediationsmodell implementiert, um Umweltschutzproblemen entgegenzuwirken und das Feuchtgebietsökosystem Deepor Beel zu schützen. Zu den Ergebnissen dieses Projekts zählen die Verbesserung des Einkommens für Familien, die Touristen beherbergen, die Beschäftigung von 150 benachteiligten Frauen, die Verbesserung der Resilienz von 220 Landwirtinnen und Landwirten und Fischerinnen und Fischern durch Schulungen zu ökologischem Landbau sowie die Verbesserung von WASH (Wasser, Hygiene und Sanitärwesen) für 100 Menschen. Dies ist die erste Partnerschaft der Stiftung mit dem Global Nature Fund, in deren Rahmen geklärt und gelernt werden soll, wie sich das Fachwissen von GF optimal für die Erhaltung von Wasserökosystemen nutzen lässt. Ebenso wird der Leiter Corporate Citizenship von GF India zur Überwachung des Lernprozesses und der Fortschritte in den nächsten drei Jahren beitragen.

Unternehmens- führung

Die Ausrichtung der Geschäftstätigkeit und der Unternehmenskultur auf Nachhaltigkeit erfordert von GF einen gewissenhaften und transparenten Ansatz im Hinblick auf seine Führungsstruktur. Die Governance-Struktur von GF ist darauf ausgelegt, mithilfe von Verwaltungsrat, Konzern- und Divisionsleitung den Fortschritt bei ökologischen und sozialen Zielen zu verfolgen. Hierzu werden die Fortschritte anhand von Zielgrößen gemessen, und es wird die Einhaltung der einschlägigen globalen Standards, Gesetze und Vorschriften sichergestellt. Dies gewährleistet eine produktive und konsistente Einbindung des breiten Spektrums an Stakeholdern von GF und sorgt dafür, dass sie über die Strategie und die Leistung des Unternehmens auf dem Laufenden gehalten werden und sich daran orientieren. GF beurteilt ausserdem beständig seine Geschäftstätigkeit, um seine Aufsicht zu verbessern und die Einhaltung ethischer und regelkonformer Geschäftspraktiken sicherzustellen. Im Rahmen der Governance von GF wird auch das Zuliefergeschäft des Unternehmens überwacht, um zu gewährleisten, dass seine Lieferanten dieselben Werte und Prinzipien anwenden, dazu gehört die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte. Die vielleicht wichtigste Aufgabe der Governance von GF besteht darin, sicherzustellen, dass sich das Unternehmen weiterhin auf die wesentlichen Themen konzentriert, die ausschlaggebend für den Erfolg von GF sind.

Die betriebliche Nachhaltigkeit und das zukünftige Wachstum von GF fassen auf einer respektvollen und verantwortungsbewussten Governance auf physischer wie auch auf digitaler Ebene.

Nachhaltigkeits-Governance

Die durchdachte Struktur der Nachhaltigkeits-Governance ermöglicht es GF, die Nachhaltigkeit seines Produktportfolios fortwährend zu steigern. Die Governance ist darauf ausgelegt, den Fortschritt des Unternehmens im Hinblick auf seine Ziele zu überwachen, Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) zu verringern, natürliche Ressourcen zu erhalten, Abfälle zu reduzieren und gleichzeitig ein sicheres, vielfältiges, inklusives und motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Diese Ziele werden mithilfe festgelegter Leistungskennzahlen und einer Berichterstattung auf allen Unternehmensebenen verfolgt, die den relevanten Standards und Richtlinien entsprechen. Die starke Nachhaltigkeits-Governance von GF hat massgeblich zu den guten Rankings beigetragen, die das Unternehmen von führenden Rating-Agenturen erhalten hat.

Verwaltungsratsebene

Für die allgemeine Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens ist das Nomination and Sustainability Committee verantwortlich. GF misst seinen Gesamtfortschritt im Hinblick auf seine Nachhaltigkeitsziele anhand eines in der Strategie 2025 festgelegten Zeitplans. Das Nomination and Sustainability Committee stellt ausserdem sicher, dass 10% des Short-Term-Incentive-Plans (STI) für Führungskräfte auf die Nachhaltigkeitsziele von GF ausgerichtet sind. Dazu zählen zum Beispiel das unternehmensweite THG-Emissionsziel, die Null-Unfall-Kampagne, Kreislaufwirtschaft-Benchmarks und die Umsetzung der Empfehlungen der [Task Force on Climate-related Financial Disclosures \(TCFD\)](#).

Ausführliche Informationen zu den Nachhaltigkeitszielen, mit denen die Vergütung der Konzernleitung im Rahmen des STI-Plans verknüpft ist, finden Sie im [Vergütungsbericht](#).

Die Konzernleitung überwacht den Fortschritt von GF beim Erreichen seiner strategischen Ziele. Im Rahmen von Sitzungen der Geschäftsführung jeder Division führt sie zwei- bis viermal pro Jahr Leistungsbeurteilungen durch. Diese Beurteilungen ermöglichen der Konzernleitung, die erforderlichen strategischen und operativen Massnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen beim Erreichen seiner Nachhaltigkeitsziele auf Kurs ist.

Um die Konzernleitung bei der Umsetzung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 zu unterstützen, hat GF den Corporate Sustainability Council (CSC) eingerichtet. Unter Leitung der CSC-Präsidentin überwacht und koordiniert er alle nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten. Er tritt ebenfalls zweimal pro Jahr zusammen. Der CSC setzt sich zusammen aus dem CEO, dem CFO, den Präsidenten der Divisionen, den Nachhaltigkeitsteams auf Konzern- und Divisionsebene sowie Mitgliedern der oberen Ebene der Geschäftsführung. Zu den Hauptaufgaben des CSC gehören die folgenden Tätigkeiten:

- Kontrolle und Berichterstattung im Hinblick auf die Fortschritte von GF bei seinem Nachhaltigkeitsrahmen 2025;
- Unterstützung der Konzernleitung bei Entscheidungen zu divisionsübergreifenden Nachhaltigkeitsprojekten und -initiativen;
- Koordination und Beaufsichtigung dieser Projekte und Initiativen;
- Berichterstattung über deren Fortschritt an die Konzernleitung.

Konzernebene

Das Corporate Sustainability Team koordiniert die Nachhaltigkeitsaktivitäten innerhalb von GF und mit seinen externen Stakeholdern mit dem Ziel, im Unternehmen das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Menschenrechtsfragen und klimabezogene Risiken zu schärfen. Zu seinen Hauptaufgaben gehören die Umsetzung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 und die Zusammenarbeit mit den Divisionen zur

Unterstützung ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Ausserdem ist Corporate Sustainability für die jährliche transparente Offenlegung der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht und auf anderen Kanälen verantwortlich. Dazu zählt auch die laufende Zusammenarbeit mit externen ESG-Ratingagenturen – eine wichtige Aufgabe, welche die Abteilung in enger Verbindung mit Investor Relations wahrnimmt. Corporate Sustainability arbeitet auch eng mit den Nachhaltigkeitsteams der einzelnen Divisionen zusammen, um den Fortschritt der einzelnen Standorte, Geschäftszweige und Divisionen beim Erreichen ihrer Ziele zu überwachen.

Die Leiterin Corporate Sustainability berichtet an den CFO und führt das Corporate Sustainability Team bei zentralen strategischen, funktionsübergreifenden Projekten und Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit. Sie nimmt an den Sitzungen des Nomination and Sustainability Committee teil.

Divisionsebene

Alle Divisionen und Abteilungen von GF sind für die kontinuierliche Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in ihre Aktivitäten, Produkte und Lösungen verantwortlich, damit die Ziele des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 erreicht werden können. Zur Beurteilung ihres Fortschritts überprüfen die Nachhaltigkeitseinheiten der Divisionen jedes Quartal ihre Nachhaltigkeitsleistung und legen die Ergebnisse ihren jeweiligen Geschäftsführungen vor. Bei diesen Überprüfungen evaluieren sie:

- das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und den Umsetzungsstatus von vereinbarten Massnahmen;
- die Überwachung der Nachhaltigkeitsleistung der Geschäftspartner von GF;
- die Entwicklung und das Marketing von Produkten und Lösungen, die den Kunden Vorteile im Hinblick auf Nachhaltigkeit bieten.

Jedes Jahr legen die Divisionen zudem eine Liste von Massnahmen fest, die zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens erforderlich sind. Die Nachhaltigkeitsbeauftragten der Divisionen übernehmen unter anderem die folgenden Aufgaben:

- Sie stellen sicher, dass an ihren Standorten Initiativen zum Erreichen festgelegter Ziele definiert und eingereicht werden.
- Sie stellen Übersichten für ihre Division zum Verfolgen des Fortschritts zusammen.
- Sie stimmen sich mit Corporate Sustainability über den Stand sowie den divisionsübergreifenden Informationsaustausch und gegebenenfalls die Eskalation bei Meinungsverschiedenheiten ab.

GF schafft Anreize, um seine Unternehmensziele auf verschiedenen Ebenen im Unternehmen zu erreichen. Dabei werden Ziele für individuelle Mitarbeitende ebenso wie für Teams festgelegt.



Der Verwaltungsrat wird durch das Nomination and Sustainability Committee (NSC) vertreten.

Das NSC berät und überwacht das Nachhaltigkeitsprogramm von GF strategisch. Darüber hinaus stimmt es in enger Zusammenarbeit mit der Konzernleitung die Vergütungsziele ab und veröffentlicht den jährlichen Nachhaltigkeitsbericht.

Der Corporate Sustainability Council (CSC) unterstützt die Konzernleitung bei strategischen, bereichsübergreifenden Entscheidungen und steuert die Umsetzung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025. Er überwacht und berichtet über die erreichten Fortschritte bei der Umsetzung der Ziele von GF.

Die Konzernleitung kümmert sich um die Umsetzung und Aktualisierung des Nachhaltigkeitsprogramms, das in Absprache mit dem Verwaltungsrat erstellt wird.

Die Nachhaltigkeitsteams des Konzerns und der Divisionen steuern und koordinieren die operativen Nachhaltigkeitsmassnahmen zu den wesentlichen Themen von GF. Die Teams verknüpfen lokale Massnahmen mit strategischen Zielen, um eine unternehmensweite Ausrichtung sicherzustellen und die Anfragen externer Stakeholder zu berücksichtigen.

Einbindung von Stakeholdern

GF ist bestrebt, kollaborative, strategische und für beide Seiten vorteilhafte Beziehungen zu allen Stakeholdern aufzubauen, und ist sich der wichtigen Rolle bewusst, die diese für den Erfolg des Unternehmens spielen.



Messung der Kundenzufriedenheit

GF Piping Systems führt vierteljährlich eine MSQI-Befragung (Market Support Quality Improvement) bei Verkaufsgesellschaften durch, um deren Zufriedenheit mit den globalen Abteilungen zu ermitteln. Die Division hat ihren Ansatz von unspezifischen, halbjährlichen Befragungen auf häufige und ereignisbezogene Interaktionen mit ihren Kunden umgestellt, welche die Nähe zwischen Team und Kunden deutlich verstärken. Zusätzlich hat sie ein weltweites Beschwerdeverfahren und eine Berichterstattung für Kunden etabliert, die auch zur Ermittlung von Ursachen und deren Beseitigung dienen, um zukünftige Beschwerden von Kunden zu verhindern.

GF Casting Solutions unterhält eine globale Organisation von Key Account Managern, um enge und strukturierte Feedbackschleifen mit ihren Kunden zu gewährleisten. Rückmeldungen werden durch massgeschneiderte Veranstaltungen wie Customer Days am Hauptsitz von GF Casting Solutions und durch individuelle Bewertungen eingeholt. Letztere werden regelmässig durchgeführt, um die Kundenzufriedenheit zu gewährleisten.

GF Machining Solutions misst die Kundenzufriedenheit bereits seit 2016 auf Geschäftszweigs- und seit 2018 auf Divisionsebene. Zu diesem Zweck wurde ein Zielwert für den Net Promoter Score festgelegt und auf die lokale Ebene heruntergebrochen, um die Zufriedenheit mit dem Service und ebenso die Zuverlässigkeit und Leistung der Maschinen zu messen.

- **Mitarbeitende:** Die Vielfalt, die Kreativität und das Engagement der Mitarbeitenden von GF treiben die Innovation und den Fortschritt im Unternehmen voran. Im Gegenzug bietet GF ihnen eine von Inklusivität und Unterstützung geprägte Kultur, in der Mitarbeitende lernen, sich weiterentwickeln und lebenslange Karrieren verfolgen können.
- **Kunden:** Seit seiner Gründung hat sich das Unternehmen bei der Entwicklung seiner Produkte und Innovationen von den Anforderungen und Bedürfnissen der Kunden inspirieren lassen, die sich auf der Suche nach Lösungen an GF wandten. GF zeichnet sich seit jeher durch eine ausgeprägte Kundenorientierung aus und setzt auf die gemeinsame Entwicklung von Lösungen. Durch den aktiven Austausch und die Zusammenarbeit mit seinen Kunden stellt das Unternehmen sicher, dass deren Anforderungen die Lösungen nicht nur inspirieren, sondern direkt in sie einfließen.
- **Lieferanten:** Der Geschäftserfolg von GF hängt von den Beschaffungs- und Logistikpartnern ab, die das Unternehmen zuverlässig mit den erforderlichen Werkstoffen beliefern. Im Gegenzug arbeitet das Unternehmen eng mit seinen Lieferanten zusammen und unterstützt sie dabei, ihre negativen Auswirkungen zu erkennen und zu reduzieren. So fördert GF ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Ökosystem von Lieferanten.
- **Investoren:** Investoren stellen die finanziellen Grundlagen für die Innovationen von GF zur Verfügung. Ihre Unterstützung ermöglicht dem Unternehmen, neue Lösungen zu erforschen und zu entwickeln. GF wiederum schafft langfristigen Wert für seine Investoren.
- **Universitäten und Forschungsinstitute:** Die akademischen Partnerschaften von GF schaffen Möglichkeiten, Nachwuchskräfte zu gewinnen und vermitteln der Belegschaft zugleich wesentliche neue Fähigkeiten und Perspektiven.
- **Regulierungsbehörden und Branchenverbände:** GF ist in 30 Ländern aktiv und stellt durch die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den jeweiligen Regulierungsbehörden und Branchenpartnern sicher, dass alle geltenden Gesetze und Vorschriften eingehalten werden.
- **Gemeinschaften und Nichtregierungsorganisationen:** Lokale Organisationen im Umkreis der Standorte von GF bieten dem Unternehmen Gelegenheiten, seine Mitarbeitenden und seine Produkte für gute Zwecke einzusetzen, etwa um den Zugang zu Trinkwasser und Bildung zu verbessern. Gleichzeitig kann das Unternehmen dadurch seine Nachhaltigkeitsziele vorantreiben.
- **Medien:** GF nutzt seine Medienkontakte, um über die Entwicklung neuer Märkte, Produktinnovationen sowie Akquisitionen und Veräusserungen zu informieren. Zugleich hält das Unternehmen die Medien über neue Technologien und Herstellungsmethoden auf dem Laufenden. Auf diese Weise können beide Seiten gemeinsam Informationen und Lösungen für die Weltgemeinschaft bereitstellen.

Im November 2023 führte GF in Schaffhausen (Schweiz) seinen ersten Flow Solutions Day für Investoren, Analysten und Medien durch.



Globale Nachhaltigkeitskonferenz

2023 veranstaltete GF seine erste globale Nachhaltigkeitskonferenz auf dem Google Campus in Zürich. An der zweitägigen Konferenz nahmen neben der Konzernleitung 160 Mitarbeitende aus allen Divisionen teil, die eine Schlüsselrolle bei der Förderung des Nachhaltigkeitsprogramms von GF spielen. Erörtert wurden Fragen rund um Dekarbonisierung und Kreislaufwirtschaft und soziale Nachhaltigkeitsthemen wie Diversität und Inklusion sowie Sicherheit und Gesundheit. Auf dem Programm standen ferner Vorträge externer Referentinnen und Referenten von Unternehmen, die in ihrer Branche als Nachhaltigkeitspioniere gelten. Ausserdem wurde bekannt gegeben, welche von den Mitarbeitenden angeregten Projekte 2023 Mittel aus dem Nachhaltigkeitsfonds erhalten sollten. Am ersten Tag der Konferenz kamen alle Divisionen zu Präsentationen und Diskussionen zusammen, während sie am zweiten Tag alle unabhängig voneinander arbeiteten, um für ihre Arbeit relevante Themen und Initiativen zu erörtern.

“An der zweitägigen Konferenz nahmen neben der Konzernleitung 160 Mitarbeitende aus allen Divisionen teil, die eine Schlüsselrolle bei der Förderung der Nachhaltigkeit bei GF spielen.”



CEO Andreas Müller eröffnet in Zürich die erste globale Nachhaltigkeitskonferenz von GF für Mitarbeitende.



Lindsay Zingg, Leiterin Corporate Sustainability, stellt bei der Konferenz 160 Kolleginnen und Kollegen die Nachhaltigkeitsthemen von GF vor.



“An beiden Konferenztagen erwartete uns ein Programm voller spannender Workshops und Sitzungen, in denen wir unseren Fokus auf Nachhaltigkeit weiter schärfen und von Fachexpertinnen und -experten lernen konnten. Mit diesen grossartigen Teams werden wir auch unsere weiteren strategischen Nachhaltigkeitsziele erreichen und Massstäbe dafür setzen, wie Wachstum weiter vorangetrieben werden kann und zugleich die Auswirkungen auf natürliche Ressourcen verringert werden können.”

Lindsay Zingg,
Leiterin Corporate Sustainability

GF Nachhaltigkeitsfonds

Obwohl GF seine THG-Emissionen durch seine validierten wissenschaftsbasierten Ziele ordnungsgemäss bewirtschaftet, haben sich im Verlauf der Jahre viele Mitarbeitende erkundigt, wie das Unternehmen mit Emissionen aus Geschäftsreisen umgeht.

Diese Emissionen machen lediglich 1% des gesamten THG-Fussabdrucks von GF aus. Dennoch erkannte das Unternehmen, wie wichtig den Mitarbeitenden dieses Thema war. Um auf ihre Bedenken einzugehen, lancierte GF Ende 2022 den Nachhaltigkeitsfonds, um Mitarbeitenden die Gelegenheit zu bieten, Nachhaltigkeitsprojekte zu verfolgen, die ihnen persönlich am Herzen liegen. Anstatt eine externe Organisation zu bezahlen, die sich um solche Belange des Unternehmens kümmert, beispielsweise durch die Kompensation von Reiseemissionen, kann GF diese Mittel nun zur Unterstützung interner Nachhaltigkeitsinitiativen verwenden. Die Projekte des Nachhaltigkeitsfonds bieten Mitarbeitenden die Gelegenheit, mit anderen zusammenzuarbeiten, um eine positive Nachhaltigkeitswirkung zu erzielen. Zu diesem Zweck werden Mittel für Projekte zur Verfügung gestellt, die in eine der folgenden Kategorien fallen:

- Biodiversitätsmassnahmen für einen Standort oder dessen Umgebung
- Sensibilisierung für Nachhaltigkeit und entsprechende Schulungen
- Nachhaltigkeitsinvestitionen (CapEx)
- Unterstützung für Start-ups oder Wissenschaftsprojekte im Zusammenhang mit einem ökologischen Nutzen
- Gemeinschaftsprojekte mit klarem sozialem oder ökologischem Nutzen

Der Corporate Sustainability Council (CSC), der sich aus der Konzernleitung, den Nachhaltigkeitsteams auf Unternehmens- und Divisionsebene sowie Corporate Communications zusammensetzt, wählt die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber aus. In ihrem ersten Jahr wurden im Rahmen dieser Initiative zahlreiche Projekte eingereicht: 51 aus Europa, 22 aus Asien und 11 aus Nord-/Südamerika. Die 17 erfolgreichen Vorschläge wurden an der Nachhaltigkeitskonferenz von der Konzernleitung von GF bekannt gegeben. Sie wurden mit Mitteln in Höhe von insgesamt CHF 200'000 finanziert. Die erfolgreichen Projekte reichen von Investitionsprojekten, Schulungslösungen, Nachhaltigkeitsforschung und grünem Bauen bis hin zur Anpflanzung von Setzlingen an GF Standorten und lokalen Aufräumaktionen. Der CSC wird Anfang 2024 wieder zusammen treten, um neue Vorschläge zu prüfen und die nächste Runde von Begünstigten des Nachhaltigkeitsfonds auszuwählen.

GF legte den "Susty Fund" auf, um Mitarbeitenden die Gelegenheit zu bieten, Nachhaltigkeitsprojekte zu verfolgen.



Wesentliche Themen

GF bewertete seine als wesentlich identifizierten Themen zuletzt am Ende des Strategiezyklus 2016–2020, um die Entwicklung seines Nachhaltigkeitsrahmens 2025 vorzubereiten. Die daraus resultierende Wesentlichkeitsmatrix und die Begründung für die jeweilige Position in der Grafik sind nachfolgend beschrieben. In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Global Reporting Initiative (GRI) berichtet GF in diesem Nachhaltigkeitsbericht über alle von seinen Stakeholdern identifizierten wesentlichen Themen und beschreibt deren Auswirkungen auf Umwelt, Menschen, Wirtschaft und Menschenrechte.

Für diesen Berichtszyklus hat GF keine Änderungen an den wesentlichen Themen vorgenommen. Das Unternehmen beabsichtigt, 2024 eine doppelte Wesentlichkeitsbeurteilung durchzuführen, um seine Bemühungen um eine Förderung der nachhaltigen Entwicklung neu zu bewerten und weiter zu verbessern.

Ausführliche Informationen über das Obligationenrecht (OR), das in der Schweiz als Rechtsgrundlage für Geschäftstätigkeit und Unternehmensführung gilt, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt [Inhaltsübersicht der nichtfinanziellen Berichterstattungspflichten nach dem Obligationenrecht \(OR\)](#) in diesem Bericht. Behandelt werden darin etwa ESG-Angelegenheiten, Due-Diligence-Prozesse (Menschenrechtsfragen, Kinderarbeit, Konfliktmineralien und Lieferketten), Kennzahlen, Risikoberichterstattung sowie klimabezogene Risiken und Chancen.

Wesentlichkeitsmatrix





Themen mit hoher Relevanz

Thema	Inbegriffene Aspekte	Erklärung für die hohe Relevanz
Nachhaltige Produkte und Lösungen	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Produkte Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft in der Produktentwicklungsphase Innovation Customer Relationship Management Produkt- und Kundensicherheit 	<p>Das Produktportfolio von GF hat den grössten direkten Einfluss auf nachhaltige Entwicklung. Die Konstruktionsphase bestimmt die ökologische beziehungsweise soziale Wirkung eines Produkts während seines Lebenszyklus. Für GF ist es daher wichtig, sicherzustellen, dass der gesamte Lebenszyklus in dieser Phase Berücksichtigung findet. Der Gedanke der Kreislaufwirtschaft fliesst möglichst früh in die Produktentwicklung ein. Verschiedene Werkstoffe und Komponenten werden daraufhin untersucht, ob sie wiederverwendbar oder rezyklierbar sind. Für GF ist es sehr wichtig, die Anforderungen der Kunden genau zu kennen und ihnen die passende Lösung zu bieten. Die drei GF Divisionen können die Nachhaltigkeit nur durch eine enge Zusammenarbeit mit ihren Kunden positiv beeinflussen. Die Sicherheit von Produkten und Verbrauchern wird bei der Produktentwicklung berücksichtigt und ist von zentraler Bedeutung, um Personenschäden durch gefährliche Substanzen oder Stoffe, insbesondere in der Verwertungsphase, zu verhindern. Für GF ist die Einhaltung geltender Gesetze (wie REACH und RoHS) unerlässlich, ebenso die Sicherstellung, dass alle erforderlichen Produktdeklarationen vorhanden, sichtbar und für die Kunden verständlich sind.</p>
Natürliche Ressourcen und Werkstoffe	<ul style="list-style-type: none"> Wiederverwendung von Werkstoffen an GF Standorten Reduktion von Abfällen Biodiversität und Landnutzung Vermeidung von Umweltverschmutzung 	<p>Wertvolle natürliche Ressourcen und andere Werkstoffe sind unerlässlich für die Herstellung von GF Produkten. Aus der Herstellung resultieren Produkte, aber auch Abfall. Im Rahmen des Engagements als verantwortungsvolles Industrieunternehmen ist es für GF daher wichtig, laufend dafür zu sorgen, dass dieser Abfall minimiert wird und jede Division so weit wie möglich einen Kreislaufwirtschaftsfähigen Ansatz verfolgt. Dies gilt für GF im Hinblick auf den Ressourcen- und Werkstoffeinsatz an seinen Standorten, die interne Abfallverwertung, eigene Wiederverwendungs- oder Rezyklierungsprojekte oder die Zusammenarbeit mit externen Partnern, um andere Möglichkeiten der Wiederverwendung und Rezyklierung zu finden. Biodiversität ist die Existenzgrundlage für das Leben der Menschen auf diesem Planeten. Die GF Standorte befinden sich in Industriegebieten, welche die benötigte Infrastruktur für ihre Geschäftstätigkeit bieten. Ihre Auswirkungen auf die Biodiversität und Landnutzung sind vergleichsweise gering. GF arbeitet nach dem Vorsorgeprinzip. Umweltmanagement sowie die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften haben daher eine hohe Priorität.</p> <p>Darüber hinaus ist die Mehrzahl der Standorte von GF nach ISO 14001 zertifiziert. Somit sind die Standorte lokal für die Erkennung, das Management und die Überwachung von Umweltrisiken, einschliesslich unfallbedingter Verschmutzung, verantwortlich.</p>
Klima und Energie	<ul style="list-style-type: none"> THG-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette Energieverbrauch im Betriebsablauf bei GF Luftemissionen ohne THG (wie SO_x, NO_x, PM und VOCs) im Betriebsablauf bei GF 	<p>Der Energieverbrauch ist eine der Hauptursachen von THG-Emissionen, und der Grossteil des gesamten THG-Fussabdrucks von GF stammt von Emissionen, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette generiert werden (Scope 3). Die steigende Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre trägt direkt zur Erderwärmung bei. Viele externe Stakeholder und Regulierungsbehörden messen dem Klimawandel in Energiefragen höchste Bedeutung bei. Auch die internationale Gemeinschaft bemüht sich, die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern. Für GF als internationales Industrieunternehmen sind die Kenntnis, Steuerung und Reduktion der THG-Emissionen unerlässlich, die auf die eigene Geschäftstätigkeit, die Lieferkette und die Nutzung seiner Produkte durch Kunden zurückzuführen sind. Luftemissionen ohne THG aus Produktionsprozessen von GF sind für die Bevölkerung und Umwelt im Umfeld von GF Produktionsstätten von Bedeutung. Die GF Produktionsstätten stossen jedoch keine nennenswerten Mengen aus. Die Auswirkungen von GF mit THG-freien Emissionen sind daher gering.</p>
Verantwortungsvolle Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> Soziale und ökologische Einflüsse beim Supply-Chain-Management Integration sozialer und ökologischer Themen in die Beschaffungsprozesse Menschenrechte 	<p>Die Lieferkette von GF könnte ein Ursprung für negative soziale und ökologische Auswirkungen sein. GF trägt daher eine Verantwortung, seine Lieferanten systematisch darin zu unterstützen, diese Risiken zu minimieren. Das Achten der Menschenrechte und das Verhindern von Menschenrechtsverstössen sind integrale Bestandteile eines verantwortungsvollen Lieferkettenmanagements. Als Grundlage für langfristige Partnerschaften mit seinen Lieferanten erwartet GF, dass diese ebenfalls ihren Beitrag zum Schutz der Menschenrechte leisten.</p>
Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Ergonomische Arbeitsumgebungen Psychische Gesundheit und Wohlbefinden 	<p>Die Arbeitssicherheit hat für GF und viele seiner Stakeholder eine enorme Bedeutung. Sich um die Menschen zu sorgen, die bei GF (oder an seinen Standorten) arbeiten, gehört bei GF zur Unternehmenskultur. GF setzt sich daher für die Förderung einer beständigen Sicherheitskultur und im weiteren Sinn für ein Arbeitsumfeld ein, das zum Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden beiträgt.</p>
GF Wasser-Fussabdruck	<ul style="list-style-type: none"> Wasserverbrauch Abwasser Reduktion der Wasserverschmutzung 	<p>Obwohl die Betriebsabläufe bei GF nicht wasserintensiv sind, wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette Wasser verbraucht. Besonders hoch ist der Wasserverbrauch in einigen vorgelagerten Prozessen. Ein nachhaltiges Wassermanagement (Zugang zu sauberem Wasser, sicherer Wassertransport) ist ein dringendes gesellschaftliches Problem, das von GF sehr ernst genommen wird. GF setzt Wasser in seinen Betriebsabläufen überwiegend in geschlossenen Kühlkreisläufen ein. Vor der Rückführung in den natürlichen Kreislauf wird die Wasserqualität stets kontrolliert.</p>
Fairer und attraktiver Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> Diversität, Chancengleichheit und Inklusion Aus- und Weiterbildung Bindung, Rekrutierung und Motivation von Talenten Work-Life-Balance der Mitarbeitenden, flexible Arbeitsmodelle Arbeitszeit und Gehälter Vereinigungsfreiheit 	<p>Ein fairer und attraktiver Arbeitgeber behandelt alle Mitarbeitenden gleich, motiviert sie, hilft ihnen, eine gesunde Work-Life-Balance zu erreichen, unterstützt die Vereinigungsfreiheit und bietet Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Ein respektvolles und vielfältiges Arbeitsumfeld, in dem sich alle Mitarbeitenden angenommen und bestätigt fühlen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Ethnie, Alter, sexueller Orientierung oder Identität, ist von zentraler Bedeutung: Die Bindung vielfältiger und fachlich versierter Talente trägt zum künftigen Wachstum des Unternehmens bei. GF und seine Mitarbeitenden müssen sich aufgrund des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der Automatisierung neue Fähigkeiten aneignen. Ein breit gefächertes Schulungs- und Entwicklungsangebot für die Mitarbeitenden hat daher Priorität für GF. Sicherzustellen, dass seine Mitarbeitenden weltweit die international anerkannten Menschenrechte geniessen, ist für GF eine Selbstverständlichkeit.</p>

Thema	Inbegriffene Aspekte	Erklärung für die hohe Relevanz
Geschäftsethik und Compliance	<ul style="list-style-type: none"> Corporate Governance Geschäftsethik und Compliance Risiko- und Chancenmanagement Geschäftskontinuität Datenschutz und Sicherheit Cybersicherheit 	Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ermöglicht es GF, die Interessen aller internen und externen Stakeholder wahrzunehmen. Sie gewährleistet objektive Entscheidungen, klar definierte Kontrollmechanismen sowie die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften. Das Risiko- und Chancenmanagement ist für GF und externe Stakeholder von entscheidender Bedeutung. Es dient der Sicherung des laufenden Geschäftsbetriebs in einem sich rasch wandelnden Umfeld und einer systematischen Identifizierung und Steuerung von Entwicklungen, die auftreten und störend sein könnten. Obwohl GF grundsätzlich keine sensiblen Kundendaten erhebt, werden Personaldaten gespeichert. GF behandelt diese Daten allesamt unter Einhaltung der DSGVO und sonstiger geltender Datenschutzgesetze der Gerichtsbarkeiten, in denen das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit ausübt. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung sind Verfügbarkeit, Integrität und Sicherheit der Daten für die IT-Infrastruktur und Geschäftssysteme entscheidend.
Corporate Citizenship	<ul style="list-style-type: none"> Gesellschaftliches Engagement Wirkung auf das Gemeinwesen 	GF möchte an seinen Standorten eine positive Wirkung in den Gemeinden entfalten. GF ist gleichzeitig globaler und lokaler Bürger: Die Pflege guter Beziehungen zu den Nachbarn und die Zusammenarbeit mit ihnen zur Verwirklichung gemeinsamer Ziele sind für den Konzern von grosser Bedeutung. Von den GF Produktionsstandorten gehen in der Regel keine wesentlichen Risiken oder nachteiligen Folgen für Mensch und Umwelt vor Ort aus. Die direkte Einwirkung des Konzerns ist daher gering.



Nachhaltigkeits-Rankings

Ratingagentur	Leistung	Leistung
	2023	2022
CDP (A ist die höchste Bewertung.)	A für Klima A- für Wasser	A- für Klima A- für Wasser
S&P Global CSA	56/100	63/100
MSCI (AAA ist die höchste Bewertung.)	AA	AA
Sustainalytics	ESG-Risikoeinstufung: 23,3 (mittleres Risiko) (letzte Aktualisierung Februar 2024) Rangliste 121 von 588 (Aktualisierung Februar 2024)	ESG-Risikoeinstufung: 25,2 (mittleres Risiko) (letzte Aktualisierung März 2022) Rangliste 59 von 413 (Aktualisierung November 2022)
ISS ESG	B- prime status	C+ prime status
ISS Quality Scores (1 ist die höchste Punktzahl. Die Werte werden im Laufe des Jahres aktualisiert, die Werte in der Tabelle entsprechen dem Stand im Dezember des jeweiligen Jahres)	1 – Umwelt 1 – Soziales 2 – Governance	1 – Umwelt 1 – Soziales 2 – Governance
EcoVadis	GFPS – Gold-Medaille GFCS – Gold-Medaille GFMS – Silber-Medaille	GFPS – Silber-Medaille GFCS – Silber-Medaille GFMS – Bronze-Medaille

Geschäftsethik und Compliance

GF fühlt sich einer ethischen Geschäftspraxis zutiefst verpflichtet und ist bestrebt, nicht nur als verantwortungsvoller "Corporate Citizen" zu agieren, sondern auch in seiner gesamten Geschäftstätigkeit strenge Compliance-Standards einzuhalten. Dieser Fokus erstreckt sich über mehrere Aspekte seiner internen Geschäftsabläufe von Erwartungen an das Verhalten der Mitarbeitenden bis hin zum Umgang mit dem digitalen Fussabdruck und den Produktinformationen von GF. Die Interne Revision und der Chief Compliance Officer (CCO) überwachen stichprobenartig weltweit die Einhaltung der geltenden Gesetze und Richtlinien sowie der Grundsätze der Geschäftsethik. Der CCO berichtet an den General Counsel oder bei Bedarf auch direkt an den CEO.

8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND
WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM



Als Mitglied des Corporate Risk Council zählt es zu den Aufgaben des CCO, festgestellte Defizite zu untersuchen, Prozessverbesserungen vorzuschlagen, bei Bedarf die Interne Revision einzuschalten und das Management im erforderlichen Umfang zu informieren. In Einzelfällen kann das Management den CCO mit einem Compliance-Audit beauftragen. Die Aufgabe, dem Risikomanagement innerhalb des Unternehmens ein angemessenes Gewicht zu verleihen, obliegt jedoch (ursprünglich) dem Management.

GF ist zudem Mitglied und aktiver Teilnehmer des [UN Global Compact \(UNGC\)](#) und unterstreicht damit sein Bekenntnis zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln. Vor diesem Hintergrund legt GF dem UNGC jährlich einen Fortschrittsbericht vor. Ausführlichere Informationen zu diesem Thema sind im Abschnitt "Überwachung und Kommunikation" im Kapitel "Soziales" in diesem Bericht enthalten.

Verhaltenskodex

Der [Verhaltenskodex von GF](#) verkörpert eine umfassende Beschreibung von Auftrag, Werten und ethischen Grundsätzen des Unternehmens. Er beschreibt die Verhaltensstandards, die Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Aktionärinnen und Aktionäre sowie andere Stakeholder erwarten, und legt somit fest, wie GF ein einwandfreies Geschäftsverhalten gewährleisten kann. Da die globale Belegschaft des Unternehmens eine breite Palette an Nationalitäten, Sprachen und Kulturen umfasst, bietet der Verhaltenskodex den Divisionen und Mitarbeitenden durch die hohen Ethik- und Verhaltensstandards von GF eine verlässliche Orientierung und stellt die Anforderungen und Erwartungen klar dar. Eine aktualisierte Fassung des Verhaltenskodex wurde 2023 in 18 Sprachen veröffentlicht. Der neue Verhaltenskodex stellt einen Grundstein aller Arbeitsverträge und Programme bei der Verpflichtung von Mitarbeitenden dar. Jede und jeder Mitarbeitende muss den Erhalt einer gedruckten oder digitalen Ausgabe bestätigen.

Compliance-Schulung

Compliance-Schulungen werden sowohl als Präsenzveranstaltungen unter Leitung des CCO (vorwiegend für Mitglieder des Senior Management) als auch als E-Learning-Kurse angeboten. Die Verantwortung für die Durchführung der E-Learning-Kurse und die Bewertung der Ergebnisse hat Anfang 2023 das für das Lernmanagementsystem (LMS) von GF zuständige Team von Corporate Compliance übernommen. 2023 fanden etwa 3'800 Compliance-Schulungen zu Kartell- und Wettbewerbsrecht, Exportkontrollen und Sanktionen sowie Datenschutz, einschliesslich der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), statt. Das Unternehmen veranstaltete auch Trainings vor Ort, die sich an Mitarbeitende mit Compliance-Verantwortung an seinen Standorten in der EU, den USA und China richteten.

Obwohl Operations für die Bekämpfung von Bestechung und Korruption verantwortlich ist, spielt der CCO eine begrenzte Rolle bei der Festlegung von Verhaltensstandards, bei Untersuchungen und bei der Empfehlung von Massnahmen in bekannten Fällen von Fehlverhalten. Falls erforderlich, strafft er bestehende Prozesse oder schlägt dem Management neue Prozesse vor. Nicht alle Fälle von potenziellen Verstössen werden zwangsläufig dem CCO gemeldet (etwa wenn Einladungen unangemessenerweise angenommen oder ausgesprochen werden).

Um seine Verpflichtung zur Compliance zu stärken, hat das Unternehmen darüber hinaus die folgenden Massnahmen umgesetzt:

- regelmässige Überprüfung der Umsetzung des Compliance Agreement von GF mit Intermediären, um die Compliance von Geschäftspartnern, die im Namen oder im Interesse von GF und dessen Konzerngesellschaften handeln, sicherzustellen
- Einführung eines webbasierten Systems, mit dem GF sicher-

stellen kann, dass das Unternehmen keine Geschäfte mit sanktionierten Organisationen oder Personen betreibt

Im Jahr 2023 führte GF etwa 3'800 interne E-Learning-Schulungen zu den Themen Korruptionsbekämpfung, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Exportkontrollen und Handelsbeschränkungen sowie Schutz von Personendaten durch.

Produktkennzeichnung und -beschreibung

GF ist bestrebt, sich an alle geltenden Gesetze und Vorschriften für Produktsicherheit sowie für angemessene Produktkennzeichnung und -beschreibung für seine Kunden zu halten. Diese Bemühungen umfassen unter anderem das Anbringen der CE- und RoHS-Kennzeichnungen, falls zutreffend, und die Bereitstellung von Informationen über Konfliktminerale (Conflict Minerals Declaration gemäss Dodd-Frank Act) und in den Produkten enthaltene, besonders besorgniserregende Stoffe (gemäss europäischer REACH-Verordnung), soweit erforderlich oder auf Kundenwunsch.

Berichterstattung

Mitarbeitende, Geschäftspartner und Dritte sind angehalten, jedes potenzielle Fehlverhalten zu melden. Das Verfahren zur Meldung von Verstössen wird in einem detaillierten Rahmen beschrieben, der auch das Verhalten der Personen regelt, die solche Meldungen erhalten. Meldungen können an die Vorgesetzte bzw. den Vorgesetzten bzw. die nächsthöhere Führungskraft persönlich oder telefonisch, per Post, per E-Mail oder in einem Meeting beim CCO, in einer E-Mail an eine Compliance-Adresse, durch Kontaktaufnahme mit der Rechtsabteilung oder dem Head of Internal Audit in Schaffhausen (Schweiz) oder über die ISO-27001-konforme Whistleblower-Plattform von GF, die [GF Transparency Line](#), erfolgen. Über all diese Kanäle können Probleme oder Fehlverhalten wie Diskriminierung, Mobbing, sexuelle Übergriffe oder Rechtsverstösse sicher, anonym und vollständig ausserhalb der Infrastruktur von GF gemeldet werden. Die GF Transparency Line ist sieben Tage rund um die Uhr in den folgenden neun Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch, Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch und Türkisch. Bei nachgewiesenem Fehlverhalten werden angemessene Sanktionen ergriffen. Im Berichtsjahr gingen bis zum Jahresende 53 Meldungen ein und 33 gemeldete Fälle wurden abgeschlossen.

Anzahl der Verstösse nach Kategorie

Art der Verstösse	Meldungen
Im Zusammenhang mit mutmasslichem Betrug oder Diebstahl	4
Im Zusammenhang mit mutmasslicher Diskriminierung	13
Im Zusammenhang mit mutmasslicher Wettbewerbsverzerrung	1
Im Zusammenhang mit mutmasslichen Interessenkonflikten	5
Im Zusammenhang mit mutmasslicher Korruption	5
Im Zusammenhang mit mutmasslicher sexueller Belästigung	2
Im Zusammenhang mit anderem mutmasslichem Fehlverhalten/Fragen	23
Total	53

Materials Compliance

Die Materials Compliance ist eine Standardgeschäftspraxis, die alle Unternehmen sicherstellen müssen, und ein wesentlicher Aspekt des zukünftigen Wachstums von GF sowie seiner Verpflichtung zu nachhaltigen Geschäftspraktiken. Die Product Stewardship Group des Unternehmens überwacht fortlaufend das sich verändernde regulatorische Umfeld, um sicherzustellen, dass die verwendeten Werkstoffe den geltenden Anforderungen und Beschränkungen gemäss regulatorischen Regelwerken oder Gesetzen entsprechen. Sie erstellt eine umfassende Dokumentation für alle Produkte, Bauteile und entsprechenden Rohstoffe von GF, um Geldstrafen, rechtliche Schritte oder andere Beschränkungen des Geschäftswachstums zu vermeiden. Die Materials Compliance betrifft alle von GF hergestellten, importierten und verkauften Stoffe, Gemische und Produkte.

Exportkontrollen

Exportkontrollbestimmungen und sonstige Handelsbeschränkungen schränken den Austausch von Waren, Technologie, Software, Dienstleistungen und Geldmitteln mit natürlichen oder juristischen Personen oder zu bestimmten Zwecken auch bei reinen Inlandgeschäften ein. Als weltweit tätiges Unternehmen räumt GF der kontinuierlichen Stärkung seiner lange bestehenden und bewährten Organisation und den zugehörigen Verfahren im Zusammenhang mit der Exportkontrolle höchste Priorität ein.

Cybersicherheit

Cyberangriffe stellen eine wachsende Bedrohung für das finanzielle Wohlergehen und die Reputation eines Unternehmens dar. Defizite bei IT-Sicherheitssystemen können daher erhebliche Folgen für GF und seine Partner haben. Aus diesem Grund hat das Unternehmen Anstrengungen unternommen, um durch eine Erhöhung des Sicherheitsbewusstseins und die Einführung wirksamer Sicherheitskontrollen Verletzungen der Datensicherheit zu vermeiden. Die zentralisierte IT-Organisation von GF umfasst ein spezialisiertes IT-Sicherheitsteam unter Leitung eines Chief Security Officer (CSO), der dem Chief Information Officer (CIO) unterstellt ist.

GF weitet sein auf ISO 27001 basierendes System für Informationssicherheitsmanagement (ISMS) in allen Divisionen aus. Das ISMS ermöglicht dem Unternehmen, Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit sicherzustellen, während gleichzeitig robuste Pläne für die Geschäftskontinuität, gegebenenfalls einschliesslich regelmässiger Tests, konzipiert werden können. Diese Sicherheitskontrollen von GF gewährleisten, dass das Unternehmen weiterhin den Standards seiner Kunden und Lieferanten gerecht werden kann.

Alle Mitarbeitenden des Unternehmens müssen ausserdem eine Schulung zum Thema Cybersicherheit über ihr MyLearning@GF-Konto absolvieren. In der Schulung werden Themen wie die Prävention von Phishing, Internetkriminalität, Verletzungen der Datensicherheit und Datenverluste behandelt. GF ist bestrebt, alle Mitarbeitenden über aktuelle Best-Practice-Ansätze und richtiges Verhalten in Bezug auf IT- und Informationssicherheit auf dem Laufenden zu halten.

2023 waren bei GF keine Verletzungen der Datensicherheit gemäss Artikel 33 DSGVO und anderen anwendbaren Datenschutzgesetzen (CCPA/CPRA, PIPL) zu vermelden.

Steuermanagement

GF ist sich bewusst, dass die Verwaltung und Zahlung von Steuern ein wesentlicher Bestandteil seiner sozialen Verantwortung ist. Das Unternehmen verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Steuern und dazu:

- alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die steuerlichen Aktivitäten zu erfüllen;



- eine transparente und aufrichtige Beziehung zu den Steuerbehörden zu pflegen, die auf Zusammenarbeit basiert;
- bei der Durchführung steuerlicher Aktivitäten gewissenhaft und sorgfältig vorzugehen;
- Anreize und Steuererleichterungen angemessen zu nutzen, um die steuerlichen Kosten seiner Geschäftstätigkeit zu minimieren.

Die seit 2019 geltende Steuerrichtlinie von GF ist ein Regelwerk des Verwaltungsrats, das die Grundlage der steuerlichen Aktivitäten von GF festlegt und Informationen über die Struktur der Steuer-Governance und der Risikomanagementprozesse des Unternehmens beinhaltet. Die Konzernleitung und das Audit Committee von GF erörtern und bewerten mindestens einmal jährlich die Steuerlage und die Steuerentwicklung des Unternehmens und legen dem Verwaltungsrat die Ergebnisse vor. Dieser Prozess gewährleistet, dass alle steuerlichen Aktivitäten im Einklang mit der Steuerrichtlinie von GF geplant und umgesetzt werden. Die steuerlichen Ergebnisse und Angaben von GF sind Teil der jährlichen Halbjahres- und Jahresabschlüsse und werden halbjährlich von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft.

Darüber hinaus führt das Unternehmen jährliche Steuerumfragen bei allen Konzerngesellschaften durch, um die Einhaltung der Steuerrichtlinie von GF zu gewährleisten, allfälliges Fehlverhalten aufzudecken sowie allfällige Steuerrisiken und unsichere Steuerpositionen offenzulegen. Die Ergebnisse werden zentral ausgewertet. Das Unternehmen ergreift bei Bedarf entsprechende Massnahmen gemäss der Steuerrichtlinie von GF.

GF tauscht sich auch mit seinen Stakeholdern über steuerliche Fragen aus. So beteiligt sich das Unternehmen an Organisationen, die sich mit Steuerrichtlinien und internationalen Steuerentwicklungen befassen, darunter der Verband SwissHoldings. Diese Tätigkeit fördert den Austausch mit anderen Gruppen und Steuerbehörden und gewährleistet ausserdem, dass GF über relevante Veränderungen im steuerlichen Umfeld informiert ist und diese entsprechend umsetzt. Auf diese Weise hält sich der Konzern strikt an seine Steuerrichtlinien, agiert transparent und offen in seinen Entscheidungen, seiner Governance und seiner Steuerplanung und befolgt alle geltenden Gesetze und Vorschriften.

Highlights

GF Piping Systems

GF Piping Systems verpflichtet sich, die laufenden Änderungen von Umwelt- und internationalen Gesetzen und Vorschriften zu berücksichtigen und fortlaufend einzuhalten, um die Auswirkungen ihrer Produkte und Verpackungen auf Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Gesellschaft in allen Lebenszyklusphasen zu minimieren. Das globale Team der Product Stewardship Group (PSG) von GF Piping Systems treibt die Materials Compliance innerhalb der Division voran, indem sie die internen Stakeholder bei der Erarbeitung von Compliance-Strategien für die vor- und nachgelagerten Bereiche der Lieferkette unterstützt. Zudem sorgt es für eine sichere Materials Compliance während interner Innovations- und Produktionsprozesse.

Um die Einhaltung der sich ständig ändernden aktuellen und zukünftigen regulatorischen Vorschriften zu gewährleisten, prüft das interne Team von Werkstoffexpertinnen und -experten, ob in den Rohstoffen, die zur Herstellung der Produkte von GF verwendet werden, möglicherweise neue regulierte Stoffe enthalten sind. Nach Bedarf kommuniziert das Team mit den Werkstofflieferanten und bittet um Informationen zur Compliance. Bei der Beschaffung wird die Compliance durch den Allgemeinen Einkaufsvertrag von GF und den Kodex für Geschäftspartner zusätzlich gestärkt. Um die Compliance während der ersten Phasen der Produktentwicklung zu gewährleisten, wurden die vorgeschriebenen Compliance-Kriterien sowohl in die Phasentabelle als auch in den Anforderungskatalog aufgenommen.

Um die anspruchsvollsten Anforderungen seiner Kunden zu erfüllen, gewährleistet GF die Einhaltung aktueller und künftiger Gesetze im Zusammenhang mit der Geschäftsethik mit entsprechenden Zertifizierungen auf der Grundlage internationaler Standards.

2023 führte die Division ein internes Schulungsprogramm für F&E, Produktmanagement, die globale Vertriebsunterstützung und Verkaufsmitarbeitende durch. Diese Schulung über Materials Compliance behandelte mehrere wichtige Themen wie Regulierungsarten, Konformitätsprüfungen, die Struktur der PSG, den Innovationsprozess und die Konformität sowie einen ausführlichen Überblick über das PSG-Intranet. Neuen Mitarbeitenden wurde zudem ein E-Learning-Programm zur Verfügung gestellt.

GF Casting Solutions

GF Casting Solutions ist Partnerin einer Vielzahl von Hochpräzisionsindustrien, darunter die Automobilbranche, die Luft- und Raumfahrt und die Energieindustrie. Um die anspruchsvollsten Anforderungen ihrer Kunden zu erfüllen, gewährleistet GF Casting Solutions die Einhaltung aktueller und künftiger Gesetze im Zusammenhang mit ihrer Geschäftsethik mit entsprechenden Zertifizierungen auf der Grundlage internationaler Standards. Alle Werke, die für die Automobilindustrie produzieren, verfügen über ein Zertifikat der IATF (International Automotive Task Force), und die im Bereich Luft- und Raumfahrt tätigen Werke sind nach NADCAP (National Aerospace and Defense Contractors Accreditation Program) zertifiziert. Hierzu



zählt auch eine NADCAP-Zertifizierung des Werks für additiv hergestellte Komponenten in Stabio (Schweiz). Alle Zertifizierungen können online unter [Zertifikate – GF Casting Solutions \(gfcs.com\)](#) eingesehen werden.

Um der zunehmenden Bedeutung von Datenschutz und Cybersicherheit Rechnung zu tragen, führte GF Casting Solutions 2022 Anforderungen gemäss dem Trusted Information Security Assessment Exchange (TISAX) in allen seinen Druckgussanlagen ein. Ende 2023 wurden die beiden Giessereien in Österreich und der Werkzeughersteller Meco Eckel in Deutschland vollumfänglich nach TISAX-Standards zertifiziert. Anfang 2024 werden alle drei Giessereien in China ihren Prüfungszeitraum abschliessen. Der Standort in Pitești (Rumänien) ist weiterhin im Besitz eines ISO-27001-Zertifikats.

In der Beschaffung wird die Compliance durch den Allgemeinen Einkaufsvertrag von GF und den Kodex für Geschäftspartner zusätzlich gestärkt.

Alle Produktdeklarationen für die Automobilindustrie werden in der internationalen IMDS-Datenbank (IMDS, International Material Data System) gepflegt. Auf diese Weise kann die Einhaltung der globalen Gesetzgebung nachgewiesen werden und die Kommunikation über zukünftige Gesetzesänderungen wird erleichtert. Transparenz entlang der Wertschöpfungskette wird dadurch gewährleistet, dass auch die Lieferanten von GF Casting Solutions die erforderlichen Informationen im IMDS zur Verfügung stellen. Kunden aus der Luft- und Raumfahrtindustrie erhalten ihre Produktdeklarationen in kundenspezifischen Formaten als Teil der Produktspezifikation.

GF Machining Solutions

GF Machining Solutions legt grossen Wert darauf, dass ihre Produkte den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen und ihre Sicherheit gewährleistet ist. Angesichts des wachsenden Bewusstseins für Themen rund um die Exportkontrolle und der jüngsten geopolitischen Instabilität räumt GF Machining Solutions, die international präsent ist und Produktionsstätten in mehreren Ländern unterhält, diesen Punkten eine hohe Priorität ein. 2023 ernannte die Division einen Beauftragten für Exportkontrolle, der alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Einhaltung von Handelsbeschränkungen beaufsichtigt und für die Koordination mit dem Netzwerk der Beauftragten für Exportkontrolle in der gesamten Division zuständig ist. Um die Organisation und die Verfahren der Exportkontrolle weiter zu stärken, unterzieht GF Machining Solutions ihre Geschäftspartner einer strengen Überprüfung daraufhin, ob es sich um eingeschränkte Parteien handelt oder ob sie auf Embargolisten stehen. Dazu setzt sie in den Verkaufsorganisationen und an den Produktionsstandorten spezifische Tools und Software zur Einhaltung der Handels-Compliance ein.

Verantwortungsvolle Lieferkette

GF stützt sich in seiner Lieferkette auf ein globales Netzwerk von Partnern, um die für die Herstellung seiner wichtigen und innovativen Produkte und Lösungen notwendigen Werkstoffe zu beschaffen. Um sicherzustellen, dass die Rohstoffe nach ethischen Grundsätzen und in Übereinstimmung mit allen einschlägigen Gesetzen, Vorschriften und Standards beschafft werden, wählt GF neue Lieferanten sorgfältig aus und unterzieht sie einem Onboarding-Prozess. Damit legt GF den Grundstein für transparente und vertrauensvolle Beziehungen. Durch regelmäßige Überprüfungen und Bewertungen unterstützt das Unternehmen seine Lieferanten auf ihrem Weg zur Nachhaltigkeit und hilft ihnen dabei, die Auswirkungen ihrer eigenen Aktivitäten zu ermitteln und anzugehen. Damit kommt GF seinem Ziel näher, eine Führungsposition im Bereich der Nachhaltigkeit einzunehmen sowie Innovation und Fortschritt für die gesamte Branche voranzutreiben.

 **Lieferkette**
Durchführung von **Nachhaltigkeitsbewertungen bei 80%** der Beschaffungsausgaben

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION


13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ


17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE


Kodex für Geschäftspartner

Ethisches Verhalten ist für den Erfolg von GF ebenso wichtig wie die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. GF unterlegt sein ethisches Handeln als Unternehmen mit sehr hohen Standards für sich selbst und erwartet dies auch von seinen Geschäftspartnern. Im unternehmensweit geltenden **Kodex für Geschäftspartner**, den alle Lieferanten in Ausschreibungsverfahren oder als Teil ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptieren, wird von den Partnern gefordert, die folgenden Grundprinzipien anzuwenden und deren Befolgung in ihren eigenen Lieferketten zu überprüfen:

- Einhaltung ethischer Grundsätze und Geschäftspraktiken in Bezug auf Arbeit, Umwelt, Sicherheit und Gesundheit sowie Managementsysteme;
- Integration, Kommunikation und Umsetzung dieser Grundsätze, um die Leistung kontinuierlich zu verbessern;
- vollständige Einhaltung geltender Gesetze, Regeln und Vorschriften.

Im Juni 2023 verabschiedete die Konzernleitung von GF den überarbeiteten Kodex für Geschäftspartner, aus dem klar hervorgeht, dass GF von seinen Geschäftspartnern ein Bekenntnis zur Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte und zur Vermeidung jeglicher Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen erwartet. Des Weiteren wurden dem Kodex Abschnitte zu den Themen Klimaschutz, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Biodiversität, Landnutzung und Entwaldung hinzugefügt.



Nachhaltigkeitsleistung von Lieferanten

Nachhaltigkeitsbewertungen sind ein wesentlicher Bestandteil der verantwortungsvollen Beschaffungstätigkeiten des Unternehmens. Um seine Fortschritte auf dem Weg zu einer verantwortungsvollen Lieferkette und zum mittelfristigen Ziel einer erhöhten Lieferanten-transparenz zu überwachen, hat GF diese Bewertungen zu einem der Hauptziele seines Nachhaltigkeitsrahmens 2025 erklärt. Die Bewertungen und die damit verbundenen Leitlinien der externen Ratingagentur EcoVadis tragen massgeblich dazu bei, dieses Ziel zu erreichen und sicherzustellen, dass verpflichtete Lieferanten ihre Nachhaltigkeitsleistung fortwährend verbessern.

EcoVadis schneidet jede Bewertung auf Grösse, Branche und Land des Lieferanten zu. GF akzeptiert auch Ratings zusätzlicher Agenturen, sofern ihr Umfang mit den Ratings von EcoVadis vergleichbar ist. Ein Beispiel ist der Fragebogen zur Selbstbewertung von Drive Sustainability – einer Vereinigung von Automobilherstellern, die an einer auf der Kreislaufwirtschaft beruhenden, nachhaltigen Wertschöpfungskette im Automobilbereich arbeitet. Kleineren Unternehmen, die eine Bewertung durch Dritte nicht durchführen lassen können, bietet GF einen eigenen Fragebogen zur Selbstbewertung an, der auf dem EcoVadis-Bewertungsverfahren beruht.

GF hat per Ende 2023 für 73% seiner relevanten Beschaffungsausgaben eine Nachhaltigkeitsbewertung abgeschlossen⁸. Die Lieferanten von GF erreichten bei EcoVadis eine durchschnittliche Bewertung von 58%, was darauf hindeutet, dass die bewerteten Lieferanten von GF bereits wirksame Nachhaltigkeitsmassnahmen in vier Bewertungskategorien eingeführt haben: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung.

GF führte im Jahr 2023 mehrere Initiativen durch, um die Nachhaltigkeitsleistung der Lieferanten zu verbessern und die Scope-3-Emissionen des Unternehmens aus eingekauften Werkstoffen weiter zu senken, unter anderem:

- Förderung globaler Synergien und Optimierung der Ausgaben durch wettbewerbsorientierte Ausschreibungen;
- Verbesserung des kategoriespezifischen Fachwissens in den Bereichen Kunststoffe und Bauteile, einschliesslich der Prognose von Rohstoffpreisen;
- Zusammenarbeit mit Rohstofflieferanten zur Senkung des CO₂-Fussabdrucks von Produkten;
- frühzeitige Einbindung der Lieferanten und Berücksichtigung der Innovationen von Geschäftspartnern.

Zu den nächsten Schritten von GF zur Erreichung seiner Ziele für 2025 gehören:

- die weitere Durchführung von Risikobewertungen entsprechend den geltenden Sorgfaltspflichten für sämtliche Beschaffungskategorien;
- der Austausch mit Lieferanten, um relevante Risikokategorien hervorzuheben und nachhaltigkeitsbezogene Verbesserungen zu unterstützen;
- die Beibehaltung der Bewertungen von EcoVadis oder ähnlichen Agenturen, um sicherzustellen, dass Lieferanten ihre Nachhaltigkeitsleistungen fortwährend verbessern.

⁸ Die relevanten Beschaffungsausgaben setzen sich für alle Divisionen aus direkten und für GF Piping Systems und GF Casting Solutions aus indirekten Ausgabenkategorien zusammen und decken mindestens 80% der gesamten Beschaffungsausgaben der Divisionen ab. In allen Divisionen finden Kategorien ohne Einfluss der Beschaffung wie Versicherungen, Banken, Vermietungsgesellschaften und Steuerausgaben keine Berücksichtigung. Bei GF Piping Systems sind die Beschaffungsausgaben des Joint Ventures Chinaust aufgrund der eingeschränkten operativen Kontrolle nicht berücksichtigt.

Due-Diligence-Prüfung der Lieferkette im Zusammenhang mit Menschenrechtsfragen

GF achtet darauf, seine internen Prozesse aufrechtzuerhalten und zu verbessern, um potenzielle Menschenrechtsprobleme im Zusammenhang mit seiner Lieferkette oder seinen Produkten zu vermeiden. Zu seinen wichtigsten Handlungsfeldern zählen Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Menschenhandel, moderne Sklaverei, Vereinigungsfreiheit, die Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen sowie Diversität und Inklusion. Darüber hinaus hat GF Menschenrechtsfragen in seine globalen Richtlinien übernommen, einschliesslich der Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte, in der die entscheidende Bedeutung der Wahrung und Förderung der Menschenrechte innerhalb des Unternehmens und der Lieferkette deutlich zum Ausdruck gebracht wird. Zusätzlich bekräftigt der Kodex für Geschäftspartner die Verpflichtung des Unternehmens zur Achtung der Menschenrechte, einschliesslich des Verbots von Zwangsarbeit und Kinderarbeit.

Umfassendere Bewertung der Risiken von Zwangsarbeit

GF hat im Hinblick auf neue Gesetze zu Sorgfaltspflichten in Bezug auf Nachhaltigkeit – beispielsweise das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) – seine Exposition gegenüber Menschenrechts- und Umweltrisiken pro Land evaluiert sowie die ökologischen und sozialen Risiken jeder Beschaffungskategorie anhand des Transparency-International-Corruption-Perceptions-Index bewertet. Basierend auf dieser Analyse wurden Lieferanten mit hohem Risiko ermittelt und priorisiert, um somit Transparenz über ihren gegenwärtigen ESG-Status zu erhalten. Gegebenenfalls führte dies zu Massnahmen zur Lieferantenentwicklung wie beispielsweise Umwelt-, Sozial- und Governance-Audits vor Ort, durchgeführt von einem externen Prüfer. GF hat zudem eine [Grundsatzklärung gemäss dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz \(LkSG\)](#) veröffentlicht, um seine Verpflichtung zur Einhaltung der Vorschriften zu bekräftigen.

GF ist sich der Risiken erheblicher negativer Auswirkungen von Zwangsarbeit und anderen Menschenrechtsverletzungen in Hochrisikogebieten bewusst. Um diesen Bedenken Rechnung zu tragen, hat das Unternehmen eine verantwortungsbewusste Beschaffungspolitik ([Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralien](#)) sowie ein Verfahren zur Untersuchung der Lieferkette eingeführt.

Die Position von GF zu den neuen Due-Diligence-Vorschriften für Menschenrechtsfragen

GF befürwortet und unterstützt neue Gesetze, die Unternehmen dazu anhalten, sich mit den Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf die Menschenrechte zu befassen und Transparenz, Zusammenarbeit und Fairness zu verbessern.

Thema	Thema
<p>Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (LkSG)</p>	<p>GF hat seine Konformität mit dem Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (LkSG) durch die Veröffentlichung einer Grundsatzklärung nachgewiesen. Zudem nahm das Unternehmen eine Defizitbewertung für das Jahr 2023 vor, um seinen Due-Diligence-Prozess zu verbessern.</p> <p>Nach gründlicher Prüfung der durch dieses Gesetz eingeführten Änderungen entwickelte GF seinen anspruchsvollen Ansatz weiter, um die neuen Anforderungen in seine Geschäftsabläufe einzubeziehen. Hierzu gehörten die Beschaffung und Implementierung von Softwarelösungen zur besseren Umsetzung des Gesetzes sowie eine Defizitbewertung auf Konzernebene, um die bestehenden Prozesse in jeder Division präzise abzustimmen.</p>

Thema	Thema
Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (VSoTr)	<p>GF nutzt eine Ausnahmeregelung in der Schweizer Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (Art. 9 VSoTr). Diese nimmt Bezug auf internationale Due-Diligence-Normen, die mit den OECD-/ILO-Übereinkommen über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung oder Arbeit und den UN-Leitlinien übereinstimmen. Demzufolge muss kein separater Schweizer Bericht erstellt werden. Dieser Ansatz steht im Einklang mit Art. 9 Abs. 2 und Anhang 2 der Verordnung.</p> <p>Ausführliche Informationen über das Obligationenrecht (OR), das in der Schweiz als Rechtsgrundlage für Geschäftstätigkeit und Unternehmensführung gilt, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Inhaltsübersicht der nichtfinanziellen Berichterstattungs-pflichten nach dem Obligationenrecht (OR) in diesem Bericht.</p>

Arbeitsgruppe "Nachhaltige Lieferketten"

Seit 2019 ist GF aktiver Teilnehmer in der Arbeitsgruppe "Nachhaltige Lieferketten" im [UN Global Compact Network Schweiz](#) und Liechtenstein. Diese Arbeitsgruppe ermöglicht Unternehmen den Austausch von Wissen und Best-Practice-Erfahrungen in Bezug auf Themen wie Sorgfaltspflicht bei Menschenrechtsfragen, Transparenz und Risikobewertung von Lieferketten, Lieferanteneinbindung und in anderen wichtigen Belangen.

Highlights

GF Piping Systems

In Abstimmung mit GF Corporate und den anderen Divisionen übernahm GF Piping Systems die Führung bei der Erarbeitung eines systematischen Ansatzes zur Analyse der Beschaffungsausgaben und zur Sicherstellung der Einhaltung geltender Vorschriften. Darüber hinaus begann GF Piping Systems mit Nachhaltigkeitsbewertungen ihrer Lieferanten. Im Rahmen ihrer Geschäftsüberprüfungen führt GF Piping Systems regelmässig Gespräche mit den Hauptlieferanten, um Möglichkeiten für eine nachhaltigere Beschaffung auszuloten, deren Nachhaltigkeitsleistung zu bewerten und Korrekturmassnahmen zur Verbesserung zu ergreifen. Darüber hinaus setzt die Division den Dialog mit ihren Hauptlieferanten fort, um Lösungen zur Senkung der Intensität von THG-Emissionen in Scope 3 zu finden. Per Ende 2023 unterzeichnete GF Piping Systems einen Vertrag mit Prewave über die Implementierung einer hochmodernen Anwendung für Due-Diligence-Prüfungen in der Lieferkette, unterstützt durch prädiktive Risikowarnungen auf Basis von künstlicher Intelligenz (KI). Dadurch soll die Einhaltung von Gesetzen über Sorgfaltspflichten in der Lieferkette gestärkt, die Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Lieferanten verbessert und die Zusammenarbeit mit Lieferanten erleichtert werden, um so die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

GF Casting Solutions

GF Casting Solutions verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz für ein verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement. Kundenspezifische ESG-Anforderungen werden im stetigen Dialog zwischen Vertrieb und Einkauf in die ESG-Lieferantenanforderungen der Division

integriert. Zur weiteren Senkung der THG-Emissionen in der vorgelagerten Lieferkette arbeitet die Division mit den entsprechenden Lieferanten zusammen, um deren CO₂-Fussabdruck zu ermitteln und zu reduzieren. Im Jahr 2023 führte GF Casting Solutions ein Prüfungsunternehmen mit ihrem ersten ESG-Audit, das fünf Säulen abdeckte: Arbeit, Sicherheit und Gesundheit, Umwelt, Geschäftsethik und Managementsysteme. Intern schulte die Division alle Mitarbeitenden des Einkaufs im aktualisierten Risikomanagementprozess und in der verantwortungsvollen Beschaffung, die ESG-Anforderungen als Norm in Verträgen, Audits und der Lieferantenentwicklung vorsieht. Darüber hinaus wurde in der gesamten Division die App "Procurement Cockpit" eingeführt, die Category Manager mit transparenten ESG-Leistungsindikatoren unterstützt, wie beispielsweise EcoVadis-Score, ESG-Risikostatus und THG-Entwicklung in einer 360°-Kategorieübersicht.

GF Machining Solutions

Das für die Beschaffung zuständige Team von GF Machining Solutions verfolgt einen dreigleisigen Beschaffungsansatz: Warengruppenstrategien, Lieferantenmanagement und Wertmanagement. Dies gewährleistet die Abstimmung der geschäftlichen Anforderungen der Division auf den Angebotsmarkt, die Erfüllung aller geschäftlichen Anforderungen unter Einhaltung ethischer und verantwortungsvoller Praktiken sowie die Straffung der Beschaffungsprozesse, um einen Mehrwert für das Unternehmen zu schaffen. Im Jahr 2023 entwickelte GF Machining Solutions diesen Beschaffungsansatz weiter und führte ein neues Schulungsprogramm für die kritischen Themen Kinderarbeit und Konfliktmineralien ein.

GF Piping Systems unterzeichnete einen Vertrag mit Prewave über die Implementierung einer hochmodernen Anwendung für Due-Diligence-Prüfungen in der Lieferkette, unterstützt durch prädiktive Risikowarnungen auf Basis von künstlicher Intelligenz (KI). Dadurch soll die Einhaltung von Gesetzen über Sorgfaltspflichten in der Lieferkette gestärkt, die Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Lieferanten verbessert und die Zusammenarbeit mit Lieferanten erleichtert werden, um so die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

EU-Taxonomie-Verordnung für nachhaltige Aktivitäten

1. Relevanz der EU-Taxonomie bei GF

Die Europäische Kommission hat ehrgeizige Klimaziele für 2030 festgelegt und mit einem Aktionsplan, dem europäischen Grünen Deal, untermauert. Dessen Ziel besteht darin, die Treibhausgasemissionen der Europäischen Union bis zum Jahr 2050 auf netto null zu senken. Eine Kernkomponente des europäischen Grünen Deals ist die EU-Taxonomie (Verordnung [EU] 2020/852), ein Klassifikationssystem zur Definition ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten, die sich an einem Netto-Null-Ziel orientieren. Die EU-Taxonomie sieht sechs Umweltziele vor: Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vorbeugung und Kontrolle von Umweltverschmutzung sowie Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen.

Die EU-Taxonomie unterscheidet zwischen "taxonomiefähigen" und "taxonomiekonformen" Wirtschaftstätigkeiten. Die Europäische Kommission hat bestimmte Wirtschaftstätigkeiten als potenziell förderlich für die Erreichung der sechs Umweltziele bestimmt und diese als taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten definiert. Eine Wirtschaftstätigkeit gilt als taxonomiekonform, wenn sie nach den technischen Bewertungskriterien der Taxonomie einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung mindestens eines der sechs Umweltziele leistet. Dabei darf sie keines der anderen Ziele wesentlich beeinträchtigen und muss zugleich soziale Mindeststandards erfüllen. Unternehmen sind verpflichtet, auszuweisen, welcher Anteil ihres Umsatzes, ihrer Investitionsausgaben (CapEx) und ihres Betriebsaufwands (OpEx) auf taxonomiefähige und taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten entfällt.

GF hat – obwohl das Unternehmen noch nicht unter den Anwendungsbereich der EU-Taxonomie fällt – seine Geschäftsaktivitäten nach den Kriterien der EU-Taxonomie bewertet und freiwillig Informationen über die Umsetzung der EU-Taxonomie und die taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten offengelegt. Im Jahr 2023 erweiterte GF seine Taxonomie-Berichterstattung um Kennzahlen für die Taxonomiefähigkeit bei Umsatz und Investitionsausgaben.

2. Umsetzung der EU-Taxonomie bei GF

Im Sinn einer effektiveren Umsetzung der EU-Taxonomie-Anforderungen hat GF eine Projektgruppe unter Federführung der Leiterinnen Investor Relations und Corporate Sustainability ins Leben gerufen. Das Team arbeitete eng mit den Expertinnen und Experten für Nachhaltigkeit und Controlling der drei Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions zusammen. Zur weiteren Unterstützung waren auch die Fachabteilungen in den Prozess eingebunden. GF Uponor wurde in der Berichterstattung 2023 nicht berücksichtigt. Die Konsolidierung der neuen Division ist jedoch für das Berichtsjahr 2024 vorgesehen. GF Uponor ist demzufolge nicht im Gesamtumsatz und den Investitionsausgaben der Kennzahlen berücksichtigt.

Im Berichtsjahr wurden die Wirtschaftstätigkeiten von GF gemäss den Anhängen der Delegierten Verordnung der Kommission zur EU-Taxonomie, in Bezugnahme auf den Delegierten Rechtsakt zum Klima und den Delegierten Rechtsakt zur Umwelt, hinsichtlich der entsprechenden Aktivitäten von GF untersucht.

3. Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

Eine gründliche Prüfung der umsatzrelevanten Geschäfte von GF ergab, dass nur ein kleiner Teil der umsatzwirksamen Wirtschaftstätigkeiten des Unternehmens direkt in den Rahmen der EU-Taxonomie fällt. Dies gilt speziell für die Division GF Machining Solutions,

die kaum von der Taxonomie berührt wird. Ihre Geschäftsaktivitäten tragen in erster Linie zu den Umweltzielen Klimaschutz, Schutz von Wasser und Meeresressourcen und Kreislaufwirtschaft bei.

Für das Jahr 2023 hat GF die folgenden Wirtschaftstätigkeiten als taxonomiefähig ausgewiesen:

Umweltziel	Aktivität	Geschäftstätigkeit als GF	Division
Klimaschutz	3.4 Herstellung von Batterien	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	GFCS
	3.6 Herstellung anderer CO ₂ -armer Verkehrs-technologien	Bodenheizung, COOL-Fit, Mess- und Regeltechnikportfolio	GFPS
	3.9 Herstellung von Eisen und Stahl	Schmelzen von Eisen vor Ort unter Verwendung von Eisenschrott und Roheisen	GFCS/GFPS
	3.18 Herstellung von Automobil- und Mobilitätsbauteilen	Herstellung von Mobilitätsbauteilen für emissionsfreie persönliche Mobilitätsgeräte und Automobil- und Mobilitätssysteme	GFCS
Wasser und Meeresressourcen	1.1 Herstellung, Installation und zugehörige Dienstleistungen für Leckageüberwachungssysteme zur Reduktion und Vermeidung von Leckagen in Wasserversorgungssystemen	WAGA-Verbindungen, Multi-Clamp-Produkte, UNI-Kupplung Neo Flow und Doppelrohr-Leckagesensoren	GFPS
	4.1 Bereitstellung daten-gesteuerter IT/OT-Lösungen zur Reduktion von Leckagen	NDT und Connect Conrivo	GFPS
Kreislaufwirtschaft	1.2 Herstellung von elektrischen und elektronischen Geräten	Herstellung von Elektroantrieben, Mess- und Regeltechnik und Schweißmaschinen	GFPS

Darüber hinaus bewertete GF Aktivitäten ausserhalb seines Kerngeschäfts, die das Potenzial haben, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung mindestens eines der sechs Umweltziele zu leisten. Für das Jahr 2023 hat GF die folgenden Wirtschaftstätigkeiten als taxonomiefähig ausgewiesen:

Umweltziel	Aktivität	Geschäftstätigkeit als GF	Division
Klimaschutz	5.1 Bau, Erweiterung und Betrieb von Systemen zur Wassersammlung, -aufbereitung und -versorgung	Infrastrukturausrüstung zur Senkung des Wasserverbrauchs	GFCS
	5.3 Bau, Erweiterung und Betrieb von Systemen zur Abwassersammlung und -aufbereitung	Bau, Erweiterung und Betrieb von Systemen zur Abwassersammlung und -aufbereitung	GFPS
	6.5 Transport mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	Investitionen in den Fuhrpark des Konzerns	GFPS
	6.15 Infrastruktur für CO ₂ -armen Strassenverkehr und öffentliche Verkehrsmittel	Bau von Ladestationen für E-Mobilität	GFCS
	7.1 Neubauten	Investitionen in Gebäudeerweiterungen und Lagerflächen; Bau neuer Produktions- und Bürogebäude	GFCS/GFPS
	7.2 Sanierung von Bestandsbauten	Sanierung und Verlagerung von Giessereibereichen, Produktions- und Bürogebäuden	GFCS/GFMS/GFPS
	7.3 Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Anlagen	Installation diverser energieeffizienter Anlagen (LED-Leuchten, Dachsysteme, Heiz- und Kühlsysteme und Klimaanlage)	GFCS/GFPS
	7.4 Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und an Gebäuden angegliederten Parkplätzen)	Investitionen in Ladestationen für Elektrofahrzeuge	GFMS/GFPS
	7.5 Installation, Wartung und Reparatur von Instrumenten und Geräten zur Messung, Regelung und Steuerung der Energieeffizienz von Gebäuden	Investitionen in Energiemanagement, Gebäudeleitsysteme, Durchflussmesser, intelligente Thermostate und Messgeräte	GFCS/GFPS
	7.6 Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energie	Installation von Solarmodulen auf Firmengebäuden	GFCS/GFPS
Vorbeugung und Kontrolle von Umweltverschmutzung	2.2 Behandlung von Sonderabfällen	Investitionen in die Verringerung der Abfallerzeugung durch Modernisierung der Herstellung von Kernsand; Erneuerung der Filterstaubbelastung und der Verdampfer	GFCS

Die Divisionen werden wie folgt abgekürzt:

- GFPS: GF Piping Systems
- GFCS: GF Casting Solutions
- GFMS: GF Machining Solutions

4. Veröffentlichung der finanziellen Kennzahlen

Taxonomie-Kennzahlen	Taxonomiefähig	Nicht taxonomiefähig
Umsatz	35%	65%
Investitionsausgaben	28%	72%
Betriebsaufwand	-	-

Umsatz

Der taxonomiefähige Anteil des Umsatzes von GF beträgt 35%, wobei der taxonomiefähige Umsatz im Verhältnis zum Gesamtumsatz von GF (ohne Uponor) betrachtet wird und hauptsächlich auf den Fertigungssektor entfällt.

Die Bezugsgrösse berücksichtigt den von GF erzielten Gesamtumsatz, der in der konsolidierten Erfolgsrechnung unter 1.1 angegeben ist und dem Konzernumsatz nach Swiss GAAP FER entspricht. Der in der konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesene Umsatz belief sich im Berichtsjahr auf CHF 3'861 Mio. (ohne GF Uponor).

CapEx

Der taxonomiefähige Anteil der Investitionsausgaben (CapEx) von GF beläuft sich auf 28%. In dieser Zahl sind sowohl Investitionen im Fertigungsbereich als auch solche in den Bereichen Bau, Immobilien und Verkehr enthalten.

Zur Berechnung der Kennzahl hat GF die taxonomiefähigen Investitionen in Relation zu den gesamten Investitionsausgaben ohne Uponor gesetzt. Die zur Berechnung des Anteils herangezogenen Beträge basieren auf den in der Konzernrechnung ausgewiesenen Investitionen, die den folgenden Standards nach SWISS GAAP FER entsprechen: FER 18 "Sachanlagen", FER 10 "Immaterielle Werte", und FER 13 "Leasinggeschäfte". Die entsprechenden Anlagenzugänge beliefen sich im Berichtsjahr 2023 auf CHF 179 Mio. (ohne Uponor und Konzernführungsgesellschaften).

OpEx

GF hat im Berichtsjahr 2023 keine Kennzahl für den Betriebsaufwand (OpEx) ausgewiesen, da es nach der aktuellen Definition der EU-Taxonomie nicht möglich ist, OpEx-Daten über die drei Divisionen hinweg zu extrahieren und zu konsolidieren. Um eine fehlerhafte oder verzerrte Darstellung zu vermeiden, hat GF beschlossen, diese Kennzahl vorerst wegzulassen. GF arbeitet jedoch daran, seine Systeme zu aktualisieren, um in künftigen Berichtsjahren eine konsolidierte Kennzahl zu extrahieren und auszuweisen.

Informationen zur Publikation: Berichterstattungs- ansatz

Der vorliegende Bericht umfasst – ebenso wie die Unternehmensberichte für 2023 – den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023. Die Nachhaltigkeitsberichte früherer Zeiträume können online auf der Website von GF und im Konzernarchiv abgerufen werden, beginnend mit dem Jahr 1997, dem ersten Jahr der Umweltberichterstattung.

Dieser Bericht lehnt sich an die GRI-Standards, die klimabezogenen Angaben nach IFRS, die SASB-Standards, das Schweizerische Obligationenrecht (OR 964), das Greenhouse Gas Protocol (THG-Protokoll) und die EU-Taxonomie an. Die Verweise auf die Offenlegungsstandards sind in den Inhaltsverzeichnissen der klimabezogenen Angaben nach GRI/IFRS/SASB/OR 964 am Ende dieses Berichts zu finden. Emissionen werden gemäss dem THG-Protokoll getrennt nach Scope 1, 2 und 3 erfasst. Angaben zum Energieverbrauch, zu den THG-Emissionen und zum Wassermanagement von GF werden ebenfalls jährlich im Rahmen des Carbon Disclosure Project (CDP) veröffentlicht.

Uponor stiess im November 2023 als neue vierte Division zu GF. (Eine Übersicht Pressemitteilungen finden Sie hier: [Mitteilungen | Uponor](#) und [Management Review](#)). Da die Übernahme gegen Ende des Jahres stattfand, enthalten der Nachhaltigkeitsbericht und der TCFD-Bericht 2023 nur die Berichterstattung für das Kerngeschäft von GF (d.h. GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions), nicht aber die Daten von GF Uponor und GF Corys Piping Systems für 2023. Die Konsolidierung von GF Uponor und GF Corys Piping Systems in die Nachhaltigkeitsberichterstattung beginnt mit dem Jahr 2024, und sowohl der Nachhaltigkeitsbericht als auch der TCFD-Bericht 2024 werden beide Akquisitionen berücksichtigen.

Die Aufstellung der in diesem Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Gesellschaften entspricht der Aufstellung der Beteiligungsgesellschaften des Kerngeschäfts von GF im Finanzbericht. Nicht berücksichtigt sind GF Uponor und Gesellschaften, die im Berichtszeitraum von GF übernommen worden sind, sowie Gesellschaften, die seit weniger als einem Jahr mit GF verbunden sind. Gesellschaften mit weniger als zehn Mitarbeitenden legen lediglich Daten zur Zahl der Arbeitsunfälle vor.

Umfang von Datensammlung und Berichterstattung

Im Berichtsjahr gehörten 151 Gesellschaften zu GF (ohne Uponor). Etwa 72% dieser Gesellschaften weisen ihre Sozial- und Umweltkennzahlen aus, womit 81% der Gesamtbelegschaft und 87% der Produktionsstätten abgedeckt sind.⁹

Im Jahr 2023 wurde der Umfang der Berichterstattung im Einklang mit den organisatorischen Anpassungen von GF folgendermassen angepasst, und die folgenden Gesellschaften wurden in die Berichterstattung ab Januar 2023 einbezogen:

- eine Produktionsstätte von GF Piping Systems in Taiwan und eine Verkaufsgesellschaft von GF Piping Systems in Israel;
- eine Büroniederlassung von GF Casting Solutions in Deutschland;
- ein Werkzeugmaschinen-Serviceunternehmen von GF Machining Solutions, das als Produktionsstandort in Italien eingestuft wird;
- eine Produktionsstätte von GF Piping Systems in den USA, die an einen anderen Standort umgezogen ist und ihren Produktionsschwerpunkt von Extrusionsverfahren auf Maschinen verlagert hat.

⁹ Eine Produktionsstätte stellt Produkte und Lösungen von GF her, wohingegen eine Verkaufsgesellschaft diese auf dem Markt verkauft.

Wie in den bisherigen Berichtszeiträumen sind in den in diesem Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Angaben die jeweiligen Beteiligungen berücksichtigt, die GF an den einzelnen Konzerngesellschaften hält. Die Kriterien für die Aufnahme von Gesellschaften in diesen Bericht entsprechen dem in der Finanzberichterstattung verwendeten Ansatz und lauten wie folgt:

- Die Konzernrechnung umfasst GF sowie alle GF Konzerngesellschaften, an denen GF während des ganzen Jahres direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder für die GF die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt (wobei GF und diese GF Konzerngesellschaften den GF Konzern darstellen). Diese GF Konzerngesellschaften werden voll konsolidiert.
- Bei Unternehmen, an denen GF eine Joint-Venture-Beteiligung von 50% oder weniger hält, werden die Daten zu Umwelt, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Belegschaft und Finanzen entsprechend diesem Anteil gewichtet.

Die in diesem Bericht dargelegten Sozialkennzahlen umfassen weltweit alle Verkaufs- und Produktionsgesellschaften von GF mit mehr als zehn Mitarbeitenden (109 Rechtseinheiten insgesamt). Diese Gesellschaften übermitteln den Nachhaltigkeitsteams auf Divisions- und Konzernebene ihre Nachhaltigkeitsdaten monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich über das Sustainability Information System (SIS). Die Umweltkennzahlen der Produktionsgesellschaften werden im selben Rhythmus erhoben (59 Rechtseinheiten in der Produktion insgesamt). Der Berichtszyklus richtet sich nach dem Beitrag der einzelnen Gesellschaft zum konsolidierten Ergebnis und zu dieser Kennzahl. Der Treibstoffverbrauch von Firmenfahrzeugen fließt

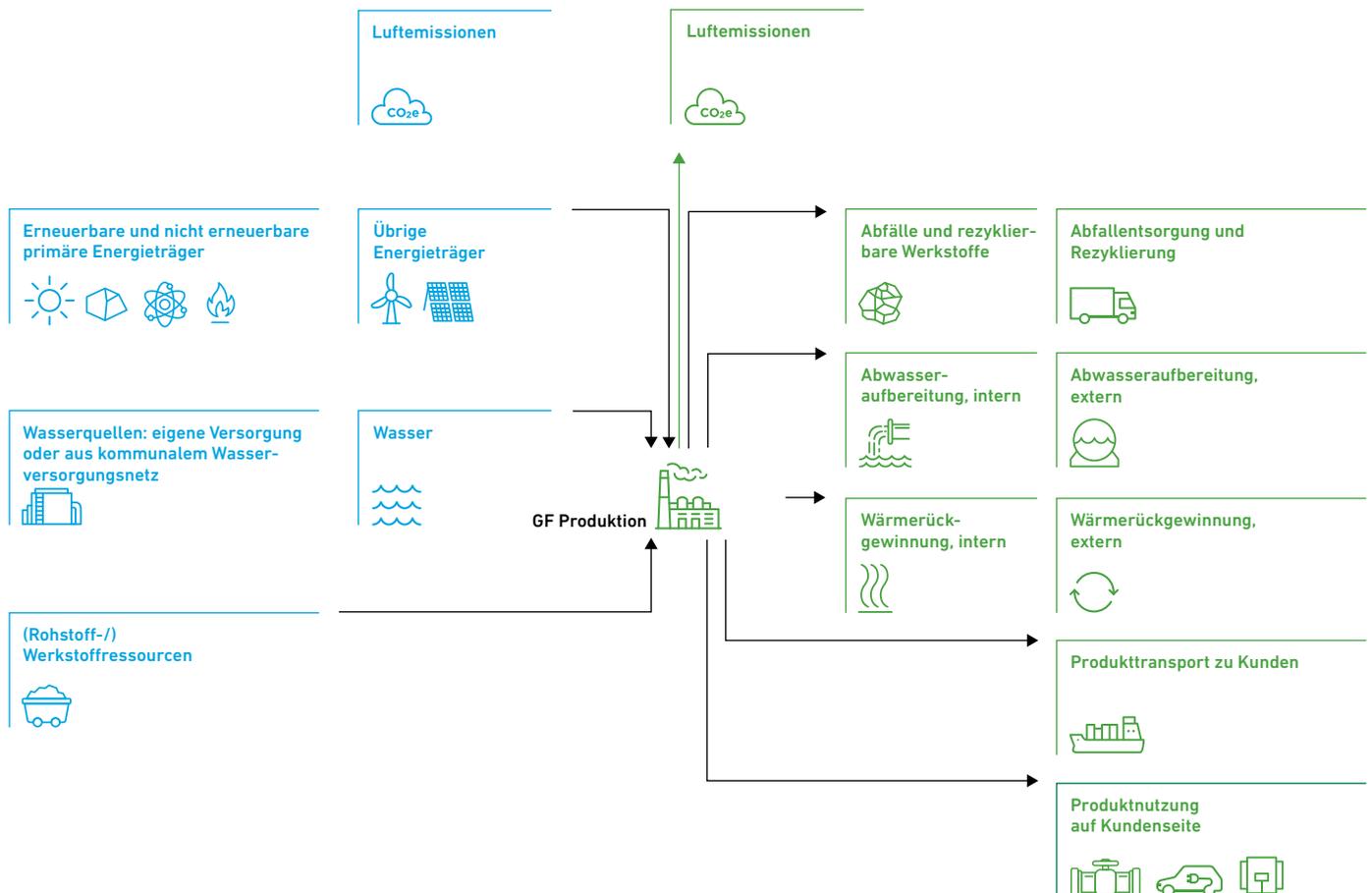
in die Sozialdatenberichterstattung ein und wird folglich ebenfalls von Verkaufsgesellschaften ausgewiesen. Die Verkaufsgesellschaften weisen nur Sozialdaten aus, zumal die Auswirkungen ihrer Umweltdaten vernachlässigbar sind. Darüber hinaus legen alle Gesellschaften von GF unabhängig von ihrem Personalbestand Angaben zu Arbeitsunfällen vor.

Zur Erhebung der Umweltkennzahlen verfolgt GF den Energie- und Wasserverbrauch (auf der Input-Seite) sowie die Luft- und Treibhausgasemissionen und die Abfall- und Abwassermengen (auf der Output-Seite). Überdies berechnet GF seine Scope-3-THG-Emissionen seit 2019 gemäss dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard. Diese Emissionen resultieren aus Aktivitäten, die GF nicht direkt kontrolliert, aber durch seine Wertschöpfungskette indirekt beeinflusst.

Ziele des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 und deren Berechnung

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 wurde 2021 eingeführt und ist fester Bestandteil der Strategie 2025. Die Mehrzahl seiner Ziele muss innerhalb von fünf Jahren bis Ende 2025 erreicht werden. Die validierten THG-Emissionsziele müssen bis 2026 für Scope-1- und Scope-2-Emissionen und bis 2030 für Scope-3-Emissionen realisiert werden. Diese Ziele richten sich nach den Anforderungen der SBTi und den darin festgelegten Zieljahren. Um den Gesellschaften einen realistischen Zeitrahmen für die Erreichung der Ziele vorzugeben, werden nur die Gesellschaften in die Berechnung der Fortschritte in Bezug auf die Nachhaltigkeitsziele 2025 einbezogen, die das gesamte Jahr bis Ende 2022 zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von GF beigetragen haben. Für Gesellschaften, die erst später in die Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen werden, gelten individuelle Ziele. Die Akquisition, Veräusserung und Schliessung von Unternehmen können sich ebenfalls auf die Ergebnisse

Beschränkungen der Berichterstattung per 31. Dezember 2023





auswirken. Die 2023 vorgenommenen organisatorischen Anpassungen sind im Abschnitt "Umfang von Datensammlung und Berichterstattung" erläutert. Frühere Änderungen sind im jeweiligen Nachhaltigkeitsbericht des betreffenden Jahres veröffentlicht. Nach einer Akquisition oder Veräusserung beurteilt das Corporate Sustainability Team sorgfältig die Auswirkungen der Geschäftsentscheidung auf die Unternehmensziele sowie mögliche Anpassungen, wofür die Richtlinien zur Neuberechnung herangezogen werden. Dies führt zu folgenden Ergebnissen:

- Die Standorte von GF Piping Systems in Brasilien, die 2022 in die Berichterstattung aufgenommen worden sind, sind in den Nachhaltigkeitszielen 2025 berücksichtigt. Die Ziele für die THG-Emissionen entsprechen dem Ansatz der SBTi, weshalb alle Gesellschaften in den Zielbereich einbezogen werden. Da diese Standorte unterhalb der Signifikanzschwelle liegen, ist keine Anpassung der bestehenden Zielwerte erforderlich.
- Die Standorte von GF Piping Systems in Taiwan und Israel, von GF Casting Solutions in Deutschland und von GF Machining Solutions in Italien, die erst 2023 in die Berichterstattung aufgenommen worden sind, sind von den Konzernzielen 2025 ausgenommen und orientieren sich an individuellen Zielvorgaben.

Durch die Umstellung des Produktionsprozesses am US-Standort von GF Piping Systems konnte dessen ökologischer Fussabdruck verringert werden. Die Auswirkungen des Standorts auf die Konzernziele liegen entsprechend der GF Richtlinie zur Neuberechnung unter 5%, sodass keine Neuberechnung der Ausgangswerte erforderlich ist. Ausgenommen hiervon ist die Zielgrösse für die Wasserintensität, die nicht mehr anwendbar ist, da der jährliche Wasserverbrauch des Standorts unter 10'000 m³ liegt. Somit haben sich die Vorjahresdaten leicht verändert. Inwieweit die im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 vorgegebenen Ziele in Bezug auf Wasser und Abfall erreicht worden sind, wird abhängig vom Produktionsvolumen berechnet. Das Produktionsvolumen wird basierend auf den Tätigkeiten der einzelnen Divisionen definiert. GF Piping Systems definiert das Produktionsvolumen als "produzierte Tonnen", GF Casting Solutions hingegen als "Bruttowertschöpfung" (umfasst alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands), während GF Machining Solutions die "geleisteten Arbeitsstunden" heranzieht.

Die GHG-Emissionszielgrössen des Nachhaltigkeitsrahmens werden ausgehend von angepassten THG-Emissionen von 2019 als Ausgangswert berechnet. Sie wurden im Oktober 2022 von der Science Based Target Initiative (SBTi) genehmigt.

Für die Zielgrösse betreffend die Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten legt GF Piping Systems das Einkaufsvolumen von 2022 zugrunde. Da die Division eine konservative Lieferantenbasis aufweist, ergeben sich nur wenige Lieferantenwechsel. Bei GF Casting Solutions und GF Machining Solutions wurde das Einkaufsvolumen 2023 aktualisiert, zumal die Lieferantenbasis sich gegenüber 2020 veränderte. Beide Divisionen werden die Daten zum Einkaufsvolumen jährlich aktualisieren.



Umweltkennzahlen

Die im Jahr 2023 veröffentlichten Umweltdaten sind tatsächliche Verbrauchsdaten, die das gesamte Jahr 2023 abdecken. Liefert der Dienstleister die Verbrauchsdaten jedoch nicht vor Ablauf der Meldefrist, wird der Verbrauch des letzten Quartals extrapoliert.

Im Jahr 2022 wurden die meisten Umweltdaten für die Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2022 prognostiziert. Wenige Monate nach der Veröffentlichung waren die tatsächlichen Verbrauchsdaten verfügbar und wurden in einem technischen Dokument auf der Website von GF veröffentlicht: [Umweltkennzahlen \(georgfischer.com\)](https://www.georgfischer.com).

In Anlehnung an die im Nachhaltigkeitsbericht 2022 beschriebene Methode wurden sämtliche Indikatoren, die über dem Schwellenwert von 5% liegen, angepasst und der Grund für die Anpassung in den Fussnoten des technischen Dokuments entsprechend festgehalten.

Energie

Die Daten stammen von lokalen Messgeräten, Rechnungen von Versorgern oder Umweltmanagementsystemen. Der Energieverbrauch wird als Brutto- und Nettoenergieverbrauch offengelegt; bei letzterem wird die verkaufte Energie nicht berücksichtigt. In der verkauften Energie sind nur verkaufte Abwärme bzw. verkaufter Dampf und Strom enthalten. Erneuerbare Energie umfasst vorwiegend eingekauften Strom und weniger als 0,1% Biogas gemäss der Offenlegung im Nachhaltigkeitsbericht 2023.

THG-Emissionen

GF befolgt den GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (GHG Protocol Corporate Standard).

Scope-1- und Scope-2-Emissionen

Die Berechnungen von Scope-1- und Scope-2-Emissionen basieren auf standortspezifischen Daten für verbrauchten Treibstoff und eingekauften Strom. Bei diesen Berechnungen werden veröffentlichte Emissionsfaktoren und Treibhauspotenziale (GWPs) im Einklang mit dem GHG Protocol Corporate Standard verwendet. Biogene CO₂e-Emissionen und Prozessemissionen sind nicht wesentlich (<0,05% der gesamten Scope-1-Emissionen) und daher Teil der gesamten Scope-1-Emissionen. Scope-1-Emissionen werden gesamthaft ausgewiesen, da sie grösstenteils auf CO₂ zurückzuführen sind, wohingegen die verbleibenden fünf Treibhausgase nur einen geringen Beitrag (<1%) leisten. Die THG-Emissionen von Prozessen werden ebenfalls jährlich als Scope-1-Emissionen erfasst. Diese Emissionen werden entweder gemessen oder berechnet, wobei ein GaBi-Emissionsfaktor (Software zur Beurteilung des Lebenszyklus von Produkten, v15.0 [02/2023]) zur Anwendung kommt.

GF berechnet die Scope-2-THG-Emissionen mit den standort- und marktbasierenden Methoden und berücksichtigt die Auswirkungen von Zertifikaten für erneuerbare Energie gemäss dem THG-Protokoll. Marktbasierende Scope-2-Emissionen werden in den wissenschaftsbasierten Zielen von GF verwendet und gemäss der Priorisierung des THG-Protokolls berechnet. Dabei werden Emissionsfaktoren angewandt, die von Energieattribut-Zertifikaten, vertraglichen Instrumenten mit Energieanbietern oder Residualmixfaktoren von GaBi (v15.0 [02/2023]) abgeleitet werden. Liegen keine vertraglichen Vereinbarungen oder Residualmixfaktoren vor, verwendet GF standortbasierte Emissionsfaktoren.

Scope-3-Emissionen

GF hat seine Scope-3-Emissionen in allen elf Kategorien im Einklang mit dem THG-Protokoll und den Kriterien der SBTi V4.2 berechnet. Kategorie 1 (Eingekaufte Güter und Dienstleistungen) und Kategorie 11 (Nutzung der verkauften Produkte) wurden im Emissionsinventar vom Jahr 2019 als wesentlich identifiziert, da sie zu 90% der Scope-3-Emissionen von GF beitragen.

Vier Kategorien – Kategorie 8 (angemietete oder geleaste Sachanlagen), Kategorie 13 (vermietete oder verleaste Sachanlagen), Kategorie 14 (Franchise) und Kategorie 15 (Investitionen) – wurden

nicht berücksichtigt, weil sie für das Geschäftsmodell von GF nicht relevant sind.

Darüber hinaus wurden zwei Kategorien – Kategorie 2 (Investitionsgüter) und Kategorie 5 (Abfall aus eigener Geschäftstätigkeit) – berechnet, jedoch aufgrund ihres sehr geringen Beitrags für irrelevant befunden. Eingekaufte Dienstleistungen und gehandelte Gaszähler wurden von der Aufstellung ausgeschlossen. Die Ausschlüsse belaufen sich insgesamt auf 5% der gesamten Scope-3-Emissionen von 2019 (Die Ausschlüsse setzen sich wie folgt zusammen: ausgeschlossene Dienstleistungen: 3%; ausgeschlossene gehandelte Zähler: 2%; Kategorie 5 [Abfall aus eigener Geschäftstätigkeit] und Kategorie 2 [Investitionsgüter]: <1%.)

Für die Berechnung der Scope-3-Emissionen wurde im Allgemeinen für die einzelnen Kategorien eine Kombination der vom THG-Protokoll vorgeschriebenen Methoden verwendet.

Kategorie 1: Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

Für GF Piping Systems wird bei der Berechnung die Menge der eingekauften Rohmaterialien, Rohrleitungen, Klebstoffe, Kupferdrähte und anderer Rohmetalle für Armaturen berücksichtigt. Bei GF Casting Solutions fließt die Menge der eingekauften Rohstoffe Aluminium (primär, sekundär), Magnesium (Legierung, rein), Eisen (Schrott, Roheisen), Stahl, Legierungen und anderer Verbrauchsmaterialien in die Berechnung ein.

Beide Divisionen überprüfen ihre Berechnung jährlich und fügen jährliche Aktualisierungen hinzu.

Bei GF Machining Solutions werden zwei Emissionsquellen berücksichtigt: erstens die Emissionen von eingekauften Gütern und Dienstleistungen und zweitens die Emissionen, die von acht repräsentativen Maschinen, basierend auf dem Umsatzanteil pro Maschinentyp, abgeleitet werden. Da GF Machining Solutions 2019 2% zum Gesamtvolumen der Kategorie-1-Emissionen beigesteuert hat, werden die Emissionen dieser Kategorie auf Basis des Umsatzanteils pro Maschinentyp berechnet. Dabei bleiben die repräsentativen Maschinentypen für den Zeitraum der Strategie 2025 unverändert. Aufgrund des geringfügigen Beitrags von GF Machining Solutions zu dieser Kategorie wurden die Emissionen im Jahr 2019 berechnet und werden jährlich auf der Grundlage von Umsatzanstiegen/-rückgängen geschätzt.

Als Quellen für Emissionsdaten wurden für alle drei Divisionen Daten von Ecoinvent, Angaben von Lieferanten und Nachforschungen von Dritten herangezogen.

2023 wurde die Methode der anerkannten Lebenszyklusdatenbank, die bei GF für Emissionsfaktoren herangezogen wird, angepasst, und es kamen weitere Emissionsquellen hinzu. Die Folge war ein beträchtlicher Anstieg der Scope-3.1 Emissionen, sodass beschlossen wurde, die historischen Emissionsdaten entsprechend anzupassen. Daher weichen die gesamten THG-Emissionen im Bericht 2023 leicht von vorigen Publikationen ab.

Dienstleistungen wurden aus der Kategorie für eingekaufte Güter und Dienstleistungen aufgrund der niedrigen Emissionsintensität im Vergleich zu den für alle drei Divisionen eingekauften Rohmaterialien ausgeschlossen.

Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte

Die Elektro-Erosions- (EDM-) sowie die Fräs- und Lasermaschinen von GF Machining Solutions verbrauchen Energie und sind daher die Hauptquelle der THG-Emissionen in dieser Kategorie. Die Zahl für den Stromverbrauch wurde anhand des Verbrauchs einer Auswahl repräsentativer Maschinen unter Verwendung der ISO 14955-Normen

und der Abschreibungstabellen des deutschen Bundesfinanzministeriums festgelegt, während die Emissionsfaktoren für Strom (einschliesslich CH₄ und N₂O) von der Internationalen Energieagentur stammen. Für GF Machining Solutions wurden die Emissionen zusätzlich von 13 repräsentativen Maschinen auf Basis des Umsatzanteils pro Maschinentyp abgeleitet. GF Machining Solutions hat die Granularität der Daten verbessert, wodurch im Jahr 2023 fünf neue Maschinentypen aufgenommen werden konnten. Zukünftig sollen weitere Maschinentypen hinzugefügt werden.

Weder die Produkte von GF Piping Systems noch von GF Casting Solutions verbrauchen in der Nutzungsphase Energie. Bei GF Piping Systems wurde das Portfolio für Prozessautomatisierung, in dem alle Produkte mit Energieverbrauch zusammengefasst sind, nicht berücksichtigt, da dessen Stromverbrauch über eine Nutzungsphase von zehn Jahren hinweg auf <0,1% geschätzt wurde.

Verbleibende Scope-3-Kategorien

Emissionen durch Geschäftsreisen (Kategorie 6) werden jährlich auf Basis der Reisedaten des Reisemanagementsystems von GF berechnet. Alle verbleibenden Scope-3-Kategorien wurden für 2019 berechnet oder geschätzt und werden auf jährlicher Basis mit dem Umsatzanstieg/-rückgang multipliziert.

Luftemissionen

GF überwacht halogenierte und nicht halogenierte flüchtige organische Verbindungen (VOCs), Schwefeloxid (SO_x), Stickstoffoxid (NO_x) und Feinstaub (PM 10 und PM 2,5), Schwermetalle und persistente organische Schadstoffe (POPs), die herstellungs- oder infrastrukturebedingt anfallen.

VOCs sind hauptsächlich auf die Verwendung von halogenierten und nicht halogenierten Lösungsmitteln, Reinigungsmitteln, Verdünnungsmitteln, Treibstoffen und Lacken in Produktionsprozessen zurückzuführen. Da diese Emissionen nicht als wesentlich betrachtet werden, sind sie in den Umweltzielen von GF nicht berücksichtigt.

Wasser und Abwasser

GF unterscheidet Wasserentnahmen nach Quelle (öffentliche Wasserversorgung, Grund- und Regenwasser) und Abwässer nach Kanal (Abwassersysteme, unverschmutzt zurück in Umgebungsgewässer). Das direkt aus der Umwelt entnommene Wasser wird vorwiegend für Kühlzwecke in geschlossenen Kühlkreisläufen verwendet. Die Kühlung mit Wasser ermöglicht GF, seinen Energieverbrauch zu senken, da keine mechanischen Kühlvorrichtungen erforderlich sind. Die Zahlen zur Wasserentnahme stammen von lokalen Messgeräten, Rechnungen von Versorgern oder Umweltmanagementsystemen.

Die Zielgröße für die Wasserintensität ist für 13 Standorte verbindlich, die sich in wasserarmen Gebieten befinden und einen hohen jährlichen Wasserverbrauch von mindestens 10'000 m³ aufweisen. Im Jahr 2023 wurde ein Standort von GF Piping Systems in den USA von der Zielgröße für die Wasserintensität ausgenommen, wie im Abschnitt "Umfang von Datensammlung und Berichterstattung" beschrieben. Gebiete mit Wasserknappheit und Wasserstress werden anhand zweier verschiedener Szenarien des vom World Resources Institute entwickelten Aqueeduct Water Risk Atlas definiert. Der Durchschnittsverbrauch der Jahre 2018 bis 2020 dient als Basis, um eine realistischere Verbrauchsentwicklung aufzuzeigen. Inwieweit die im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 vorgegebenen Zielgrößen in Bezug auf Wasser erreicht worden sind, wird abhängig vom Produktionsvolumen berechnet.

Abfälle und Rezyklierung

GF stuft Abfälle nach Art (normale Abfälle, ungefährliche Abfälle) und gemäss den Entsorgungspfaden ein (Rezyklierung, Deponieentsorgung oder Verbrennung, Behandlung oder Verbrennung). Berücksichtigt werden sämtliche Abfälle/Recyclingmaterialien aus der Produktion sowie jegliche sonstigen Abfälle durch Wartung, aus Büros, Kantinen, Lager usw.

Der Energieverbrauch durch Abfälle wird nicht als Rezyklierung gezählt. GF strebt an, das Volumen der zu Deponien und zur Entsorgung verbrachten Abfälle zu senken und die Rezyklierquoten zu erhöhen.

Das Abfallziel ist für alle Produktionsunternehmen verbindlich. Der Durchschnittsverbrauch der Jahre 2018 bis 2020 dient als Basis, um eine realistischere Verbrauchsentwicklung aufzuzeigen. Inwieweit das im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 definierte Abfallziel erreicht worden ist, wird abhängig vom Produktionsvolumen berechnet.

Rezykliertes Inputmaterial

Die Daten zu rezykliertem Inputmaterial werden von den Produktionsgesellschaften von GF Piping Systems und GF Casting Solutions erfasst. Die Rezyklierquote von GF Casting Solutions kann je nach Legierung und Produktionswerk variieren. Die Daten von GF Casting Solutions werden nicht veröffentlicht.

Für GF Machining Solutions ist diese Kennzahl aufgrund ihrer besonderen Geschäftstätigkeit nicht relevant.

Biobasierte Werkstoffe

Die von GF Piping Systems verwendeten biobasierten Werkstoffe werden aus erneuerbaren Rohstoffen gewonnen und ersetzen teilweise herkömmliche Vorprodukte für Kunststoffe aus fossilen Quellen. Die Werkstoffe werden Abfallströmen entnommen und beeinträchtigen somit nicht die Nahrungsmittelproduktion. Derzeit setzt GF Piping Systems biobasierte Werkstoffe an den Produktionsstandorten in der EMEA-Region ein. In anderen Regionen sind diese Werkstoffe entweder nicht verfügbar, oder deren Beschaffung ist aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll.

Als Nachweis für die Beschaffung biobasierter Werkstoffe akzeptiert GF Piping Systems ISCC-PLUS-Zertifizierungen¹⁰, Version 3.3 oder aktueller.

Biobasierte Werkstoffe sind bislang nur für GF Piping Systems relevant. In den beiden anderen Divisionen kommen überwiegend metallische Rohstoffe zur Anwendung, für die biobasierte Varianten nicht geeignet sind.

Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten

Daten zu Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten werden von allen Einkaufsabteilungen der Divisionen auf Basis eines vereinbarten Prozesses ausgewiesen und von Corporate Sustainability konsolidiert. Die relevanten Beschaffungsausgaben betrafen im ersten Jahr Lieferanten, die GF in erster Linie direkt mit Werkstoffen belieferten, und wurden dann allmählich auf Lieferanten ausgeweitet, die GF indirekt mit Werkstoffen und Dienstleistungen versorgten, unter anderem Energieversorger, Transportunternehmen, Lieferanten von Maschinen und Ausrüstung sowie Händler.

¹⁰ ISCC PLUS steht für International Sustainability & Carbon Certification, eine Multi-Stakeholder-Initiative, die nachhaltige und rückverfolgbare Lieferketten unterstützt. ISCC PLUS basiert auf dem Massenbilanzansatz. Weitere Details finden Sie auf der Website: ISCC System – Solutions for sustainable and deforestation-free supply chains ([iscc-system.org](https://www.iscc-system.org)).



Umweltkennzahlen¹

Umweltkennzahlen ¹	Einheit	2023	2022 ²	2021	2020	2019
Energie						
Brutto-Energieverbrauch	1'000 GJ	3'394	3'390	3'632	3'032	3'565
Elektrizität	1'000 GJ	2'159	2'169	2'342	2'087	2'427
Erdgas, Biogas, Heizöl ³	1'000 GJ	987	965	1'066	765	949
Koks	1'000 GJ	100	116	98	93	101
Treibstoffverbrauch (für interne Transporte)	1'000 GJ	119	113	104	53	65
Übrige Energieträger	1'000 GJ	29	27	22	34	22
Verkaufte Energie	1'000 GJ	-6	-7	-8	-8	-1
Netto-Energieverbrauch	1'000 GJ	3'388	3'384	3'624	3'024	3'564
Erneuerbare Energie (inkl. Grünstrom)	%	33	29	24	17	15
Energieintensität (Netto-Energieverbrauch pro Umsatz)	1'000 GJ / CHF Mio.	0,88	0,85	0,97	0,71	0,96
THG-Emissionen (in CO₂e)						
CO ₂ e-Emissionen, gesamt ("marktbasierte" Methode)	1'000 Tonnen CO ₂ e	1'596	1'836 ⁴	2'013 ⁴	1'617 ⁴	1'903 ⁴
Scope 1 (direkte Emission durch brennstoff- bezogenen Energieverbrauch) ³	1'000 Tonnen CO ₂ e	80 ⁵	81	84	68	77
Scope 2 marktbasiert (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme) ⁶	1'000 Tonnen CO ₂ e	134 ⁵	155	189	216	263
Scope 2 ortsbasiert (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme) ⁷	1'000 Tonnen CO ₂ e	266 ⁵	269	293	297	333
Scope 3 (indirekte Emission) ⁸	1'000 Tonnen CO ₂ e	1'382	1'600 ⁴	1'740 ⁴	1'333 ⁴	1'563 ⁴
Kategorie 1: Eingekaufte Güter und Dienst- leistungen	1'000 Tonnen CO ₂ e	918 ⁵	1'034 ⁴	1'214 ⁴	884 ⁴	1'033 ⁴
Kategorie 3: Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	1'000 Tonnen CO ₂ e	58	59	55	47	55
Kategorie 4: Transport und Vertrieb (vorgefertigt)	1'000 Tonnen CO ₂ e	40	46	43	36	43
Kategorie 5: Abfall aus eigener Geschäfts- tätigkeit	1'000 Tonnen CO ₂ e	0	0	0	0	0
Kategorie 6: Geschäftsreisen	1'000 Tonnen CO ₂ e	6	4	2	2	7
Kategorie 7: Pendeln der Mitarbeitenden	1'000 Tonnen CO ₂ e	18	19	17	15	17
Kategorie 9: Transport und Vertrieb (nachgelagert)	1'000 Tonnen CO ₂ e	33	35	32	28	32
Kategorie 10: Verarbeitung der verkauften Produkte	1'000 Tonnen CO ₂ e	16	17	16	13	16
Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte	1'000 Tonnen CO ₂ e	281 ⁵	373	349	298	348
Kategorie 12: Umgang mit verkauften Produkten nach deren Lebenszyklusende	1'000 Tonnen CO ₂ e	12	13	12	10	12
SBT 2026: Scope 1 + 2 Emissionsreduktion (Stand per Jahresende)	1'000 Tonnen CO ₂ e	214	236	273	284	330
SBT 2030: Scope 3 Emissions-Intensitätsindex (t CO ₂ e pro t verarbeitetes Material) (Stand per Jahresende) ⁹		3,3	4,0 ⁴			
Luftemissionen						
Stickoxide (NOx)	1'000 Tonnen	0,03	0,02	0,02	0,01	0,01
Schwefeloxide (SOx)	1'000 Tonnen	0,01	0,01	0,01	0,00	0,01
Flüchtige organische Verbindungen (VOCs)	1'000 Tonnen	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05
Feinstaub	1'000 Tonnen	0,002	0,002	0,004	0,002	0,001



Umweltkennzahlen ¹	Einheit	2023	2022 ²	2021	2020	2019
Wasser und Abwasser						
Wasserverbrauch, gesamt	1'000 m ³	2'105	2'093	2'304	2'013	2'417
Wasser aus dem öffentlichen Netz	1'000 m ³	772	646	696	648	702
Grund- und Regenwasser	1'000 m ³	1'333	1'447	1'608	1'365	1'715
Wasserverbrauch an GF Standorten in wasserarmen Gebieten	1'000 m ³	361 ⁵	407	457		
Abwassermenge	1'000 m ³	1'839	1'847	1'803	1'772	1'961
Abwasser in Reinigungsanlage	1'000 m ³	657	576	593	674	750
Abwassermenge zurück in die Natur, unverschmutzt	1'000 m ³	1'182	1'271	1'211	1'098	1'211
Nachhaltigkeitsziele 2025: Wasser-Intensitätsindex (Stand per Jahresende)		103	92	102	100	
Nachhaltigkeitsziele 2025: Zielpfad Wasser-Intensitätsindex ¹⁰ (Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen ¹¹)		88	92	96	100	
Abfälle und Rezyklierung						
Abfälle, gesamt	1'000 Tonnen	91 ⁵	85	103	83	99
Normale Abfälle		78	74	83	73	91
Normale Abfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	65	59	58	53	67
Normale Abfälle, Deponierung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	13	15	25	20	24
Sonderabfälle	1'000 Tonnen	13 ⁵	11	20	10	8
Sonderabfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	6	6	15	5	3
Sonderabfälle, Behandlung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	7	6	5	5	5
Anteil rezyklierter Abfall in % an gesamten Abfällen	%	78	76	70	71	71
Nachhaltigkeitsziele 2025: Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex (Stand per Jahresende)		70	67	91	100	
Nachhaltigkeitsziele 2025: Zielpfad Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex ¹⁰ (nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen ¹¹)		88	92	96	100	
GF Piping Systems erneuerbares Inputmaterial¹²						
GF Piping Systems rezyliertes Inputmaterial	1'000 Tonnen	17	7	9		
Beschaffung von bio-basierten Materialien¹³ für ihre in Eigenproduktion erzeugten Systeme¹⁴:						
Bio-basiertes PVC-U ¹⁵ metrisch / British Standard für Formstücke und Ventile	%	19 ⁵				
Bio-basiertes PVC-U ¹⁵ metrisch / British Standard für Rohre	%	9 ⁵				
Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten						
Einkaufsvolumen der Hauptlieferanten durch Nachhaltigkeitsbewertungen bewertet ¹²	% des gesamten Einkaufsvolumens	73 ⁵	64	34		
Monetäre Grössen						
Aufwendungen für den Umweltschutz	CHF Mio.	6	10	8	10	5
Energiekosten	CHF Mio.	102	102	81	65	72
Wasser-/Abwasserkosten	CHF Mio.	2,8	3	2,5	2,0	2,5

1 Die Umweltkennzahlen umfassen alle Produktionsgesellschaften von GF. Der einheitlichen Berichterstattung folgend, sind in dieser Tabelle keine Daten von den jüngsten Akquisitionen enthalten. Weitere Informationen sind im Kapitel **Berichterstattungsansatz** enthalten.

2 Alle Daten zu FC-2022-Daten wurden mit den tatsächlichen Daten aktualisiert, Erklärungen im Fall von Abweichungen zwischen prognostizierten und tatsächlichen Werten stehen im technical paper zur Verfügung.

3 Im Jahr 2023 macht Biogas 0,1% des Gesamtverbrauchs an Erdgas, Biogas und Heizöl aus. Das entspricht weniger als 0,05% der Scope-1-Emissionen, weshalb dieser Anteil nicht separat ausgewiesen wird.

4 Im Jahr 2023 hat die akkreditierte Lebenszyklusdatenbank, die für die Emissionsfaktoren bei GF verwendet wird, ihre Methodik angepasst und weitere Emissionsquellen einbezogen. Dies führte zu einem deutlichen Anstieg der Scope-3.1-Emissionen. Daher wurde beschlossen, die historischen Emissionsdaten entsprechend anzupassen, und aus diesem Grund haben sich die gesamten THG-Emissionen leicht verändert.

5 2023 von PwC geprüft, der Prüfbericht ist im Unterkapitel zu **externer Prüfung** zu finden.

6 Marktbasierter Emissionen beziehen sich auf individuelle Emissionsfaktoren bspw. des lokalen Stromlieferanten und berücksichtigen marktbasierter Instrumente wie Zertifikate für Grünstrom, die zur Senkung der Scope-2-market-based-Emissionen gekauft werden können.



- 7 Ortsbasierte Emissionen beziehen sich auf durchschnittliche Emissionsfaktoren des Gebiets, in dem der Stromverbrauch stattfindet, bspw. der durchschnittliche Emissionsfaktor eines Landes.
- 8 Kategorie 1 (eingekaufte Güter und Dienstleistungen) und Kategorie 11 (Nutzung der verkauften Produkte) wurden im Emissionsinventar vom Jahr 2019 als wesentlich identifiziert, da sie zu 90% der Scope-3-Emissionen von GF beitragen. Das Scope 3 SBT beinhaltet daher auch lediglich die Kategorien 1 und 11. Vier Kategorien – nämlich 8 (Vorgelagerte geleaste Anlagen), 13 (Nachgelagerte geleaste Anlagen), 14 (Franchising) und 15 (Investitionen) – wurden aufgrund ihrer Irrelevanz für das Geschäftsmodell von GF ausgeschlossen. Weitere Informationen zur Berechnung der Scope-3-Emissionen finden Sie in der Rubrik [Über den Bericht](#).
- 9 Das Scope-3-Ziel von GF konzentriert sich auf die Kategorien 1 und 11, da diese Kategorien rund 90% der gesamten Scope-3-Emissionen ausmachen.
- 10 Der Zielpfad wird ausgehend vom normierten Basisjahresverbrauch (=100) linear und gemäss dem Ziels berechnet.
- 11 Das Produktionsvolumen ist definiert basierend auf den spezifischen Geschäftsfeldern der Divisionen: als "produzierte Tonnen" für GF Piping Systems, als "Bruttowertschöpfung" (dies beinhaltet alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) für GF Casting Solutions und als "geleistete Arbeitsstunden" für GF Machining Solutions.
- 12 Gemäss den Zielen des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 wurden die Umweltkennzahlen erweitert und die Datenerhebung begann erstmals im Jahr 2021, beziehungsweise wurde bio-basiertes PVC-U erstmals im Laufe des 2022 eingekauft. Aus diesem Grund sind keine Daten aus den Vorjahren verfügbar und können daher nicht dargestellt werden.
- 13 Die von GF Piping Systems verwendeten biobasierten Werkstoffe werden aus erneuerbaren Rohstoffen gewonnen und ersetzen teilweise herkömmliche Vorprodukte mit Kunststoffen aus fossilen Quellen. Die Werkstoffe werden Abfallströmen entnommen und beeinträchtigen somit nicht die Nahrungsmittelproduktion. Derzeit setzt GF Piping Systems biobasierte Werkstoffe an den Produktionsstandorten in der EMEA-Region ein. In anderen Regionen sind diese Werkstoffe entweder nicht verfügbar oder deren Beschaffung ist aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll. Für andere Divisionen von GF und deren unterschiedliche Produktportfolios sind biobasierte Werkstoffe nicht relevant. Als Nachweis für die Beschaffung biobasierter Werkstoffe akzeptiert GF Piping Systems ISCC PLUS Version 3.3 oder aktuellere Versionen.
- 14 Alle Systeme von GF Piping Systems sind auf der Website Systeme – GF Piping Systems (gfps.com) verfügbar.
- 15 PVC-U ist die Abkürzung für Polyvinylchlorid, weichmacherfrei, und ist die gebräuchlichste PVC-Sorte für Rohre und Formstücke, die für den Transport von Trinkwasser, Abwässern und unterirdischen Drainagen sowie in industriellen Anwendungen der chemischen Prozessindustrie verwendet werden.



Sozialkennzahlen

Mitarbeitende, Leitungsorgane, betriebliche Aus- und Weiterbildung

Daten zu Mitarbeitenden werden nach Altersgruppe, Geschlecht, Voll- oder Teilzeitbeschäftigung und Führungsebene sowie nach Abgängen und Neueinstellungen mit Aufschlüsselung nach Altersgruppe und Geschlecht offengelegt. Auch Daten zu Praktikantinnen und Praktikanten, Studierenden und Lernenden werden offengelegt.

Der Begriff "Führungspositionen" beinhaltet die Mitglieder der Geschäftsleitung jedes Standorts sowie die Führungskräfte, die an die Geschäftsleitung berichten.

Die Aufschlüsselung der Daten zu Mitarbeitenden nach Altersgruppe und Geschlecht deckt alle Standorte und Betriebsabläufe von GF weltweit ab. Daten zur Offenlegung von Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Führungsebene, Neueinstellungen und Abgängen werden von Standorten mit mehr als zehn Beschäftigten ausgewiesen.

Die Personalfuktuation wird berechnet, indem die Zahl der Abgänge durch den durchschnittlichen Personalbestand im vorangegangenen Zeitraum dividiert wird.

Die Offenlegung von Schulungsdaten beinhaltet die Gesamtzahl der Schultage und die Zahl der Mitarbeitenden von GF, die im Berichtszeitraum eine Schulung durchlaufen.

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz

GF erfasst arbeitsbedingte Verletzungen und Krankheiten für Mitarbeitende von GF, Leih-/Zeitpersonal und sonstige Dritte (z. B. Besucherinnen und Besucher) aller Betriebsabläufe und Standorte (109 Rechtseinheiten insgesamt). Die Zielgrösse für die Unfallrate ist für alle Standorte weltweit mit mehr als zehn Mitarbeitenden verbindlich. GF schliesst dabei seine eigenen Mitarbeitenden und Leih-/Zeitpersonal im KPI "Unfallhäufigkeitsrate pro 1 Mio. Arbeitsstunden" (LTIFR) ein. Arbeitsbedingte Todesfälle werden intern für alle Beschäftigtentypen ausgewiesen und als konsolidierte Zahl offengelegt. Zusätzlich erhebt GF Daten zu Absentzagen von Mitarbeitenden von GF, die in Unfall- oder krankheitsbedingte Absenzen aufgeteilt werden, sowie die Gesamtzahl der Absentzage.



Sozialkennzahlen

Sozialkennzahlen ¹	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
Mitarbeitende						
Personalbestand	Kopfzahl	14'987 ²	15'207	15'111	14'118	14'678
	FTE ³	14'734	14'634	14'532	13'562	14'073
Mitarbeitende unter 30 Jahren	% des Personalbestands	16	16	16	15	17
Mitarbeitende zwischen 30–50 Jahren	% des Personalbestands	59	58	58	59	57
Mitarbeitende über 50 Jahren	% des Personalbestands	26	26	26	26	26
Mitarbeiterinnen	Kopfzahl	3'229	3'060	2'952	2'812	2'958
	FTE	3'091	2'941	2'817	2'764	2'851
	% des Personalbestands	22	20,1	19,5	19,9	20,2
Frauen im Verwaltungsrat	Anzahl	4	3	2	2	2
	Anteil (%)	50	37,5	28,6	25,0	22,2
Frauen in der Konzernleitung	Anzahl	0	0	0	0	0
Frauen in Führungsfunktionen ⁴	FTE	234	165	114	97	100
	% der gesamten Führungsfunktionen	19	17,2	15,8	15,8	16,4
Neu ernannte Führungskräfte, männlich ⁴	Kopfzahl	94	155	74		
Neu ernannte Führungskräfte, weiblich ⁴	Kopfzahl	41	65	31		
	% der Neuernennungen	31	29	30		
Teilzeitmitarbeitende	Kopfzahl	541	524	405	396	400
	Anteil (%)	4	3,4	2,7	2,8	2,7
Teilzeitmitarbeiterinnen	Kopfzahl	332	278	264	261	
	Anteil der Teilzeitmitarbeitenden (%)	61	53	65	66	
Hochschulpraktikanten/-praktikantinnen	Kopfzahl	97	107	98	104	133
Lernende	Kopfzahl	349	375	363	387	446
Mitarbeitende mit Behinderungen	Kopfzahl	125	110	115	114	129
	Anteil (%)	1	0,7	0,8	0,8	0,9
Eintritte von Mitarbeitenden gesamt	Kopfzahl	2'394	2'622	2'842		
Eintritte, Männer	Kopfzahl	1'858	1'998	2'279		
Eintritte, Frauen	Kopfzahl	536	624	563		
Eintritte von Mitarbeitenden unter 30 Jahren ⁴	Kopfzahl	845	956	1'055		
Eintritte von Mitarbeitenden zwischen 30–50 Jahren ⁴	Kopfzahl	1'287	1'370	1'438		
Eintritte von Mitarbeitenden über 50 Jahren ⁴	Kopfzahl	253	297	349		
Austritte von Mitarbeitenden, gesamt ⁶	Kopfzahl	1'896	1'999	2'038	2'019	2'162
Austritte, Männer ⁵	Kopfzahl	1'500	1'574	1'610		
Austritte, Frauen ⁵	Kopfzahl	396	425	428		
Austritte von Mitarbeitenden unter 30 Jahren ⁵	Kopfzahl	629	523	553		
Austritte von Mitarbeitenden zwischen 30–50 Jahren ⁴	Kopfzahl	951	1'132	1'113		
Austritte von Mitarbeitenden über 50 Jahren ⁵	Kopfzahl	316	344	373		
Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt ⁶	Anteil (%)	12,6	13,8	14,6	14,6	15,8



Sozialkennzahlen ¹	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019
Mitarbeitendenumfrage ²	Anzahl befragte Mitarbeitende	13'952	6'254	5'431	3'289	5'448
Gemeldete Whistleblowing-Vorfälle ⁸	Anzahl	53	19			
Mitarbeitende unter Tarifvertrag	Kopfzahl	9'254	8'836	8'509	8'178	
	Anteil (%)	62	58	56	58	
Aus- und Weiterbildung						
Mitarbeitende mit der Teilnahme an Schulungen	Anzahl GF Mitarbeitende mit Trainings, (Kopfzahl)	11'810	10'997	10'209	9'394	10'517
	Anteil (%)	78,8	72,3	67,6	66,5	71,7
Schulungstage	Arbeitstage	32'058	28'704	22'975	18'860	30'527
	Anzahl Tage pro Mitarbeitendem	2,1	1,9	1,5	1,3	2,1
Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz						
Todesfälle, berufsbedingt	Anzahl	0 ⁹	0	0	0	0
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von GF Mitarbeitenden	Anzahl	204	228	260	180	282
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von Leih-/Zeitpersonal	Anzahl	31	37	41	22	56
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von weiteren Personen	Anzahl	2	1	1	4	7
Nachhaltigkeitsziele 2025: Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR)	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	7,4 ⁹	7,9	10,2	9,4	
Nachhaltigkeitsziele 2025: Zielpfad der Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR) ¹⁰	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	7,7	8,3	8,7	9,4	
Abwesenheitstage durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	Arbeitstage	5'987	5'142	4'943	3'593	6'605
Absenzrate durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	% der Gesamtarbeitstage	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Abwesenheitstage, gesamt	Arbeitstage	125'275	132'689	121'114	113'478	127'228
Gesellschaft						
Auftragsvolumen mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung	CHF Mio.	2,5	2,3	2,5	2,5	2,6
Gemeinnützige Spenden	CHF Mio.	3,3	2,5	2,5	2,9	3,5

1 Die Sozialkennzahlen umfassen alle GF Gesellschaften mit zehn oder mehr Mitarbeitenden. Der einheitlichen Berichterstattung folgend, sind in dieser Tabelle keine Daten von den jüngsten Akquisitionen enthalten. Weitere Informationen sind im [Kapitel Berichterstattungsansatz](#) enthalten.

2 Der im Nachhaltigkeitsbericht ausgewiesene Personalbestand schliesst die jüngsten Akquisitionen GF Uponor und GF Corys Piping Systems aus, gemäss dem [Berichterstattungsansatz](#).

3 Die Abkürzung FTE (Full Time Equivalent) stammt aus dem Englischen und steht für Vollzeitäquivalente.

4 Der Begriff "Führungspositionen" bezeichnet die Mitglieder der Geschäftsleitung jedes Standorts sowie die Führungskräfte, die an die Geschäftsleitung berichten.

5 Im Jahr 2021 wurde der Umfang der Sozialdatenberichterstattung erweitert und die Erhebung mehrerer Kennzahlen begann erstmals in diesem Jahr. Aus diesem Grund sind keine Daten für die Vorjahre verfügbar.

6 Die Definition der Abgänge wurde 2021 leicht geändert und umfasst ab dem Berichtszeitraum 2021 keine internen Wechsel und natürlichen Abgänge, wie Pensionierungen. In früheren Berichtszeiträumen sind diese Abgänge noch enthalten.

7 Die Kennzahl beinhaltet die Anzahl der Mitarbeitenden, die für die Umfrage angefragt worden sind.

8 Die Whistleblower-Plattform ist seit 2022 verfügbar, Mitarbeitende können anonyme Meldung von Problemen oder Fehlverhalten (z.B., Diskriminierung, Mobbing, sexuelle Übergriffe und rechtliche Rechtsverstöße) melden, daher sind Daten aus früheren Zeiträumen nicht verfügbar.

9 2023 von PwC geprüft, der Prüfbericht ist in dem Unterkapitel zu [externer Prüfung](#) zu finden.

10 Der Zielpfad wird ausgehend von den Basisjahrdaten linear und gemäss dem Ziel berechnet.



Inhaltsindex der klimabezogenen Angaben nach GRI/SASB/IFRS

2 Allgemeine Angaben

Anwendungserklärung	GF hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.
Verwendeter GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021

GRI-Referenz	SASB-Referenz	IFRS-Referenz	GRI-Titel	Inhaltsquelle		
				Nachhaltigkeitsbericht 2023	Unternehmensbericht 2023	Weitere
2			Allgemeine Angaben			
2-1			Organisationsprofil		Organisation von GF	Konzernstruktur und Beteiligungsgesellschaften
2-2			Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
2-3			Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Kontakte		
2-4			Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
2-5			Externe Prüfung	Externe Prüfung		
			Aktivitäten und Mitarbeitende			
2-6			Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen		Unser Unternehmen	
			Unternehmensführung			
2-9		IFRS S2 5-7	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Nachhaltigkeits-Governance	Organisation von GF	TCFD-Index 2023, Governance
2-10			Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollgremiums		Organisation von GF	Leitungsgremien
2-11			Vorsitzende:r des höchsten Kontrollgremiums	Nachhaltigkeits-Governance		Verwaltungsrat
2-12		IFRS S2 5-7	Rolle des höchsten Kontrollgremiums bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Nachhaltigkeits-Governance		Leitungsgremien TCFD-Index 2023, Governance
2-13		IFRS S2 5-7	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Nachhaltigkeits-Governance		Leitungsgremien TCFD-Index 2023, Governance
2-14		IFRS S2 5-7	Rolle des höchsten Kontrollgremiums bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Nachhaltigkeits-Governance		TCFD-Index 2023, Governance
2-15			Interessenkonflikte			Independent Lead Director
2-16			Übermittlung kritischer Anliegen			Corporate Compliance
2-17			Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollgremiums			Corporate Compliance
2-18			Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollgremiums			Selbstevaluierung TCFD-Index 2023, Kennzahlen und Ziele
2-19		IFRS S2 6, S2: 29	Vergütungspolitik			Regelung der Vergütung (Governance)
2-20			Verfahren zur Festlegung der Vergütung			Regelung der Vergütung (Governance)



GRI-Referenz	SASB-Referenz	IFRS-Referenz	GRI-Titel	Inhaltsquelle		
				Nachhaltigkeitsbericht 2023	Unternehmensbericht 2023	Weitere
Strategie, Richtlinien und Praktiken						
2-22			Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung		Strategie 2025: Auf Kurs	Einführung des Präsidenten des Verwaltungsrats
2-23			Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen Menschenrechte Verhaltenskodex		
2-24			Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen		
2-25			Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Beschwerden und Abhilfe Berichterstattung		
2-26			Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Beschwerden und Abhilfe Berichterstattung		
2-28			Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen			
Einbindung von Stakeholdern						
2-29			Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Einbindung von Stakeholdern		
2-30			Tarifverträge	Fairer und attraktiver Arbeitgeber		

3 Wesentliche Themen

GRI-Referenz	SASB-Referenz	IFRS-Referenz	GRI-Titel	Inhaltsquelle		
				Nachhaltigkeitsbericht 2023	Unternehmensbericht 2023	Weitere
3			Wesentliche Themen			
Offenlegung wesentlicher Themen						
3-1			Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Wesentliche Themen		
3-2			Liste der wesentlichen Themen	Wesentliche Themen		



200 Ökonomische Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	IFRS-Referenz	GRI-Titel	Inhaltsquelle		
				Nachhaltigkeitsbericht 2023	Unternehmensbericht 2023	Weitere
200			Wirtschaftliche Leistung			
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016						
3-3			Management der wesentlichen Themen		Strategie 2025: Auf Kurs	Einführung des Präsidenten des Verwaltungsrats
201-1			Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		Strategie 2025: Auf Kurs	
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016						
3-3			Management von wesentlichen Themen	Wesentliche Themen		
203-1			Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Corporate Citizenship Produktportfolio	Forward Stories	Strategisches Update der Divisionen
GRI 205: Antikorruption 2016						
3-3			Management von wesentlichen Themen	Geschäftsethik und Compliance		
205-2			Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Compliance-Schulung		
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016						
3-3			Management von wesentlichen Themen	Geschäftsethik und Compliance		
206-1			Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Compliance-Schulung		
GRI 207: Steuern 2019						
3-3			Management von wesentlichen Themen	Geschäftsethik und Compliance		Steuerrichtlinie von GF
207-1			Steuerkonzept	Steuermanagement		
207-2			Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	Beschwerden und Abhilfe		
207-3			Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	Steuermanagement		



300 Ökologische Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	IFRS-Referenz	GRI-Titel	Inhaltsquelle		
				Nachhaltigkeitsbericht 2023	Unternehmensbericht 2023	Weitere
300			Umweltthemen			
			GRI 301: Materialien 2016			
3-3			Management von wesentlichen Themen	Natürliche Ressourcen		GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement
301-1			Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Umweltkennzahlen		
			GRI 302: Energie 2016			
3-3			Management von wesentlichen Themen	Klima und Energie		
302-1	RT-IG-130a.1		Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Klima und Energie Erneuerbare Elektrizität Umweltkennzahlen		TCFD-Index 2023, Metriken und Zielvorgaben
302-2		IFRS S2 22	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Scope-3-Emissionen		TCFD-Index 2023, Metriken und Zielvorgaben
302-3			Energieintensität	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Scope-3-Emissionen Umweltkennzahlen		TCFD-Index 2023, Metriken und Zielvorgaben
302-4			Verringerung des Energieverbrauchs	Klima und Energie Klima und Energie Netto-Null-Ziel Nachhaltigkeitsrahmen 2025 Umweltkennzahlen		TCFD-Index 2023, Metriken und Zielvorgaben
			GRI 303: Wasser und Abwasser 2018			
3-3			Management von wesentlichen Themen	Wasser-Fussabdruck Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		
303-1			Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Wasser-Fussabdruck Nachhaltigkeitskennzahlen 2023 Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		
303-2			Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	Wasser-Fussabdruck		
303-3			Wasserentnahme	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Umweltkennzahlen		
303-4			Wasserrückführung	Wasser-Fussabdruck Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Umweltkennzahlen		



GRI-Referenz	SASB-Referenz	IFRS-Referenz	GRI-Titel	Inhaltsquelle		
				Nachhaltigkeitsbericht 2023	Unternehmensbericht 2023	Weitere
303-5			Wasserverbrauch	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Wasser-Fussabdruck Umweltkennzahlen		
GRI 305: Emissionen 2016						
3-3			Management von wesentlichen Themen	Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt Klima und Energie		GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement
305-1		IFRS S2 29-32	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Klima und Energie Nachhaltigkeitskennzahlen Umweltkennzahlen		TCFD-Index 2023, Metriken und Zielvorgaben
305-2		IFRS S2 29-32	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Klima und Energie Nachhaltigkeitskennzahlen Umweltkennzahlen		TCFD-Index 2023, Metriken und Zielvorgaben
305-3		IFRS S2 29-32	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Scope-3-Emissionen Umweltkennzahlen		TCFD-Index 2023, Metriken und Zielvorgaben
305-4		IFRS S2 29-32	Intensität der Treibhausgasemissionen	Umweltkennzahlen Klima und Energie		TCFD-Index 2023, Metriken und Zielvorgaben
305-5		IFRS S2 29-32	Senkung der Treibhausgasemissionen	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Klima und Energie Umweltkennzahlen Nachhaltigkeitskennzahlen Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		TCFD-Index 2023, Metriken und Zielvorgaben
305-7			Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Umweltkennzahlen		
GRI 306: Abfall 2020						
3-3			Management von wesentlichen Themen	Natürliche Ressourcen Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		
306-1			Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Natürliche Ressourcen		
306-2			Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Natürliche Ressourcen		



GRI-Referenz	SASB-Referenz	IFRS-Referenz	GRI-Titel	Inhaltsquelle		
				Nachhaltigkeitsbericht 2023	Unternehmensbericht 2023	Weitere
306-3			Angefallener Abfall	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
				Natürliche Ressourcen		
				Umweltkennzahlen		
306-4			Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
				Natürliche Ressourcen		
				Umweltkennzahlen		
306-5			Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
				Natürliche Ressourcen		
				Umweltkennzahlen		
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016						
3-3	RT-IG-440a.1		Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Lieferkette		
				Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		
308-1			Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft werden	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
				Verantwortungsvolle Lieferkette		



400 Soziale Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	IFRS-Referenz	GRI-Titel	Inhaltsquelle		
				Nachhaltigkeitsbericht 2023	Unternehmensbericht 2023	Weitere
400			Soziale Themen			
			GRI 401: Beschäftigung 2016			
3-3			Management von wesentlichen Themen	Fairer und attraktiver Arbeitgeber		
				Diversität und Inklusion		
				Einbindung von Stakeholdern		
				Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		
401-1			Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Sozialkennzahlen		
				Fairer und attraktiver Arbeitgeber		
			GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018			
3-3			Management von wesentlichen Themen	Sicherheit und Wohlbefinden		
				Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		
403-1			Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
				Sicherheit und Wohlbefinden		
403-2			Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
				Sicherheit und Wohlbefinden		
403-3			Arbeitsmedizinische Dienste	Sicherheit und Wohlbefinden		
403-4			Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
				Sicherheit und Wohlbefinden		
403-5			Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
				Wohlbefinden der Mitarbeitenden		
403-6			Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
				Wohlbefinden der Mitarbeitenden		
403-7			Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
				Sicherheit und Wohlbefinden		
403-8			Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz		
				Sicherheit und Wohlbefinden		



GRI-Referenz	SASB-Referenz	IFRS-Referenz	GRI-Titel	Inhaltsquelle		
				Nachhaltigkeitsbericht 2023	Unternehmensbericht 2023	Weitere
403-9	RT-IG-320a.1		Arbeitsbedingte Verletzungen	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Sicherheit und Wohlbefinden Sozialkennzahlen Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016						
3-3			Management von wesentlichen Themen	Diversität und Inklusion Nachhaltigkeitsrahmen 2025		
404-1			Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Sozialkennzahlen		
404-2			Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Fairer und attraktiver Arbeitgeber Diversität und Inklusion		
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016						
3-3			Management von wesentlichen Themen	Diversität und Inklusion Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		
405-1			Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Diversität und Inklusion Sozialkennzahlen Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt		Mitglieder des Verwaltungsrats Mitglieder der Konzernleitung
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016						
3-3			Management von wesentlichen Themen	Diversität und Inklusion		Verhaltenskodex
406-1			Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	Sozialkennzahlen		
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016						
3-3			Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Lieferkette Risikobewertung im Bereich der Menschenrechte		Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte GF Corporate Policy on Human Rights
414-2			Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen	Informationen zur Publikation: Berichterstattungsansatz Verantwortungsvolle Lieferkette		
GRI 415: Politische Einflussnahme 2016						
3-3			Management von wesentlichen Themen	Einbindung von Stakeholdern		Mitgliedschaften
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016						

GRI-Referenz	SASB-Referenz	IFRS-Referenz	GRI-Titel	Inhaltsquelle		
				Nachhaltigkeitsbericht 2023	Unternehmensbericht 2023	Weitere
3-3			Management von wesentlichen Themen	Produktbezeichnung und Beschreibung		
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016						
3-3			Management von wesentlichen Themen	Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht		
417-1			Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Produktbezeichnung und Beschreibung		



Inhaltsindex der nichtfinanziellen Berichterstattungspflichten nach dem Obligationenrecht (OR)

Anwendungserklärung: GF hat die in der Nichtfinanziellen Berichterstattung in der Schweiz (OR) genannten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 gemeldet.

Georg Fischer Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung Inhaltsübersicht – Schweizerisches Obligationenrecht (OR)

Erklärung zur Verwendung		Inhaltsquelle	
Berichts-kategorie	Offenlegung Titel	Nachhaltigkeitsbericht 2023	Weiteres
1	ESG-Angelegenheiten		
1-1	ESG-Strategie	Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt	
		Umweltkennzahlen	
1-2	ESG-Kennzahlen	Sozialkennzahlen	
		Umwelt: Klima und Ressourcen	
1-3	Klima	Klima und Energie	
1-4	Sozial	Soziales: Menschen und Wohlbefinden	
1-5	Menschenrechte	Menschenrechte	
1-6	Einbindung von Stakeholdern	Einbindung von Stakeholdern	
1-7	Unternehmensethik und Korruptionsbekämpfung	Geschäftsethik und Compliance	
2	Geschäftsmodell und Konzepte		
2-1	Geschäftsmodell der Divisionen	Produktportfolio GF Piping Systems GF Casting Solutions GF Machining Solutions	
3	Sorgfaltspflicht		
3-1	Sorgfaltspflicht bei Menschenrechten	Menschenrechte	
3-2	Sorgfaltspflicht bei Kinderarbeit	Menschenrechte	
3-3	Sorgfaltspflichten bezüglich Konfliktmineralien	Menschenrechte	
		Verantwortungsvolle Lieferkette	
3-4	Sorgfaltspflichten in Lieferketten	Sorgfältige Prüfung der Menschenrechte in Lieferketten	
4	Massnahmen und Effektivität		
4-1	Massnahmen zu Menschenrechten	Menschenrechte	
4-2	Massnahmen zu Kinderarbeit	Menschenrechte	
4-3	Massnahmen bezüglich Konfliktmineralien	Menschenrechte	
		Verantwortungsvolle Lieferkette	
4-4	Massnahmen in Lieferketten	Sorgfältige Prüfung der Menschenrechte in Lieferketten	
5	Risikoberichterstattung		
5-1	Wesentliche Themen	Wesentliche Themen	
			Corporate Governance Bericht 2023
5-2	Risikomanagement		Risikomanagement
		Menschenrechte	
		Risikobewertung im Bereich der Menschenrechte	
5-3	Risiken für die Menschenrechte	Breitere Bewertung der Risiken von Zwangsarbeit	
5-4	Risiken in Lieferketten	Nachhaltigkeitsleistung der Lieferanten und Bewertung der Nachhaltigkeitsrisiken	

6 Klima-Berichterstattung			
		Umwelt: Klima und Ressourcen	TCFD-Bericht 2023
		Klima und Energie	Corporate Governance Bericht 2023
		Netto-Null-Ambitionen	CDP Klimawandel, Fragebogen 2023, Georg Fischer, C1.1a/C1.1b/C1.2
6-1	Klimabedingte Risiken und Chancen	Governance, Nachhaltigkeits-Governance	TCFD-Bericht 2023
6-2	Physische Klimarisiken		CDP Klimawandel, Fragebogen 2022, Georg Fischer, C2.1b/C2.2
6-3	Quantifizierung der vorübergehenden Risiken und Chancen		TCFD-Bericht 2023
6-4	Metriken, die von der Organisation zur Bewertung klimabezogener Risiken und Chancen verwendet werden	Umweltkennzahlen	CDP Klimawandel, Fragebogen 2023, Georg Fischer C2.2
		Umwelt: Klima und Ressourcen	TCFD-Bericht 2023
6-5	Ziele, die von der Organisation zur Steuerung klimabezogener Risiken und Chancen verwendet werden	Klima und Energie	CDP Klimawandel, Fragebogen 2023, C3.1

Anhang

Uponor und Nachhaltigkeit

Uponor, ein globaler Vorreiter für intelligente Rohrleitungen und Klimalösungen, wurde im November 2023 von GF übernommen und zur vierten Division von GF: GF Uponor. Die nachfolgenden Informationen verschaffen einen kurzen Überblick über die Geschäftstätigkeit von Uponor vor der Akquisition und verdeutlichen die enge strategische Verzahnung von GF mit seiner neuesten Division. Die Integration von GF Uponor in die Betriebsabläufe, die Strategie und die Ziele von GF beginnt 2024, und die Daten der neuen Division werden in den Nachhaltigkeitsbericht 2024 von GF einfließen. Details zu den Sozial- und Umweltdaten sowie zur Nachhaltigkeitsleistung von GF Uponor im Jahre 2023 finden Sie hier: www.uponor.com/en-us/about-uponor/leading-sustainable-change.



“GF und Uponor ist die Mission gemein, die Bauindustrie durch nachhaltige und innovative Rohrleitungssysteme auf eine neue Stufe zu heben und voranzubringen, sodass unsere Kunden ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen können.”

Michael Rauterkus, Präsident GF Uponor

Kunden und Lösungen

Als Hersteller von Bauprodukten weiss Uponor um seine Rolle, die Umweltauswirkungen der Bauindustrie zu verringern und dazu beizutragen, die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen. Das Unternehmen hat die Vision, das Geschäftswachstum durch Innovation und die Entwicklung nachhaltiger Lösungen zu beflügeln, gleichzeitig jedoch die Bauindustrie zu Netto-Null zu führen. Die Produkte und Lösungen von Uponor tragen wesentlich dazu bei, die betrieblichen und grauen CO₂-Emissionen von Gebäuden zu verringern, und helfen seinen Kunden, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Uponor bringt ständig Innovationen hervor und verbessert integrierte energieeffiziente Gebäudelösungen. Diese senken den Energieverbrauch und die THG-Emissionen, die durch Heizen und Kühlen bei Neubausprojekten und die Sanierung des aktuellen Gebäudebestands verursacht werden. Das Unternehmen hat mit Uponor-Blue-Produkten die Umstellung auf biobasierte Werkstoffe gefördert, etwa mit den weltweit ersten biobasierten PEX-Rohren, deren CO₂-Fussabdruck um bis zu 90% niedriger ist als bei PEX-Rohren aus fossilen Rohstoffen. Darüber hinaus helfen seine Projektdienstleistungen, den CO₂-Fussabdruck von Projekten zu bestimmen und zu minimieren – von Planung, Ausführung und Betrieb bis hin zur Wartung. Dank der Produkte und Lösungen von Uponor erlangten die Kunden Green-Building-Zertifikate wie Leadership in Energy and Environmental Design (Zertifizierungssystem für ökologisches Bauen, LEED), Building Research Establishment Environmental Assessment Method (Bewertungssystem für die Nachhaltigkeit von Gebäuden, BREEAM)

und Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Die für die Bewertung erforderlichen Daten lieferten die Umweltproduktdeklarationen (EPDs) von Uponor.

Klima und Ressourcen

Uponor achtet darauf, seine Umweltauswirkungen zu verringern, gleichzeitig jedoch seine positive Wirkung zu maximieren und das Leben der Menschen einfacher, leichter und sicherer zu machen. So hat das Unternehmen aktiv dazu beigetragen, die Kreislaufwirtschaft und den raschen Übergang zu einer nachhaltigen Wertschöpfungskette zu fördern. Ebenso hat es sich der Verpflichtung unterworfen, Netto-Null mit Zielen zu erreichen, die von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert wurden. Schliesslich hat es Pläne zur Senkung seiner Scope-1- und Scope-2-Emissionen ausgearbeitet und sich durch Lieferanteneinbindung sowie die Optimierung von Logistik und Verpackungsmaterialien auf die Reduzierung verkehrsbedingter Emissionen konzentriert. Um vollständig auf Grünstrom umzustellen, hat das Unternehmen zügig in die Umstellung auf erneuerbare Energiequellen und Wärmepumpen sowie in die Elektrifizierung von Fahrzeugen, Systemen und Prozessen investiert. Darüber hinaus strebt es an, den gesamten Abfall in seinen Werken nachhaltig zu recyceln, und hat beim Recycling von PEX-Material dank Branchenpartnerschaften bereits erhebliche Fortschritte und Durchbrüche verzeichnet. Im Rahmen der Erreichung des Netto-Null-Ziels hat Uponor das Konzept einer kohlenstoffneutralen Fabrik ausgearbeitet, das nicht nur die eigenen Klimabemühungen des Unternehmens unterstützt, sondern auch den CO₂-Fussabdruck von Kunden und Partnern positiv beeinflusst.

Menschen und Wohlbefinden

Die Schaffung eines sicheren Arbeitsumfelds mit null Unfällen hat bei Uponor höchste Priorität. In dieser Hinsicht verbessert das Unternehmen die Arbeitssicherheit unablässig durch wöchentliche Sicherheitsrundgänge, die Meldung von Beinaheunfällen und die Erfassung sicherheitsrelevanter Beobachtungen. Über seine Mission-Zero-Kampagne sind die Mitarbeitenden aktiv eingebunden, während das Unternehmen seine Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR) kontinuierlich gesenkt hat.

Uponor ist der Auffassung, dass ein diverses Unternehmen innovativ ist, und fördert folglich eine Kultur der Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion mit einem offenen Umfeld, in dem alle Mitarbeitenden ihre Persönlichkeit entfalten können, ein Gefühl der Zugehörigkeit empfinden und gleiche Karrierechancen erhalten. Zum Angebot gehören Live-Events, Keynotes und Online-Schulungen zu allen Aspekten mit Bezug zu Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion. Beispiele sind Tätigkeiten in verschiedenen Kulturen, der Umgang mit sichtbaren und unsichtbaren Behinderungen, die Aufklärung

über Mikroaggressionen, die Unterstützung von LGBTQ+-Rechten, die Förderung von Frauen in Führungspositionen und vieles mehr.

Über die Mission-Zero-Kampagne sind die Mitarbeitenden aktiv eingebunden, während das Unternehmen seine Unfallhäufigkeitsrate kontinuierlich gesenkt hat.

Positive Auswirkungen auf die Gesellschaft zu erreichen und sicherzustellen, dass es seinen Mitarbeitenden, dem Planeten und den Gemeinschaften gut geht, ist tief im Unternehmenszweck von Uponor verankert. In diesem Rahmen trägt das Unternehmen zu Wohltätigkeit bei und unterstützt Projekte durch Produkte, Partnerschaften, Arbeitszeit, Mitarbeitende und Fachwissen. Dies schliesst den Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen, Umweltschutz, erschwinglichen Wohnraum, Handwerk, Ausbildungen im MINT-Bereich sowie die Entwicklung einer inklusiven Beschäftigung ein.

Unternehmensführung

Die Nachhaltigkeitsleistung von Uponor stützt sich auf strenge Unternehmensführungsprozesse. Das Unternehmen schult alle Mitarbeitenden regelmässig unter Bezugnahme auf einen Verhaltenskodex und hat neben einem Verhaltenskodex für Lieferanten auch eine Bewertung und Prüfung des ESG-Risikos von Lieferanten eingeführt. Uponor erweitert seine ESG-bezogenen Leitlinien und Praktiken fortwährend und hat seine kurz- und langfristig ausgerichteten Incentives mit ESG-Zielen verknüpft.

Darüber hinaus hat Uponor von EcoVadis eine Goldmedaille erhalten und zählt zu den besten 6% der Unternehmen seiner Branchengruppe.

Das Unternehmen ist extrem stolz darauf, dass seine Bemühungen um eine Führungsrolle beim nachhaltigen Wandel in externe ESG-Ratings eingeflossen sind. So hat es eine Goldmedaille von EcoVadis erhalten und zählt zu den besten 6% der Unternehmen seiner Branchengruppe. Schliesslich hat Uponor das CDP Climate Change Rating B und von Sustainalytics unter 135 Unternehmen des Baustoffsektors den siebten Rang erhalten.



Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

mit begrenzter Sicherheit über ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren
2023 im Nachhaltigkeitsbericht 2023 an die Konzernleitung
der Georg Fischer AG

Schaffhausen

Wir wurden von der Konzernleitung beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung mit einer begrenzten Sicherheit über ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2023 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) der Georg Fischer AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften (kurz 'GF') für die Berichtsperiode endend am 31. Dezember 2023 durchzuführen.

Die folgenden ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2023 liegen im Rahmen der Prüfung mit einer begrenzten Sicherheit und sind im Bericht mit den Fussnoten 5 oder 9 '2023 von PwC geprüft' versehen:

- Ausgewählte Umweltindikatoren:
 - THG-Emissionen - Scope 1 auf Seite 110
 - THG-Emissionen - Scope 2 – ortsbasiert auf Seite 110
 - THG-Emissionen - Scope 2 – marktbasierend auf Seite 110
 - THG-Emissionen - Scope 3 – Kategorie 1: Eingeaufte Güter und Dienstleistungen auf Seite 110
 - THG-Emissionen - Scope 3 – Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte auf Seite 110
 - Wasserverbrauch an GF Standorten in wasserarmen Gebieten auf Seite 111
 - Abfälle, gesamt auf Seite 111
 - Sonderabfälle auf Seite 111
 - Bio-basierte PVC-U Metrische Systeme / Britischer Standard für Armaturen und Ventile auf Seite 111
 - Bio-basierte PVC-U Metrische Systeme / Britischer Standard für Rohre auf Seite 111
 - Einkaufsvolumen der Hauptlieferanten durch Nachhaltigkeitsbewertungen bewertet auf Seite 111
- Ausgewählten Sozialindikatoren:
 - Todesfälle, berufsbedingt auf Seite 115
 - Unfallhäufigkeitsrate auf Seite 115

Der Berichtsprozess und die Nachhaltigkeitsindikatoren 2023 im Nachhaltigkeitsbericht 2023 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) der GF wurden durch das Management unter anderem auf der Grundlage der Richtlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative, den "GRI Standards" (Version vom Juli 2021) und dem Greenhouse Gas Protocol Initiative des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) erstellt. Auf den Seiten 104 bis 109 und auf Seite 113 präsentiert GF ihren Berichterstattungsansatz. Wir haben die Nachhaltigkeitsindikatoren 2023 gegenüber den GRI Standards und dem GHG Protocol Standard (nachfolgend mit "dazugehörigen geeignete Kriterien" zusammengefasst) geprüft.

Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit der Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2023 der GF (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) unterliegen inhärent vorhandenen Grenzen, welche aus der Art und Weise der Datenerhebung, -berechnung und -schätzung resultieren. Darüber hinaus ist die Quantifizierung der Treibhausgas-

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Emissionen mit einer inhärenten Unsicherheit behaftet, da die wissenschaftlichen Kenntnisse zur Bestimmung der Treibhausgas-Emissionsfaktoren und der Werte, die zur Kombination z.B. der Emissionen verschiedener Gase erforderlich sind, unvollständig sind. Unser Prüfungsbericht ist deshalb zusammen mit den dazugehörigen geeigneten Kriterien zu lesen.

Verantwortung der Konzernleitung

Die Konzernleitung ist für die Erstellung der ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2023 der Georg Fischer AG (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) in Übereinstimmung mit dem Berichterstattungsansatz verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen mit Bezug auf die Erstellung der ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2023 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen), die frei von wesentlichen falschen Darstellungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist die Konzernleitung für die Auswahl und die Anwendung des Berichterstattungsansatzes und das Führen angemessener Aufzeichnungen verantwortlich.

Unabhängigkeit und Qualitätsmanagement

Wir sind im Einklang mit dem International Code of Ethics for Professional Accountants (einschliesslich den International Independence Standards) ausgegeben vom International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code) von Georg Fischer AG unabhängig. Diese Anforderungen legen fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, beruflicher Kompetenz und erforderlicher Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdigen Verhaltens fest.

PricewaterhouseCoopers AG wendet den Internationalen Standard für Qualitätsmanagement 1 an, der von ihr verlangt, ein Qualitätsmanagementsystem zu entwerfen, zu implementieren und zu betreiben, einschliesslich Richtlinien oder Verfahren zur Einhaltung ethischer Ansprüche, beruflicher Standards und geltender gesetzlicher und behördlicher Anforderungen.

Verantwortung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, eine betriebswirtschaftliche Prüfung durchzuführen und auf der Grundlage unserer Prüfung eine Schlussfolgerung über die ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren 2023 im Nachhaltigkeitsbericht 2023 der GF (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements ISAE 3000 (Revised) „Betriebswirtschaftliche Prüfungen, die weder Prüfungen noch Reviews von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen darstellen“ und dem International Standard on Assurance Engagements 3410, Assurance Engagements on Greenhouse Gas Statements ('ISAE 3410'), publiziert vom International Auditing and Assurance Standards Board vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir unsere Prüfungshandlungen so zu planen und durchzuführen, dass begrenzte Sicherheit darüber erlangt wird, ob die ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2023 der (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den dazugehörigen geeigneten Kriterien erstellt worden sind.

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des unabhängigen Prüfers. Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird.

Zusammenfassung der durchgeführten Arbeiten

Im Wesentlichen haben wir folgende Arbeiten durchgeführt:

- **Bewertung der Anwendung der Konzernrichtlinien**
Prüferische Durchsicht der Anwendung der Richtlinien zur internen Nachhaltigkeitsberichterstattung aus der Sicht der dazugehörigen geeigneten Kriterien.
- **Standortbesuche und Managementbefragung**
 - Virtuelle Standortbesuche bei Georg Fischer LLC, Little Rock in USA und GF Casting Solutions Leipzig GmbH in Deutschland.
 - Befragung von Mitarbeitenden, die für das interne Berichtswesen und die Datenerhebung an den Standorten, auf Divisionsstufe und auf Konzernebene verantwortlich sind.

- **Beurteilung der ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2023**
Durchführung von Tests auf Stichprobenbasis der Nachweise für die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2023 hinsichtlich ihrer Vollständigkeit, Genauigkeit, Angemessenheit und Konsistenz.
- **Prüferische Durchsicht der Dokumentation und Analyse relevanter Grundsatzdokumente**
Prüferische Durchsicht der relevanten Dokumentation auf Stichprobenbasis, einschliesslich der Nachhaltigkeitspolitik der GF, des Managements der Berichterstattungsstrukturen und der Dokumentation.

Wir haben keine Arbeiten an Daten durchgeführt, die nicht in den oben definierten, ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2023 aufgeführt sind.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.

Schlussfolgerung

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2023 auf den Seiten 110 bis 112 und 114 bis 115 im Nachhaltigkeitsbericht 2023 der Georg Fischer AG und mit den Fussnoten 5 oder 9 als '2023 von PwC geprüft' versehen sind, nicht in allen wesentlichen Belangen nach den dazugehörigen geeigneten Kriterien erstellt worden sind.

Vorgesehene Nutzer und Verwendungszweck des Berichts

Dieser Bericht ist nur für die Konzernleitung der Georg Fischer AG bestimmt und wurde ausschliesslich erstellt, um ihm über die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2023 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) Bericht zu erstatten, und für keinen anderen Zweck. Mit der Abgabe unserer Schlussfolgerung akzeptieren und übernehmen wir keine Verantwortung (rechtlich oder in anderer Weise) oder Haftung für die Verwendung unseres Berichts einschliesslich der Schlussfolgerung für andere Zwecke oder gegenüber anderen Personen, welchen unser Bericht vorgelegt wird oder in dessen Händen er gelangen mag, und andere Personen können sich auf unsere Schlussfolgerung nicht berufen.

Wir erlauben die Weitergabe unseres Berichts nur als Ganzes und zusammen mit den dazugehörigen geeigneten Kriterien, damit die Konzernleitung darlegen kann, dass er seiner Governance Verantwortung mit der Beauftragung eines unabhängigen Berichts über die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2023 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) nachgekommen ist, ohne dass wir damit eine Verantwortung oder Haftung gegenüber irgendeiner anderen Partei übernehmen. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen oder akzeptieren wir keine Verantwortung gegenüber irgendjemand anderes als der Konzernleitung der Georg Fischer AG für unsere Arbeiten oder diesen Bericht.

PricewaterhouseCoopers AG



Ralf Hofstetter



Simon Hux

Zürich, 18. März 2024

Die Pflege und Integrität der Internetseite der Georg Fischer AG liegt in der Verantwortung der Konzernleitung; Die von den unabhängigen Wirtschaftsprüfern durchgeführten Arbeiten beinhalten keine Berücksichtigung der Pflege und Integrität der Internetseite von Georg Fischer AG, und dementsprechend übernehmen die unabhängigen Wirtschaftsprüfer keine Verantwortung für Änderungen, die möglicherweise an den präsentierten Informationen oder in den dazugehörigen geeigneten Kriterien aufgetreten sind, seit sie auf der Internetseite präsentiert wurden.

Kontakte



Lindsay Zingg

Leiterin Corporate Sustainability

Telefon: +41 (0) 76 349 23 62
lindsay.zingg@georgfischer.com



Beat Römer

Leiter Konzernkommunikation

Telefon: +41 (0) 79 290 04 00
beat.roemer@georgfischer.com